EINLEITUNG

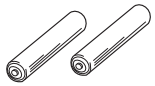
Wir danken Ihnen, dass Sie sich für den Surround-Receiver SR4003 von Marantz entschieden haben.
Dieses erstaunliche Gerät ist so gebaut, daß es Ihnen jahrelanges, problemloses Heimkinovergnügen bietet.
Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Wir empfehlen, das gesamte Handbuch zu lesen, bevor Sie den SR4003 anschließen und in Betrieb nehmen.
Da es verschiedene Anschluss- und Konfigurationsmöglichkeiten gibt, empfehlen wir Ihnen, sich von Ihrem Marantz-Fachhändler über die optimale Zusammenstellung Ihrer Heimkinoanlage beraten zu lassen.

ÜBERPRÜFUNG DES ZUBEHÖRS

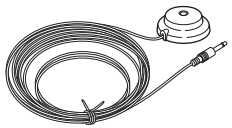
Überprüfen Sie vor dem Gebrauch, ob das folgende Zubehör in der Verpackung war.

Fernbedienung

Batterien vom Typ AAA × 2



Mikrofon MC-10



Bedienungsanleitung

MW-Rahmenantenne

UKW-antenne

Netzkabel

RECYCLING-HINWEIS

Das Verpackungsmaterial dieses Produkts ist für Recycling geeignet und kann wiederverwendet werden. Dieses Produkt und das in seinem Verpackungskarton enthaltene Zubehör mit Ausnahme der Batterien entsprechen der WEEE-Direktive.
Bitte beachten Sie bei der Entsorgung irgendwelcher Materialien die örtlichen Recycling-Bestimmungen.
Bei der Entsorgung des Gerätes sind die einschlägigen Umweltschutzauflagen sorgfältig zu befolgen.
Batterien dürfen nicht weggeworfen oder verbrannt werden, sondern müssen gemäß den örtlichen Vorschriften zur Entsorgung von chemischem Abfall entsorgt werden.

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG 1
ÜBERPRÜFUNG DES ZUBEHÖRS 1
RECYCLING-HINWEIS 1
INHALTSVERZEICHNIS 1
MERKMALE 2
VOR DEM GEBRAUCH 2
EINSATZ DER FERNBEDIENUNG 3
NAMEN UND FUNKTIONEN 4
FRONTPLATTE 4
FLUORESZENZ-DISPLAY UND ANZEIGEN 5
FERNBEDIENUNG 6
RÜCKSEITE 8
GRUNDLEGENDE ANSCHLÜSSE 9
AUFSTELLUNG DER LAUTSPRECHER 9
ANSCHLIESSEN DER LAUTSPRECHER 10
ANSCHLIESSEN DER AUDIOKOMPONENTEN 11
ANSCHLIESSEN DER VIDEOKOMPONENTEN 12
ANSCHLIESSEN VON HDMI-GERÄTEN 13
ANSCHLIESSEN DER ANTENNENKLEMMEN 14
ANSCHLIESSEN DES NETZKABELS 14
ALLGEMEINE BEDIENUNG 15
BEDIENUNG DES VERSTÄRKERS 15
BEDIENUNG DES TUNERS 16
FERNBEDIENUNGSBETRIEB 17
WEITERFÜHRENDE ANSCHLÜSSE 18
ANSCHLIESSEN EINER MEHRKANAL-TONQUELLE 18
ANSCHLIESSEN EINES EXTERNEN LEISTUNGSVERSTÄRKERS 18
ANSCHLIESSEN AN DIE FERNBEDIENUNGSBUCHSEN 19
EINSTELLUNG 20
BILDSCHIRMMENÜ-SYSTEM 20
1 EINGANGSEINSTELLUNG (ZUTEILBARER DIGITALEINGANG UND KOMPONENTEN-VIDEOEINGANG) 21
2 SPEAKER SETUP (LAUTSPRECHEREINSTELLUNG) 21
3 PREFERENCE (PRIORITÄT) 24
4 SURROUND 24
5 PL IIx (PRO LOGIC IIx) MUSIC PARAMETER (PL IIx-MUSIKPARAMETER) 25
6 CS II (CIRCLE SURROUND II) PARAMETER 25
7 7.1 CH INPUT LEVEL (7.1-KANAL-EINGANGSPEGEL) 25
WEITERFÜHRENDE BEDIENUNGSVERFAHREN 26
BEDIENUNG DES VERSTÄRKERS 26
SURROUND-LAUTSPRECHERSYSTEM 30
BEDIENUNG DES TUNERS (SENDERSPEICHERUNG) 30
TUNER (RDS-BETRIEB) 32
FERNBEDIENUNGSBETRIEB 33
GRUNDLEGENDE BEDIENUNG 35
STÖRUNGSSUCHE 37
SPERRE DER TASTEN AN DER FRONTPLATTE 38
ALLGEMEINE FUNKTIONSSTÖRUNG 38
RÜCKSTELLUNG DES GERÄTES 38
SONSTIGES 39
SURROUND-MODI 39
BESCHREIBUNG 41
TECHNICAL TECHNISCHE DATEN 43
REINIGUNG DER OBERFL ÄCHEN DES GERÄTS 43
REPARATUREN 43

MERKMALE

Dieses Gerät enthält die neueste Generation die Decodier-Technologie für digitalen Surround-Klang, wie etwa Dolby Digital EX, Dolby Digital, DTS-ES (getrennter 6.1-Kanalausgang und Matrix 6.1), DTS Neo: 6 (Kino, Musik), Dolby Pro-Logic IIx (Film, Musik und Spiel), Circle Surround II (Kino und Musik). Marantz ist außerdem zukunftsorientiert. Durch den Einsatz von Vorverstärker-Ausgangsbuchsen und Direkteingängen für 7.1 Kanäle ist dieses Gerät schon heute für Technologie von morgen gerüstet!

Der in dieses Gerät integrierte Verstärker mit 7 vollständig getrennten Kanälen liefert eine Hochstromverstärkung von bis zu 80 Watt und ermöglicht damit eine ununterbrochene Versorgung jedes der 7 Kanäle mit sauberer, stabiler Leistung. Er verwendet einen großen EI-Stromtransformator und übergroße Entbrummkondensatoren. Die Ausführungskonfiguration garantiert eine leistungsstarke Wiedergabe selbst der anspruchsvollsten Tonspuren von Action-Filmen und Musik-Discs, die den gesamten Tonbereich umfassen (Multikanal-Tonwiedergabe). Durch seine Fähigkeit, besonders hohe Ausgangsspannungen zu erzeugen, kann dieses Gerät ganz einfach auch die anspruchsvollsten Lautsprecher mit optimalen Ergebnissen treiben.

Dieses Gerät enthält die fortgeschrittenste Schaltung zur Verarbeitung eines Digitalsignals, zusammen mit einem Crystal® 192 kHz/24-Bit-D/A-Wandler in jedem der 8 Kanäle. Außerdem gibt es getrennte Stromversorgungsschaltkreise für die FL-Anzeige und Audio- und Video-Bereiche, um die maximale Trennung, Klangdeutlichkeit und den vollen Dynamikbereich zu ermöglichen. Zusammen mit den von Hand ausgewählten kundenspezifischen Komponenten, arbeiten alle Teile harmonisch zusammen, um alle Nuancen so wiederzugeben, wie es sich der Künstler vorgestellt hat.

Eine leicht zu verwendende Universalfernbedienung ermöglicht die Steuerung aller Betriebsfunktionen und kann außerdem auch für die Systemsteuerung verwendet werden.

- Dolby Digital EX, Dolby Digital
- Dolby Pro-Logic IIx (Movie, Music, Game)
- Dolby-Kopfhörer 2
- DTS-ES (Discrete 6.1, Matrix 6.1)
- DTS 96/24
- DTS Neo:6
- Circle Surround II (Movie, Music, Mono)
- HDCD-Decodierung
- MRAC (Marantz Room Acoustic Calibration) für automatische Raumakustik-Kalibrierung
- Verbesserte Methode für die Sendernameneingabe, Speicher für 50 Sender
- Funktion für die automatische Einstellung der Lautsprecherabstände (Verzögerungszeit)
- 7 × 80 Watt (8 Ohm), getrennte Verstärker
- Massive Energieversorgung, riesiger EI-Transformator
- 192 kHz/24-Bit Crystal® D/A-Wandler für alle 8 Kanäle
- 32-Bit-Chipsets für die digitale Surround-Verarbeitung
- Große Lautsprecher-Hochleistungsklemmschrauben für alle Kanäle
- Automatische Eingangssignal-Erfassung
- AUX-Eingang an der Frontplatte (Digitalkamera, tragbarer DVD-Player)
- Video-Aus-Modus
- Einstellungsmenü über alle Videoausgänge (zusammengesetztes Videosignal, S-Videosignal und Komponentenvideosignal)
- Videokonvertierungssystem
- Beleuchtete Fernbedienung mit Lernfunktion
- HDMI (Ver. 1.1)
  2 Eingänge/1 Ausgang

VOR DEM GEBRAUCH

Bitte lesen Sie diesen Abschnitt vor dem Anschließen des Geräts an das Stromnetz sorgfältig durch.

NETZSPANN UNGSEINSTELLUNG AM GERÄT

Ihr Marantz Produkt ist für die Netzspannung in Ihrer Region geeignet und entspricht den Sicherheitsanforderungen.
SR4003 kann nur mit einer Spannung von 230 V AC betrieben werden.

COPYRIGHT

Das Überspielen und Wiedergeben urheberrechtlich geschützter Werke ist nur erlaubt, wenn dabei die Rechte von Dritten nicht verletzt werden. Weitere Informationen sind folgenden Unterlagen zu entnehmen:

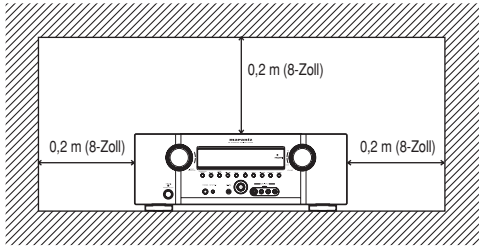
— Copyright-Gesetz 1956
— Gesetz für dramatische und musikalische Aufführungen 1958
— Aufführerschutzgesetze 1963 und 1972
— Jegliche nachfolgenden Gesetze und Vorschriften

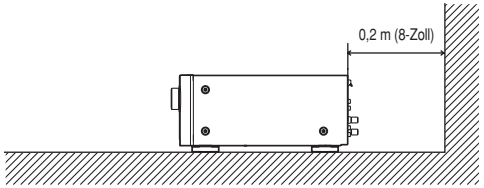
STELLEN SIE DAS GERÄT NICHT AN DEN FOLGENDEN ORTEN AUF

Um eine lange Verwendungdauer dieses Geräts zu gewährleisten, vermeiden Sie die folgenden Aufstellungsorte:

- Orte, an denen das Gerät direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.
- In der Nähe von Hitzequellen wie zum Beispiel Heizgeräten.
- Orte, an denen es staubig ist.
- Dusty.
- Orte, an denen das Gerät Vibrationen ausgesetzt ist.
- Auf wackeligen, schrägen oder anderen instabilen Flächen.
- Orte, an denen die Wärmeableitung verhindert wird wie zum Beispiel in Audioracks mit wenig Freiraum.

Um die richtige Wärmeableitung zu gewährleisten, müssen die folgenden Abstände zu Wänden oder anderen Geräten eingehalten werden.





KEINE GEGENSTÄNDE DARAUFSTELLEN

Stellen Sie keine Gegenstände auf dieses Gerät. Die Ventilationsöffnungen dürfen nicht verdeckt sein. Beschädigungen oder Unfälle können die Folge sein.

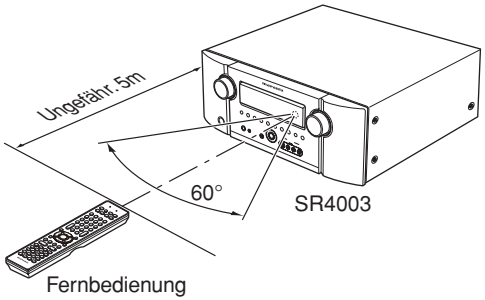
BERÜHREN SIE WÄHREND ODER UNMITTELBAR NACH DEM GEBRAUCH KEINE HEISSEN STELLEN DES GERÄTES

Während oder unmittelbar nach dem Gebrauch ist dieses Gerät mit Ausnahme der Bedienelemente und der Anschlußbuchsen auf der Rückseite heiß. Berühren Sie die heißen Stellen und insbesondere die Oberseite nicht. Der Kontakt mit heißen Flächen kann zu Verbrennungen führen.

EINSATZ DER FERNBEDIENUNG

ÜBER DIE FERNBEDIENUNG

Die Fernbedienung innerhalb einer Entfernung von etwa 5 m vom Fernbedienungssensor an der Vorderseite des Verstärkers verwenden.



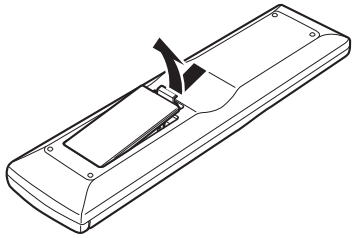
Vorsicht

- Achten Sie darauf, dass kein direktes Sonnenlicht, das Licht einer Leuchtstoffröhre oder einer anderen starken Lichtquelle auf den Fernbedienungssensor des Verstärkers fällt. Andernfalls kann dadurch die Funktion der Fernbedienung verhindert werden.
- Denken Sie bitte daran, dass durch den Betrieb der Fernbedienung möglicherweise andere Geräte, die durch Infrarotstrahlung fernbedient werden, versehentlich aktiviert werden könnten.
- Die Fernbedienung funktioniert nicht, wenn sich ein Hindernis zwischen der Fernbedienung und dem Fernbedienungssensor befindet.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf die Fernbedienung. Dadurch kann eine oder mehrere Tasten gedrückt gehalten werden, was zum Entladen der Batterien führt.

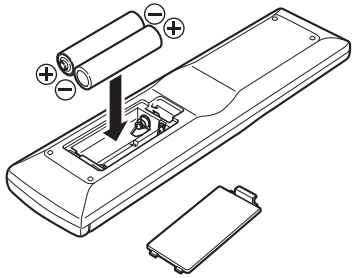
EINLEGEN DER BATTERIEN

Legen Sie vor der ersten Verwendung der Fernbedienung die Batterien ein. Die im Lieferumfang enthaltenen Batterien dienen lediglich zur Funktionsprüfung der Fernbedienung.

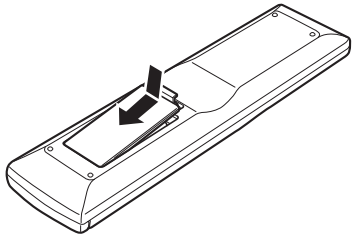
1. Den Batteriefachdeckel abnehmen.



2. Zwei neue Micro-Batterien (AAA) in das Batteriefach einlegen und dabei auf die richtige Ausrichtung der Batteriepole achten (⊕ mit ⊕ und ⊖ mit ⊖).



3. Den Batteriefachdeckel schliessen, so dass er einrastet.

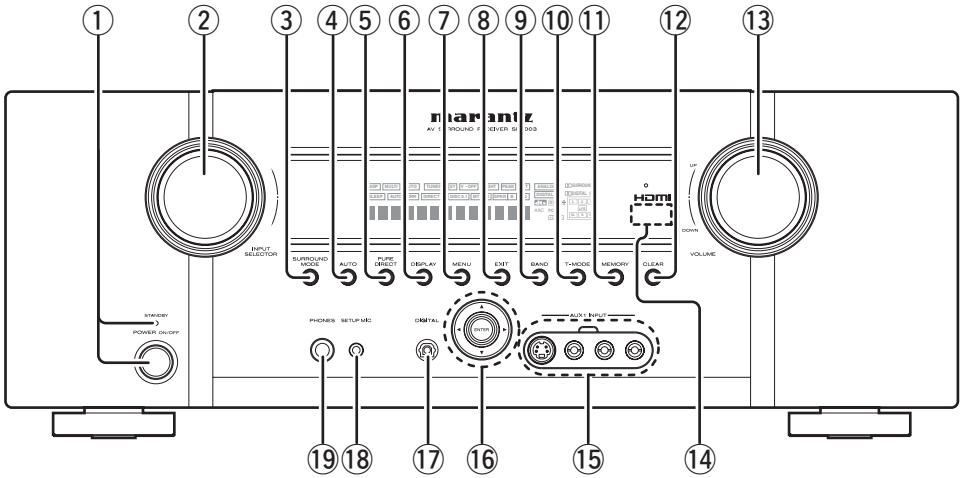


VORSICHTSHINWEISE ZU DEN BATTERIEN

- Verwenden Sie in dieser Fernbedienung nur Batterien vom Typ „AAA“.
- Der Gebrauch von Alkalibatterien wird empfohlen.
- Falls die Fernbedienung nicht funktioniert, wenn Sie nahe an das Gerät gehalten wird, sind die Batterien gegen neue auszutauschen, selbst wenn noch kein Jahr vergangen ist.
- Die mitgelieferte Batterie dient nur zu Überprüfungszwecken. Tauschen Sie sie umgehend gegen eine neue Batterie aus.
- Achten Sie beim Einlegen der Batterien auf die richtige Ausrichtung der Pole, indem Sie die Markierung + und – im Batteriefach der Fernbedienung beachten.
- Um eine Beschädigung der Batterien oder das Austreten der Batterieflüssigkeit zu vermeiden:
  - Legen Sie eine neue Batterie nicht gleichzeitig mit einer alten ein.
  - Verwenden Sie keine verschiedenen Batteriesorten.
  - Vermeiden Sie es, die Batterien kurzzuschließen, auseinander zu nehmen, zu erhitzen oder ins Feuer zu werfen, um sie zu entsorgen.
- Falls die Fernbedienung über längere Zeit nicht verwendet werden soll, entnehmen Sie die Batterien.
- Tritt die Batterieflüssigkeit aus, wischen Sie die ausgetretene Flüssigkeit sorgfältig aus dem Inneren des Batteriefachs auf, und legen Sie dann neue Batterien ein.
- Beachten Sie beim Entsorgen der Batterien alle geltenden Umweltschutzverordnungen.

NAMEN UND FUNKTIONEN

FRONTPLATTE



① POWER-Schalter und STANDBY-Anzeige

Drücken Sie die Taste, um das Gerät einzuschalten, und dann erneut, um es auszuschalten. Falls sich der **POWER**-Schalter eingeschaltet ist (Position ON), kann dieses Gerät durch Drücken der **POWER**-Taste auf der Fernbedienung ein- und ausgeschaltet werden.
Wenn dieses Gerät in die Betriebsbereitschaft geschaltet ist, wobei die Taste **POWER** eingeschaltet ist (ON), können Sie das Gerät auch durch Drücken der Taste **ENTER** einschalten.

Die **STANDBY**-Anzeige leuchtet auf, wenn das Gerät mit der Fernbedienung in den Bereitschaftsmodus ausgeschaltet wird (Strom aus).

② Eingangswahlregler INPUT SELECTOR (AUDIO/VIDEO)

Verwenden Sie diesen Regler zur Wahl der Eingangsquelle. (Siehe Seite 15.)

③ Taste SURROUND MODE

Drücken Sie diese Taste, um den Surround-Modus zu wählen.

④ Taste AUTO (Automatische Surround-Wiedergabe)

Drücken Sie diese Taste, um unter den Surround-Modi den Modus AUTO zu wählen. Wenn dieser Modus gewählt wird, bestimmt dieses Gerät den Surround-Modus, der dem digitalen Eingangssignal entspricht, automatisch.

⑤ PURE DIRECT-Taste und -Anzeige

Beim erstem Drücken dieser Taste erscheint „**SOURCE DIRECT**“ im Display. Nach erneutem Drücken der Taste erscheint „**PURE DIRECT**“. Nach 2 Sekunden verschwindet die jeweilige Anzeige wieder vom Display, wonach die Ausgabe des Videosignals stoppt.
Im Source Direct- bzw. Pure Direct-Modus werden die Schaltungen für Klangfarbenregelung und Bassanhebung umgangen, um eine Beeinträchtigung des Ausgangssignals durch Rauschen zu vermeiden.

Hinweise:

- Bei Aktivierung der Pure Direct/Source Direct-Funktion wird der Surround-Modus automatisch auf AUTO umgeschaltet.
- Außerdem wird die Lautsprecher-Konfiguration automatisch wie folgt festgelegt:
  Frontlautsprecher = LARGE (groß)
  Mittellautsprecher = LARGE (groß)
  Surround-Lautsprecher = LARGE (groß)
  Hintere Surround-Lautsprecher = LARGE (groß)
  Subwoofer = YES

⑥ Taste DISPLAY

Drücken Sie diese Taste, um den FL-Anzeigemodus wie folgt umzuschalten. (Siehe Seite 26.)

⑦ Taste MENU

Drücken Sie diese Taste, um das Haupteinstellungsmenü (SETUP MAIN MENU) aufzurufen.

⑧ Taste EXIT

Drücken Sie diese Taste, um das Haupteinstellungsmenü (SETUP MAIN MENU) zu verlassen.

⑨ Taste BAND

Drücken Sie diese Taste, um im TUNER-Modus zwischen den Wellenbereichen UKW und MW umzuschalten.

⑩ T-MODE-Taste (Modustaste)

Betätigen Sie diese Taste, um den automatischen Stereo-Modus bzw. den Mono-Modus zu wählen, wenn der UKW-Wellenbereich gewählt ist.
Die Anzeige „**AUTO**“ leuchtet im Display. (Siehe Seite 16.)

⑪ MEMORY-Taste (Speichertaste)

Betätigen Sie diese Taste, um die Tuner-Speichernummern oder die Sendernamen abzuspeichern. (Siehe Seite 30.)

⑫ CLEAR-Taste (Löschtaste)

Betätigen Sie diese Taste, um den Senderspeicherungsmodus oder den Speichersender-Durchlauf zu verlassen. (Siehe Seite 31.)

⑬ VOLUME-Regler (Lautstärkeregler)

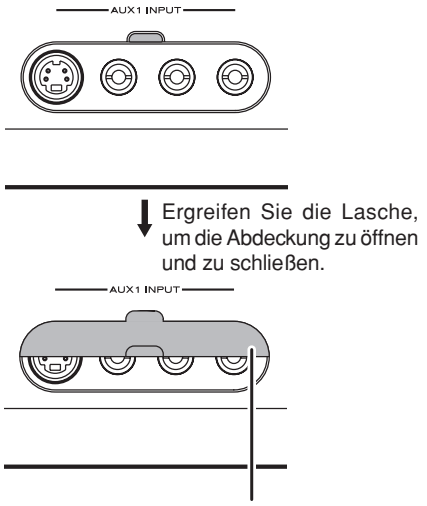
Verwenden Sie diesen Regler zur Wahl des Gesamtlautstärkepegels. Drehen Sie den Regler nach rechts, um die Lautstärke zu erhöhen. (Siehe Seite 15.)

⑭ Infrarotsensor-Bereich

In diesem Bereich werden die Infrarotsignale der Fernbedienung empfangen.

⑮ Eingangsbuchsen AUX1 INPUT

Diese zusätzlichen Video-/Audioeingangsbuchsen ermöglichen den Anschluss eines Camcorders, tragbaren DVD-Players, Spielgeräts usw.
Diese Buchsen sind bei Nichtverwendung mit der Buchsenabdeckung zu schützen.



Abdeckung der AUX-Buchse an der Frontplatte

⑯ Cursortasten (◄, ►, ▲, ▼) / Taste ENTER

Drücken Sie diese Tasten, um die Funktionen SETUP MAIN MENU und TUNER zu bedienen.

⑰ DIGITAL INPUT (Digitaleingang an Frontplatte)

Bei dieser Buchse handelt es sich um einen optischen digitalen Audioeingang.
Diesem Eingang können die digitalen Audiosignale eines DMP, einer Spielkonsole oder anderen digitalen Signalquelle zugeleitet werden.

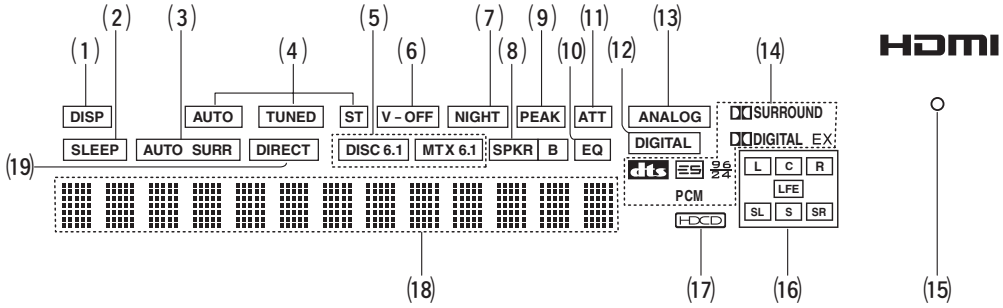
⑱ Buchse SETUP MIC

Schließen Sie das mitgelieferte Mikrofon (MC-10) an diese Buchse an, um die Lautsprechercharakteristiken automatisch messen zu lassen. (Siehe Seite 23.)

⑲ PHONES-Buchse für Stereo-Kopfhörer

Diese Buchse kann für die Wiedergabe des Ausgangs dieses Geräts über einen Kopfhörer verwendet werden. Achten Sie darauf, dass der verwendete Kopfhörer einen standardmäßigen 1/4” Stereostecker aufweist.

FLUORESZENZ-DISPLAY UND ANZEIGEN



(1) DISP-Anzeige (Anzeige für ausgeschaltetes Display)

Diese Anzeige leuchtet, wenn das Display dieses Geräts ausgeschaltet ist.

(2) SLEEP-Zeitschaltuhranzeige (Anzeige der Einschlaf-Zeitschaltuhr)

Diese Anzeige leuchtet, wenn die Einschlaf-Zeitschaltuhrfunktion im Hauptzimmer eingeschaltet ist.

(3) AUTO SURR-Anzeige (Anzeige für die automatische Wahl des Surround-Modus)

Diese Anzeige leuchtet, um anzuzeigen, dass der Modus AUTO SURROUND verwendet wird.

(4) TUNER-Anzeigen

AUTO : Diese Anzeige leuchtet, wenn der Automatik-Modus des Tuners verwendet wird.

TUNED : Diese Anzeige leuchtet, wenn der Tuner ein Rundfunksignal mit ausreichend hoher Feldstärke empfängt.

ST(Stereo) : Diese Anzeige leuchtet, wenn ein UKW-Sender in stereo empfangen wird.

(5) DTS-ES-Anzeigen (DISC6.1, MTX6.1) (Anzeigen für den gewählten DTS-ES-Modus)

Diese Anzeigen zeigen den DTS-ES-Decodiermodus an (Discret 6.1 oder Matrix 6.1).

(6) Anzeige V-OFF (Video-Aus-Anzeige)

Diese Anzeige leuchtet, wenn die Video-Ausschaltfunktion aktiviert ist.

(7) NIGHT-Anzeige (Anzeige für den Nacht-Modus)

Diese Anzeige leuchtet, wenn dieses Gerät auf den Nacht-Modus geschaltet ist, in welchem Modus der Dynamikbereich von digitalem Programmmaterial auf einen niedrigen Lautsprecherpegel reduziert wird.

(8) SPKR B-Anzeige (Lautsprecher B)

Diese Anzeige leuchtet, wenn das S- (Surround-)Lautsprecherpaar B aktiviert ist.

(9) PEAK-Anzeige (Spitzenpegel-Anzeige)

Diese Anzeige dient zur Überprüfung eines analogen Toneingangssignals. Falls das gewählte analoge Toneingangssignal stärker ist als die Verarbeitungsfähigkeit des Gerätes, leuchtet diese Anzeige. Drücken Sie in einem solchen Fall die Taste **ATT** auf der Fernbedienung.

(10) EQ-Modus-Anzeige

Diese Anzeige leuchtet, wenn die HT-EQ-Funktion aktiviert ist.

(11) ATT-Anzeige (Abschwächungsanzeige)

Diese Anzeige leuchtet, wenn die Abschwächungsfunktion aktiviert ist.

(12) DIGITAL-Anzeige (Digitaleingangsanzeige)

Diese Anzeige leuchtet, wenn der Digitaleingang gewählt wurde.

(13) ANALOG-Anzeige (Analogeingangsanzeige)

Diese Anzeige leuchtet, wenn der Analogeingang gewählt wurde.

(14) SIGNAL FORMAT-Anzeigen (Signalformatsanzeigen)

DIGITAL
Diese Anzeige leuchtet bei Zuleitung eines Dolby Digital-Signals.

EX
Diese Anzeige leuchtet bei Zuleitung eines Dolby Digital EX-Signals.

dts
Diese Anzeige leuchtet bei Zuleitung eines DTS-Signals.

ES
Diese Anzeige leuchtet bei Zuleitung eines DTS ES-Signals.

96/24
Diese Anzeige leuchtet bei Zuleitung eines DTS 96/24-Signals.

PCM
Diese Anzeige leuchtet, wenn es sich beim Eingangssignal um ein PCM-Signal (Pulscodemodulation) handelt.

SURROUND
Diese Anzeige leuchtet bei Zuleitung eines Dolby Surround-Signals.

(15) HDMI-Anzeige

Diese Anzeige leuchtet, wenn der Eingang des HDMI-Gerätes mit diesem Gerät verbunden ist.

(16) ENCODED CHANNEL STATUS-Anzeigen (Codierkanal-Statusanzeigen)

Diese Anzeigen geben an, welche Kanäle mit einem Digitaleingangssignal codiert sind.
Falls das gewählte Digitaleingangssignal vom Typ Dolby Digital 5.1-Kanal oder DTS 5.1-Kanal ist, leuchten die Anzeigen „**L**“, „**C**“, „**R**“, „**SL**“, „**SR**“ und „**LFE**“ auf.
Falls das Digitaleingangssignal vom Typ 2-Kanal PCM-Audio ist, leuchten die Anzeigen „**L**“ und “**R**” auf.
Falls ein Dolby Digital 5.1-Kanal-Signal mit Surround EX- oder DTS-ES-Codierung anliegt, leuchten die Anzeigen „**L**“, „**C**“, „**R**“, „**SL**“, „**S**“, „**SR**“ und „**LFE**“.

(17) HDCD-Anzeige

Diese Anzeige leuchtet, wenn das HDCD-Signal vom digitalen Eingabesignal decodiert wird.

(18) Hauptinformationsanzeige

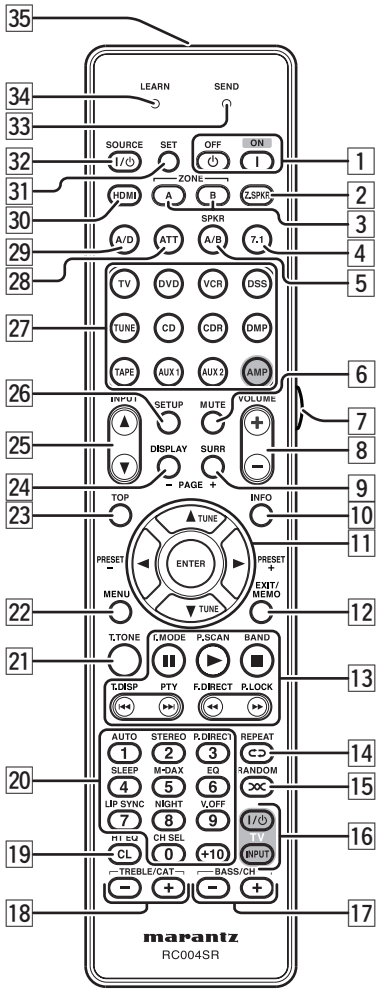
Diese Anzeige zeigt die Meldungen zu Status, Eingangsquelle, Surround-Modus, Tuner, Lautstärkepegel und andere Informationen zum Betrieb des Gerätes an.

(19) Anzeige DIRECT (Direkteingang)

Diese Anzeige leuchtet, wenn sich dieses Gerät im Source Direct- oder Pure Direct-Modus befindet.

FERNBEDIENUNG

Bei der mitgelieferten Fernbedienung handelt es sich um eine Universal-Fernbedienung. Die **POWER**-Taste, die Zifferntasten und die Steuertasten werden gemeinsam für verschiedene Signalquellen verwendet.
Die mit der Fernbedienung gesteuerte Signalquelle wird gewechselt, wenn eine der Eingangswahltasten gedrückt wird.



1 | / ⏻ Tasten POWER ON und OFF

(Wenn der AMP-Modus gewählt ist)
Diese Tasten dienen zum Ein- und Ausschalten dieses Geräts.

2 Taste Z.SPKR (Zonen-Lautsprecher)

Diese Taste dient zur Wahl des Surround-Lautsprecher-B-Modus.

3 Tasten ZONE A / B

Bei diesem Gerät sind diese Tasten ohne Funktion.

4 Taste 7.1 (7.1-Kanal-Eingang)

Diese Taste dient zur Wahl des Ausgangssignals eines externen Mehrkanal-Decoders.

5 Lautsprecherpaar-Wahltaste (SPKR A/B)

Bei diesem Gerät ist diese Taste ohne Funktion.

6 Taste MUTE

Diese Taste dient zur Stummschaltung des Tons.

7 Taste LIGHT

Diese dient zum Einschalten der Tastenbeleuchtung.

8 Lautstärkeregeltasten (VOLUME +/–)

Diese Tasten dienen zur Einstellung des Lautstärkepegels.

9 Taste SURR (Surround)

(Wenn der AMP-Modus und ein anderer Modus als DMP gewählt sind)
Diese Taste dient zur Wahl des Surround-Modus.

10 Taste INFO

(Wenn der AMP-Modus gewählt ist)
Nach Drücken dieser Taste werden die aktuellen Einstellung des AV-Receivers in den Bildschirm eines angeschlossenen Fernsehgerätes eingeblendet.

11 ◀,▶,▲,▼(CURSOR) / ENTER -Tasten

Diese Tasten dienen zur Steuerung des Cursors dieses Geräts, eines DVD-Spielers oder anderen AV-Gerätes.

(Wenn der TUNER-Modus gewählt ist)

Tasten PRESET +/ PRESET –
Diese Tasten dienen zum Erhöhen und Verringern der Festsender-Speicherplatznummern.

Tasten TUNE ▲/TUNE ▼
Diese Abstimmtasten dienen zum Erhöhen und Verringern der Empfangsfrequenz.

12 Taste EXIT / MEMO

(Wenn der AMP-Modus gewählt ist)
Diese Taste dient zum Verlassen des Einrichtungsmenüs.

(Wenn der TUNER-Modus gewählt ist)
Diese Taste dient zur Einspeicherung der Frequenz des momentan abgestimmten Senders in den gewählten Speicherplatz und zur Speicherung von anderen Einstellungen.

13 Steuertasten (CONTROL)

Diese Tasten dienen zur Steuerung einer Signalquelle über die Befehle Wiedergabe, Stopp, Pause usw.

(Wenn der TUNER-Modus gewählt ist)

Taste T.MODE
Bei Wahl des UKW-Wellenbereichs dient diese Taste zur Wahl des automatischen Stereo- oder des Mono-Modus.
Im automatischen Stereo-Modus leuchtet die Anzeige „**AUTO**“.

Taste P.SCAN
Diese Taste dient zum Starten des Speicher-Suchlaufs.

Taste BAND
Diese Taste dient zur Wahl des Wellenbereichs.

Taste T.DISP
Diese Taste dient zur Wahl des Anzeigemodus bei Empfang eines RDS-Senders.

Taste PTY
Diese Taste dient zum Anzeigen des Programmtyps der momentan abgestimmten Senders.

Taste F.DIRECT
Diese Taste dient zur Wahl des Modus für direkte Eingabe einer gewünschten Empfangsfrequenz.

Taste P.LOCK
Bei diesem Gerät ist diese Taste ohne Funktion.

14 Taste REPEAT ⊂⊃

Diese Taste dient zur Wahl des Wiedergabewiederholungs-Modus der gewählten Signalquelle.

15 Taste RANDOM ⤮

Diese Taste dient zur Wahl des Zufallswiedergabe-Modus der gewählten Signalquelle.

16 Tasten TV CONTROL

Diese Tasten dienen zur Steuerung des angeschlossenen Fernsehgerätes oder Monitors.

17 Tasten BASS / CH +/–

(Wenn der AMP-Modus gewählt ist)
Diese Tasten dienen zur Einstellung des Pegels der Bässe für den linken und rechten Lautsprecher sowie den Subwoofer.

(Wenn der TV/DSS-Modus gewählt ist)
Diese Tasten dienen zur Umschaltung der Kanäle.

18 Tasten TREBLE / CAT +/–

(Wenn der AMP-Modus gewählt ist)
Diese Tasten dienen zur Einstellung des Pegels der Höhen für den linken und rechten Lautsprecher.

19 Taste CL (Löschen) / HT EQ

Diese Taste dient zur Annullierung bestimmter Speicheroperationen oder zum Löschen des Programms einer Signalquelle einschließlich des TUNER-Modus.

(Wenn der AMP-Modus gewählt ist)
Verwenden Sie diese Taste, um den Modus HT (Heimkino)-EQ ein- oder auszuschalten.

20 Zifferntasten

Diese Tasten dienen zum Umschalten zwischen den Signalquellen, die den Tasten 0 bis +10 zugewiesen sind. Bei Wahl des Verstärkers als Signalquelle (d.h. im AMP-Modus) werden diese Tasten zur Ausführung verschiedener Operationen verwendet.

(Wenn der AMP-Modus gewählt ist)

1/Taste AUTO
Diese Taste dient zur Wahl des Surround-Modus AUTO.

2/Taste STEREO
Diese Taste dient zur Wahl des STEREO-Modus.

3/ Taste P.DIRECT
Beim ersten Drücken dieser Taste wird der SOURCE DIRECT-Modus gewählt.
Beim zweiten Drücken der Taste wird der PURE DIRECT-Modus gewählt.

4/Taste SLEEP (Einschlaftimer)
Diese Taste dient zur Einstellung des Einschlaftimers.

5/Taste M-DAX
Bei diesem Gerät ist diese Taste ohne Funktion.

6/Taste EQ
Bei diesem Gerät ist diese Taste ohne Funktion.

7/Taste LIP SYNC
Bei diesem Gerät ist diese Taste ohne Funktion.

8/Taste NIGHT
Durch Drücken dieser Taste kann der Lautstärkepegel des Dolby Digital-Signals verringert werden. Nach Drücken dieser Taste leuchtet die Anzeige „**NIGHT**“ auf.

9/Taste V.OFF
Diese Taste dient zum Ausschalten des Videosignals.

0/Taste CH SEL
Diese Taste dient zum Anzeigen des Einrichtungs-Hauptmenüs (CH LEVEL ADJUST) sowie zur Einstellung der Lautsprecher-Ausgangspegel oder des 7.1-Kanal-Eingangspegels.

21 Taste T.TONE

Diese Taste dient zum Anzeigen des Testton-Menüs.

22 MENU-Taste

(Wenn der AMP-Modus gewählt ist)
Diese Taste dient zum Anzeigen des Einrichtungs-Hauptmenüs (SETUP MAIN MENU) dieses Geräts.

23 Taste TOP

Während der Einrichtung dient diese Taste zur Rückkehr zur Hauptseite des Einrichtungs-Hauptmenüs (SETUP MAIN MENU).

24 DISPLAY-Taste

(Wenn der AMP-Modus und ein anderer Modus als DMP gewählt sind)
Diese Taste dient zur Wahl des Anzeigemodus für die Frontanzeige des Geräts.

25 Taste INPUT ▲

Diese Taste dient zum Durchlaufen der verschiedenen Eingangsquellen in Aufwärtsrichtung bei der Wahl der gewünschten Signalquelle.

Taste INPUT ▼

Diese Taste dient zum Durchlaufen der verschiedenen Eingangsquellen in Abwärtsrichtung bei der Wahl der gewünschten Signalquelle.

26 Taste SETUP

Diese Taste dient zum Ausführen der Einrichtung für einen DVD-Spieler oder ein anderes Gerät.

27 Tasten SOURCE

Diese Tasten dienen zur Wahl der Signalquelle am AV-Receiver. Nach Drücken einer dieser Tasten schaltet die Fernbedienung auf Steuerung der entsprechenden Signalquelle um.
Diese Fernbedienung ist zur Steuerung von 12 verschiedenen Arten von Geräten im Stande. Um die Signalquelle des AV-Receivers umzuschalten, müssen Sie diese Taste innerhalb von 2 Sekunden zweimal drücken. Die Übermittlung des Infrarotsignals erfolgt beim zweiten Drücken.

Hinweise:

- Wählen Sie den AMP-Modus, um diese Fernbedienung in Verbindung mit diesem Gerät zu verwenden.
- Die Taste DMP ist bei diesem Gerät ohne Funktion.

28 Taste ATT

Drücken Sie diese Taste, um die Dämpfungsfunktion zu aktivieren, wenn der Pegel des Eingangssignals so hoch ist, dass der Klang selbst nach einer Verringerung des VOLUME- Lautstärkepegels an diesem Gerät verzerrt ist. Bei aktivierter Dämpfungsfunktion leuchtet die Anzeige „**ATT**“, und der Eingangspegel wird reduziert. Der Pegel des am Aufnahmeausgang „REC OUT“ anliegenden Signals wird von dieser Funktion nicht beeinflusst.

Hinweis:

Bei Wahl des Digitaleingangs steht diese Funktion nicht zur Verfügung.

29 Taste A/D

Diese Taste dient zum Umschalten zwischen den analogen und den digitalen Eingängen.

30 Taste HDMI

Bei diesem Gerät ist diese Taste ohne Funktion.

31 Taste SET

Diese Taste dient zur Aktivierung des LEARN- und des PRESET-Modus.

32 | / ⏻ Taste SOURCE ON/OFF (Signalquelle Ein/Aus)

Diese Taste dient dazu, eine bestimmte Signalquelle (z.B. einen DVD-Spieler) unabhängig vom Rest der Anlage ein- oder auszuschalten.

33 SEND-Anzeige

Diese Anzeige leuchtet, während ein Infrarotsignal von der Fernbedienung übermittelt wird.

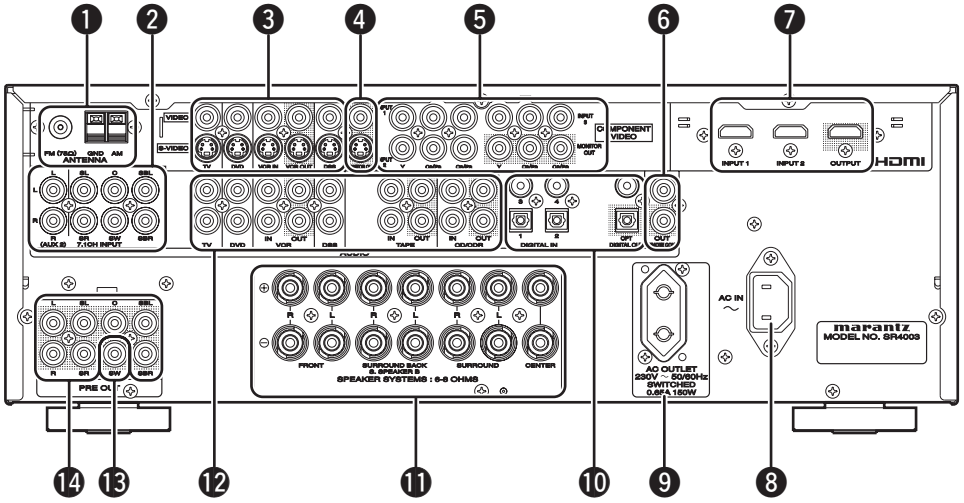
34 LEARN-Anzeige

Diese Anzeige leuchtet, wenn sich die Fernbedienung im LEARN-Modus befindet.

35 Infrarotsignalgeber und Lernsensor

Dieser Geber strahlt Infrarotlicht ab. Achten Sie bei der Betätigung von Funktionstasten an der Fernbedienung darauf, den Geber auf das Infrarot-Empfängerfenster an der Frontplatte dieses Geräts oder anderen AV-Gerätes zu richten. Auch bei Gebrauch der Lernfunktion muss dieser Geber auf die andere Fernbedienung gerichtet werden.

RÜCKSEITE



❶ UKW-Antennenklemme (75 Ohm)

Schließen Sie eine UKW-Außenantenne mit Hilfe eines Koaxialkabels oder eine UKW-Netzsignalquelle an diese Klemme an.

MW-Antennen- und Erdungsklemmen

Schließen Sie die mitgelieferte MW-Rahmenantenne hier an. Verwenden Sie zum Anschließen die mit „AM“ und „GND“ markierten Klemmen. Die mitgelieferte MW-Rahmenantenne bietet ausreichende MW-Empfangsqualität in den meisten Empfangsgebieten. Drehen Sie die Rahmenantenne so, dass der bestmögliche Empfang erzielt wird. beide Monitor-Ausgänge verwendet werden kann.

❷ 7.1 CHANNEL oder AUX2 INPUT

Wenn Sie einen DVD-Audiospieler, Super-Audio-CD-Multikanal-Spieler oder eine andere Komponente mit Multikanal-Buchsen anschließen, kann die Tonwiedergabe über 5.1- oder 7.1-Kanalausgang erfolgen.

❸ VIDEO IN/OUT (Videoeingänge/-ausgänge) (TV, DVD, VCR, DSS)

Hierbei handelt es sich um die Video-Eingangs-/-Ausgangsbuchsen. Es gibt 4 Videoeingänge und 2 Videoausgänge, und jeder Ein- und Ausgang enthält Konfigurationen für zusammengesetzte Videosignale und S-Video-Signale. Schließen Sie Videorekorder, DVD-Spieler und andere Videokomponenten an die Videoeingänge an.

Die beiden Video-Ausgangskanäle können für den Anschluss eines Videorekorders verwendet werden, um Videoaufnahmen zu machen.

❹ MONITOR OUT (Monitor-Ausgänge)

Es gibt zwei Monitor-Ausgänge und jeder Ausgang enthält Konfigurationen für zusammengesetzte Videosignale und S-Video-Signale. Beachten Sie bitte beim Anschluss zweier Videobildschirme oder Fernsehgeräte, dass die Bildschirm-Schnittstelle für beide Monitor-Ausgänge verwendet werden kann.

❺ COMPONENT VIDEO INPUT/ OUTPUT (Komponenten-Video-Eingang/-Ausgang)

Falls Ihr DVD-Spieler oder anderes Gerät über Komponenten-Videobuchsen verfügt, verbinden Sie sie mit diesen Komponenten-Videobuchsen an diesem Gerät. Dieses Gerät ist mit 3 Komponenten-Videoeingangsbuchsen ausgestattet, um die Farbinformationen (Y, C_B, C_R) direkt vom aufgezeichneten DVD-Signal oder einer anderen Videokomponente zu gewinnen, und mit einer Komponenten-Videoausgangsbuchse, um das Videosignal direkt zum Matrix-Decoder des Anzeigegeräts auszugeben.
Indem Sie das reine DVD-Komponenten-Videosignal direkt ausgeben, umgeht das Videosignal den zusätzlichen Verarbeitungsvorgang, durch den die Bildqualität normalerweise beeinträchtigt wird. Das Ergebnis ist eine weit bessere Bildqualität mit lebensechteren Farben und scharfen Einzelheiten.
Wenn die Videokonvertierungsfunktion aktiviert ist, können die S-Videosignale über die Buchse COMPONENT MONITOR OUT ausgegeben werden.

❻ REMOTE CONT. IN/OUT-Buchsen (Ein-/Ausgangsbuchsen der Fernbedienung)

Schließen Sie hier eine Marantz-Kompoente an, die mit Fernbedienungsbuchsen (RC-5) ausgestattet ist.

❼ HDMI INPUT/OUTPUT (HDMI-Eingang/Ausgang)

Dieses Gerät verfügt über zwei HDMI-Eingänge und einen HDMI-Ausgang. Die Eingangsfunktion kann über das Bildschirm-Menüsystem gewählt werden. (Siehe Seite 21.)

❽ AC IN (Netzeingang)

Schließen Sie das mitgelieferte Netzkabel an diese Buchse an, und stecken Sie den Netzstecker dann in eine Wandsteckdose ein.
Dieses Gerät kann nur mit einer Netzspannung von 230 V betrieben werden.

❾ AC OUTLET (Stromausgangsbuchse)

Schließen Sie die Netzkabel der Komponenten, wie DVD- und CD-Spieler, an dieser Buchse an.
Diese Stromausgangsbuchse führt nur bei eingeschaltetem Gerät Strom.

Vorsicht:

- Um ein Ausschaltknacken zu vermeiden, schalten Sie ein an diese Buchse angeschlossenes Gerät ein, bevor Sie den Receiver einschalten.
- Die Leistungsfähigkeit der Strombuchse beträgt 150 W. Schließen Sie keine Geräte an diese Stromausgangsbuchse an, deren Leistungsaufnahme die Strombelastbarkeit der Buchse überschreitet. Falls die Gesamtleistungsaufnahme der angeschlossenen Geräte diese Leistungsfähigkeit überschreitet, unterbricht die Schutzschaltung die Stromversorgung.

❿ DIGITAL INPUT

Hierbei handelt es sich um die digitalen Toneingänge und –ausgänge.
Dieses Gerät ist mit zwei koaxialen sowie zwei optischen Digitaleingängen ausgestattet.
Die Eingänge akzeptieren digitale Tonsignale von einer DVD oder einer anderen digitalen Signalquelle.
Dieses Gerät ist mit einem optischen Digitalausgang ausgestattet.
Die Digitalausgänge können mit MD-Rekordern, CD-Rekordern, oder ähnlichen Geräten verbunden werden.

⓫ Lautsprecherausgangsbuchsen

Es gibt sieben Buchsen für den linken und rechten Frontlautsprecher, den mittleren Frontlautsprecher, den linken und rechten Surround-Lautsprecher sowie den linken und rechten hinteren Surround-Lautsprecher.

Hinweis:

Wenn keine hinteren Surround-Lautsprecher verwendet werden, können Sie die Buchsen für die hinteren Surround-Lautsprecher als Buchsen S (Surround) SPEAKER B verwenden.

⓬ AUDIO IN/OUT (Audioeingänge/-ausgänge) (CD, TAPE, CD-R, TV, DVD, VCR, DSS)

Hierbei handelt es sich um die analogen Audio-Eingangs-/-Ausgangsbuchsen. Es gibt 6 Audioeingänge (von denen 4 mit den Videoeingängen verbunden sind) und 3 Audioausgänge (von denen 1 mit den Videoausgängen verbunden sind). Die Audiobuchsen sind für Kassettendecks, CD-Spieler, DVD-Spieler usw. markiert. Die Audioeingänge und –ausgänge erfordern Cinch-Stecker.

⓭ Subwoofer-Ausgang

Verbinden Sie diese Buchse mit dem Leitungspegeleingang eines getriebenen Subwoofers. Falls ein externer Subwooferverstärker verwendet wird, verbinden Sie diese Buchse mit dem Verstärkereingang für den Subwoofer. Falls Sie zwei Subwoofer verwenden, die entweder getrieben sind oder über einen 2-Kanal-Subwooferverstärker betrieben werden, verbinden Sie den „Y“-Anschluss mit Subwoofer-Ausgangsbuchse, und verbinden Sie dann jeden Subwooferverstärker mit Hilfe eines Kabels mit diesem „Y“-Anschluss.

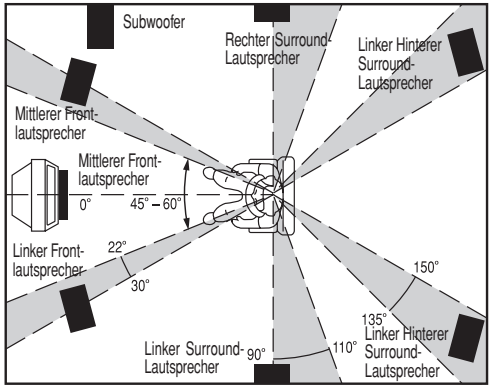
⓮ Vorverstärkerausgänge (L, R, SL, SR, SBL, SBR, C)

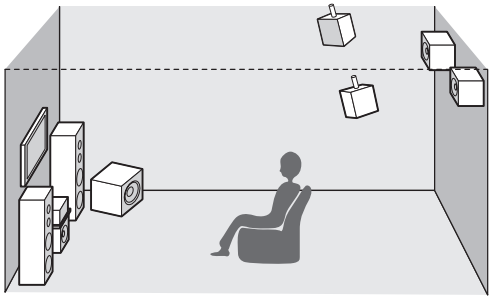
Buchsen für die folgenden Lautsprecher: L (linker Frontlautsprecher), R (rechter Frontlautsprecher), C (Mittellautsprecher), SL (Linker Surround-Lautsprecher), SR (Rechter Surround-Lautsprecher), SBL (Linker hinterer Surround-Lautsprecher) und SBR (Rechter hinterer Surround-Lautsprecher).
Verwenden Sie diese Buchsen für den Anschluss von externen Leistungsverstärkern.

GRUNDLEGENDE ANSCHLÜSSE

AUFSTELLUNG DER LAUTSPRECHER

Die ideale Surround-Lautsprecheranlage besteht aus 7 Lautsprechern, nämlich: rechter und linker Frontlautsprecher, mittlerer Lautsprecher, rechter und linker Surround, rechter und linker Surround-hinterer, und Subwoofer.
Für beste Ergebnisse empfehlen wir, dass alle Frontlautsprecher vom gleichen Typ sind, wobei auch die Treiber identisch oder ähnlich sind. Dadurch werden sanfte Schwenkungen über den vorderen Tonraum erzeugt, wenn sich die Handlung von einer Seite auf die andere verlagert.
Der mittlere Lautsprecher ist besonders wichtig, da über 80 % des Dialogs eines typischen Films über den mittleren Kanal wiedergegeben werden. Daher sollte dieser Lautsprecher dieselben Klangeigenschaften aufweisen wie die Hauptlautsprecher. Die Surround-Lautsprecher brauchen nicht identisch mit den Frontlautsprechern zu sein, sollten aber von hoher Qualität sein.
Der hintere Surround-Lautsprecher ist praktisch bei der Wiedergabe von Dolby Digital Surround EX oder DTS-ES. Einer der Vorteile von Dolby Digital und DTS besteht darin, dass diese Codierungsformen getrennte Surround-Kanäle über den gesamten Tonbereich aufweisen, wohingegen die Wiedergabe bestimmter Frequenzen bei den bisherigen „Pro Logic"-Anlagen Einschränkungen aufwies.
Die Basseffekte sind ein wichtiger Teil einer Heimkinoanlage. Für optimale Wiedergabe sollte ein Subwoofer verwendet werden, da er speziell für die Wiedergabe der niedrigen Frequenzen konzipiert ist. Falls Ihre Anlage jedoch Vollbereichs-Frontlautsprecher enthält, können diese anstelle eines Subwoofers verwendet werden, zu welchem Zweck die entsprechenden Schalter im Menüsystem korrekt eingestellt werden müssen.





Linker und rechter Frontlautsprecher
Wir empfehlen, den linken und rechten Frontlautsprecher in einem Winkel von 45 bis 60 Grad von der Hörposition aufzustellen.

Mittlerer Lautsprecher
Achten Sie darauf, dass sich die Vorderseite des mittleren Lautsprechers in einer Linie mit dem linken und rechten Frontlautsprecher befindet. Oder stellen Sie den mittleren Lautsprecher etwas hinter dieser Linie auf.

Linker und rechter Surround-Lautsprecher
Wenn dieses Gerät für den Surround-Betrieb verwendet wird, sollten sich die Surround-Lautsprecher an den Seitenwänden des Zimmers befinden, und zwar seitlich oder etwas hinter der Hörposition.
Die Mitte des Mittellautsprechers sollte auf die Mitte des Hörraums weisen.

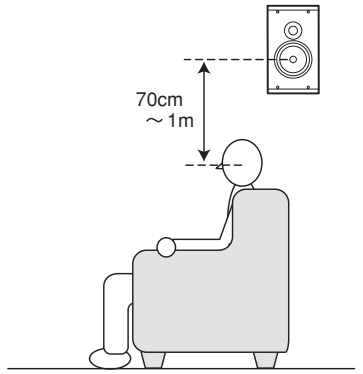
Linker und rechter hinterer Surround-Lautsprecher
Hintere Surround-Lautsprecher sind erforderlich, wenn eine volle Tonanlage mit 7.1 Kanälen installiert ist.
Diese Lautsprecher sollten an der hinteren Wand aufgestellt werden, hinter der Hörposition.
Die Mitte des Mittellautsprechers sollte auf die Mitte des Hörraums weisen.

Subwoofer
Für optimale Basseffekte empfehlen wir die Verwendung eines Subwoofers. Da der Subwoofer ausschließlich tiefe Frequenzen verarbeitet, kann er an einem beliebigen Platz im Hörraum platziert werden.

HÖHE DER LAUTSPRECHER

Linker und rechter Frontlautsprecher sowie mittlerer Lautsprecher
Achten Sie darauf, dass sich die Hochtonlautsprecher und die Treiber für die mittleren Frequenzen so weit wie möglich auf gleicher Höhe befinden.

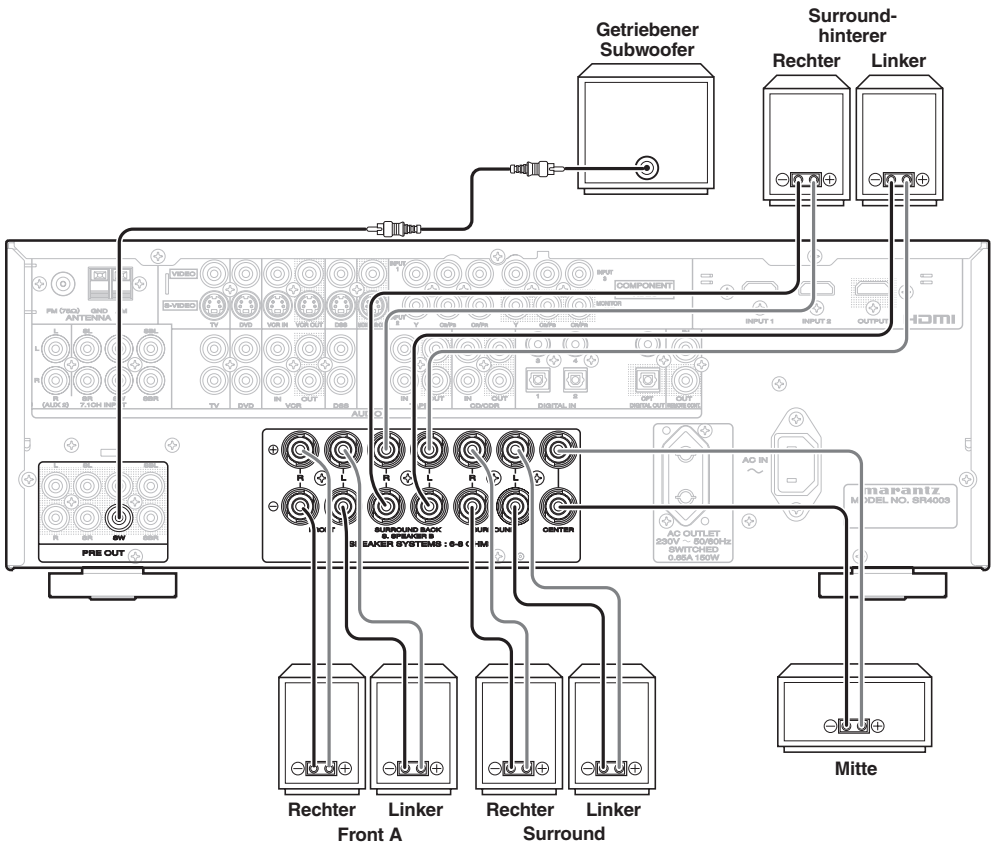
Linker und rechter Surround, und Surround-hinterer
Stellen Sie die drei Surround-Lautsprecher so auf, dass sie sich über der Ohrenhöhe befinden 70 cm bis 1 m. Auch diese Lautsprecher sollten sich auf gleicher Höhe befinden.



Hinweis:

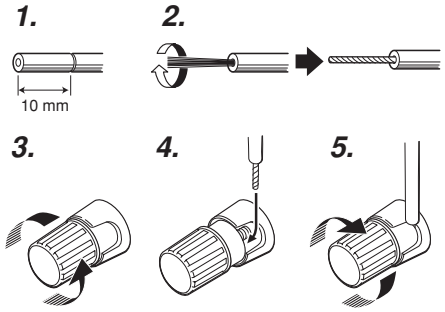
Bitte achten Sie darauf, Boxen mit magnetischer Abschirmung für den linken und rechten Frontlautsprecher sowie den Mittellautsprecher zu verwenden, wenn eine Aufstellung dieser Lautsprecher in der Nähe des Fernsehgerätes vorgesehen ist.

ANSCHLIESSEN DER LAUTSPRECHER



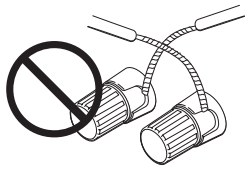
ANSCHLIESSEN DER LAUTSPRECHERDRÄHTE

1. Entfernen Sie etwa 10 mm des Mantels.
2. Verdrehen Sie die blanken Drahtenden, um Kurzschlüsse zu vermeiden.
3. Lockern Sie die Knöpfe, indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen.
4. Führen Sie das blanke Drahtende in das Loch auf der Seite jeder Klemme ein.
5. Ziehen Sie den Knopf durch Drehen im Uhrzeigersinn fest.



Vorsicht:

- Verwenden Sie nur Lautsprecher mit der Impedanz, die auf der Rückseite des Geräts angezeigt wird.
- Um eine Beschädigung der Schaltung zu vermeiden, achten Sie darauf, dass sich die blanken Drähte weder gegenseitig berühren noch auch dass sie andere Metallteile des Geräts berühren.



- Berühren Sie die Lautsprecherklemmen nicht, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Es besteht die Gefahr von Elektroschocks.
- Schließen Sie nie mehr als ein Lautsprecherkabel an einer Lautsprecherklemme an. Anderenfalls könnte das Gerät beschädigt werden.

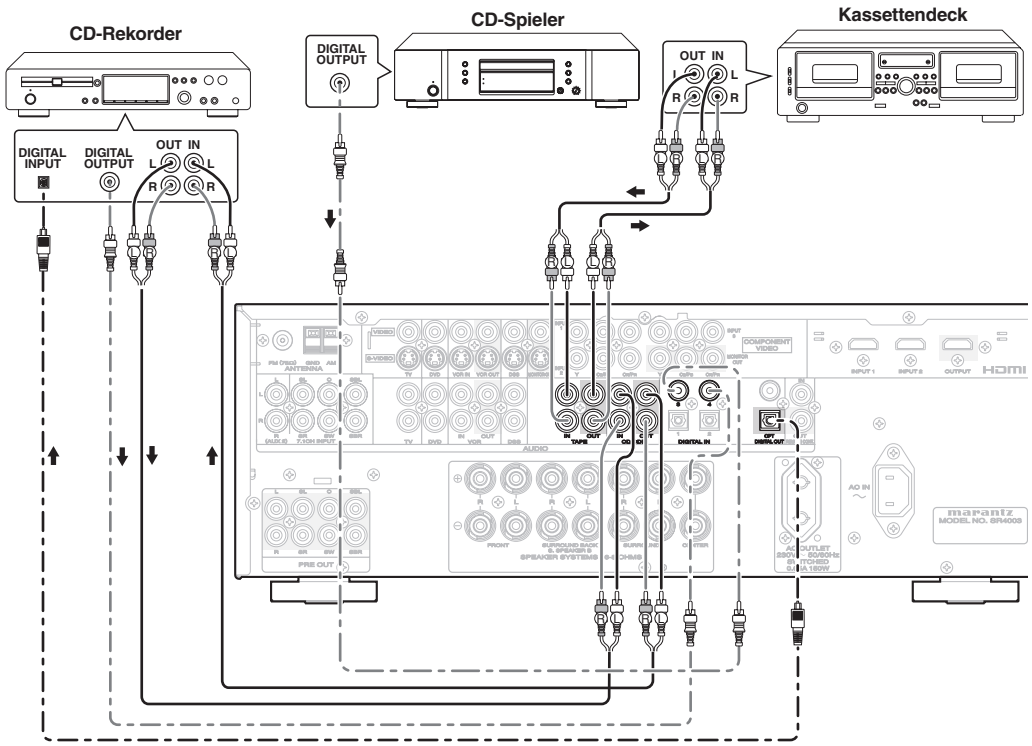
Hinweis:

Achten Sie darauf, die positiven und negativen Kabeln des Lautsprechers richtig anzuschließen. Falls der Anschluss nicht richtig durchgeführt wird, wird die Signalphase umgekehrt und die Signalqualität verdorben.

ANSCHLIESSEN EINES SUBWOOFERS

Verwenden Sie die Buchse PRE OUT SUBWOOFER, um einen getriebenen Subwoofer (d. h. mit eingebautem Leistungsverstärker) anzuschließen.

ANSCHLIESSEN DER AUDIOKOMPONENTEN



Analog Audio

Digital Audio (koaxial)

Digital Audio (optisch)

Das Tonausgangssignal von der Buchse TAPE OUT und der Buchse CD/CDR OUT ist die gegenwärtig gewählte Tonquelle.

Vorsicht:

Schließen Sie dieses Gerät und die anderen Komponenten erst an das Stromnetz an, nachdem Sie alle Anschlüsse durchgeführt haben.

Hinweise:

- Führen Sie alle Anschlussstecker richtig ein. Fehlerhafte Anschlüsse können zu Rauschen führen.
- Achten Sie auf den korrekten Anschluss der linken und rechten Kanäle.

  Die roten Stecker sind für den rechten Kanal (R), und die weißen Stecker sind für den linken Kanal (L).
- Achten Sie darauf, dass die Eingänge richtig mit den Ausgängen verbunden sind.
- Beachten Sie bitte auch die Bedienungsanleitung für jede Komponente, die an dieses Gerät angeschlossen wird.
- Binden Sie Audio-/Videokabel nicht mit Strom- und Lautsprecherkabeln zusammen, da anderenfalls ein Brummen oder Rauschen auftreten kann.

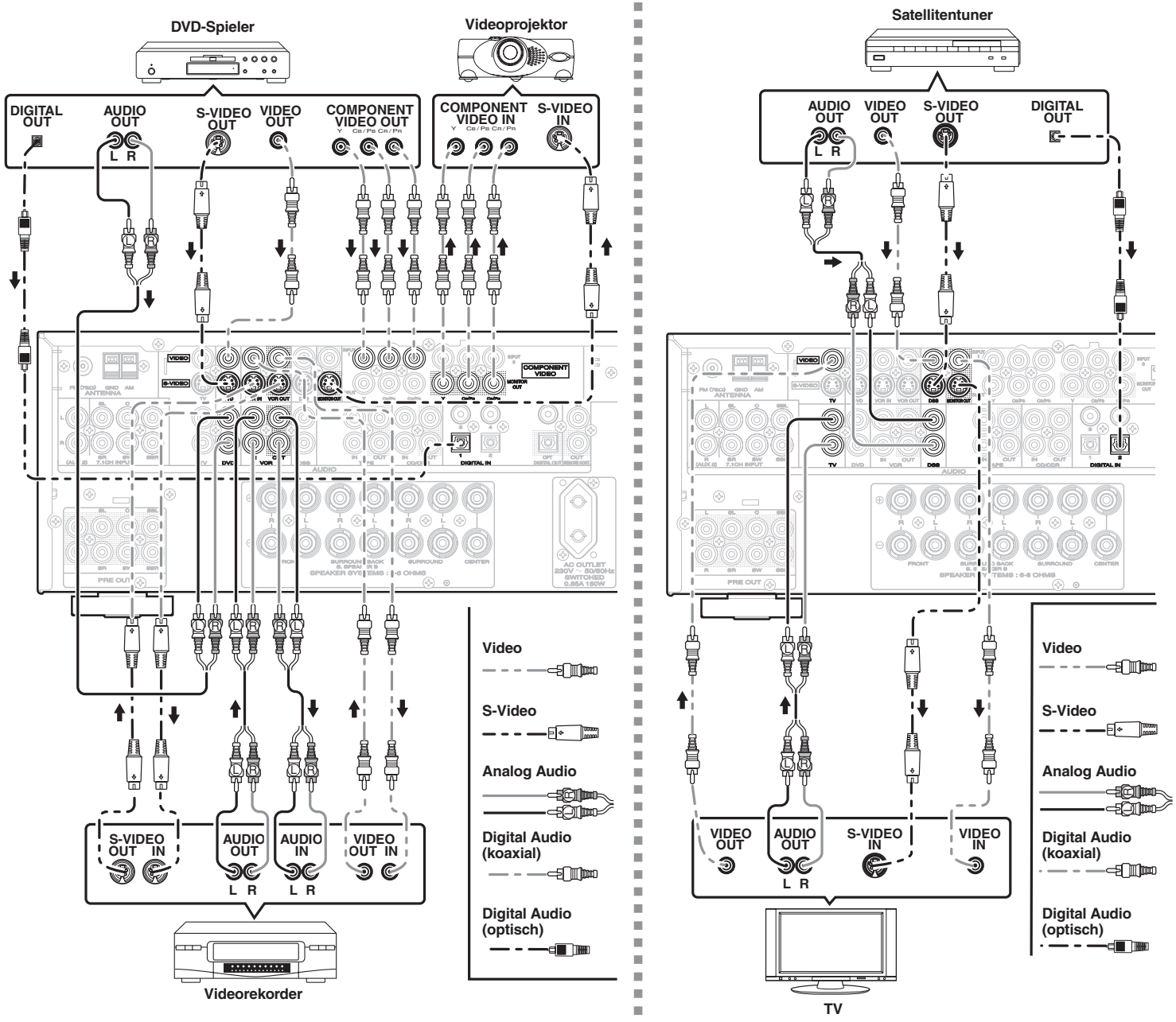
ANSCHLIESSEN VON DIGITALEN AUDIOKOMPONENTEN

- An der Rückseite des Gerätes sind vier Digitaleingänge vorgesehen, von denen zwei mit Koaxialbuchsen und zwei mit optischen Buchsen ausgestattet sind. Sie können diese Buchsen für den Eingang der folgenden Signalarten von einer CD, DVD oder einer anderen Digitalkomponente verwenden: Pulscodemodulation, Dolby Digital und DTS-Bitstream.
- Außerdem befindet sich eine optische Ausgangsbuchse an der Rückseite. Diese Buchsen können mit einem CD-Recorder oder einem MD-Deck verbunden werden.
- Stellen Sie das digitale Tonformat des DVD-Spielers oder einer anderen Digitalkomponente ein. Beachten Sie bitte auch die Bedienungsanleitung für jede Komponente, die an die Digitaleingangsbuchsen angeschlossen wird.
- Verwenden Sie Lichtleiterkabel zum Herstellen von Anschlüssen an den Buchsen DIG-1 und DIG-2. Verwenden Sie 75-Ohm-Koaxialkabel (für digitale Audio- oder Videosignale) zum Herstellen von Anschlüssen an den Buchsen DIG-3 und DIG-4.
- Sie können den Eingang für jede digitale Eingangs-/Ausgangsbuchse entsprechend Ihrer Komponente festlegen. Siehe Seite 21.

Hinweise:

- Es gibt keine Dolby Digital RF-Eingangsbuchse. Verwenden Sie einen externen Dolby Digital-Decoder mit RF-Demodulator, um die Dolby Digital RF-Ausgangsbuchse des Videodiskspielers mit der Digitaleingangsbuchse zu verbinden.
- Die Digitalsignalbuchsen dieses Geräts entsprechen der EIA-Norm. Falls Sie ein Kabel verwenden, das dieser Norm nicht entspricht, kann eine Funktionsstörung auftreten.
- Die Audio-Buchsen funktionieren unabhängig von einander. Die Signale, die über die digitalen und analogen Buchsen eingegeben werden, werden über die entsprechenden digitalen bzw. analogen Buchsen ausgegeben.

ANSCHLIESSEN DER VIDEOKOMPONENTEN



VIDEO-, S-VIDEO, KOMPONENTENBUCHSE

Es gibt 3 Arten von Videobuchsen auf der Rückseite.

VIDEO-Buchse

Das Videosignal für die VIDEO-Buchsen verwendet das herkömmliche zusammengesetzte Videosignal.

S-VIDEO-Buchse

Für die S-VIDEO-Buchse wird das Videosignal in ein Luminanzsignal (Y) und ein Farbsignal (C) aufgeteilt. Die S-VIDEO-Signale ermöglichen die Farbreproduktion von hoher Qualität. Falls Ihre Videokomponente über einen S-VIDEO-Ausgang verfügt, sollten Sie ihn verwenden. Verbinden Sie die S-VIDEO-Ausgangsbuchse an Ihrer Videokomponente mit der S-VIDEO-Eingangsbuchse an diesem Gerät.

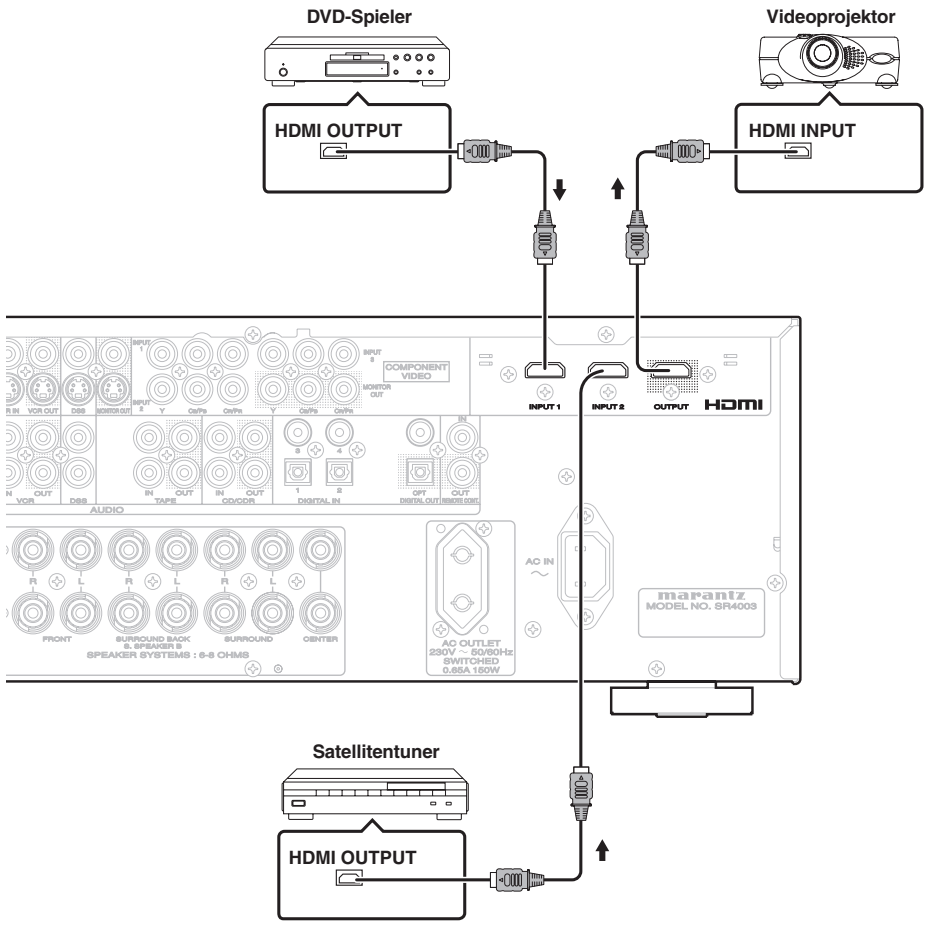
Komponentenbuchse

Verbinden Sie die Komponenten-Videoausgänge dieses Geräts mit den Komponenteneingängen eines Fernsehgerät oder eines Monitors, um eine höhere Bildqualität zu erzielen. Verwenden Sie ein Komponenten-Videokabel oder 3 Videokabel, um die Komponenten-Videoausgangsbuchsen an diesem Gerät mit dem Monitor zu verbinden.

Hinweise:

- Achten Sie auf den korrekten Anschluss der linken und rechten Kanäle.
  Die roten Stecker sind für den rechten Kanal (R), und die weißen Stecker sind für den linken Kanal (L).
- Achten Sie darauf, dass die Eingänge richtig mit den Ausgängen des Videosignals verbunden sind.
- Dieses Gerät hat eine Funktion zum „TV-AUTO ON/OFF“, um das Fernsehgerät automatisch durch den Eingang eines Videosignals über die Buchse VIDEO ein- oder auszuschalten.
- Eventuell müssen Sie das Format des digitalen Ausgangs Ihres DVD-Players oder anderer digitaler Komponenten einrichten. Beachten Sie dazu die Anweisungen für die einzelnen an die digitalen Eingangsbuchsen angeschlossenen Komponenten.
- Es gibt keine Dolby Digital HF-Eingangsbuchse. Verwenden Sie einen externen HF-Demodulator mit Dolby Digital-Decoder, um die Dolby Digital HF-Ausgangsbuchse des DVD-Players mit der digitalen Eingangsbuchse dieses Geräts zu verbinden.
- Einzelheiten zu den Anschlüssen von Videogeräten finden Sie im Abschnitt „VIDEOKONVERTIERUNG“ (Seite 29).

ANSCHLIESSEN VON HDMI-GERÄTEN



HDMI-BUCHSEN

Dieses Gerät verfügt über zwei HDMI-Eingänge und einen HDMI-Ausgang.
Diese Buchsen ermöglichen eine direkte Übertragung der digitalen Video- und Audiosignale von DVDs und anderen Signalquellen an ein Anzeigegerät. Da bei diesem Anschluss keine Signalbeeinträchtigung durch Umwandlung in analoge Signale auftritt, liefert er eine äußerst hohe Bildqualität.
Wählen Sie eine Eingangsquelle im OSD-Menüsystem aus. (Siehe Seite 21.)

Hinweise:

- Wenn der HDMI-Ausgang mit dem HDMI-Eingang eines Monitors verbunden wird, der das System HDCP* nicht unterstützt, erfolgt keine Signalausgabe. Für Bildwiedergabe über einen HDMI-Anschluss muss das angeschlossene Anzeigegerät das HDCP*-Format unterstützen.
- Wird der Anschluss an ein Fernsehgerät oder anderes Anzeigegerät hergestellt, das mit dem obigen Format nicht kompatibel ist, erfolgt u.U. keine Bildausgabe.
- Einzelheiten zu den HDMI-Buchsen finden Sie in der Bedienungsanleitung des an dieses Gerät anzuschließenden Fernsehgerätes oder anderen Anzeigegerätes.

*** HDCP: High-bandwidth Digital Content Protection**

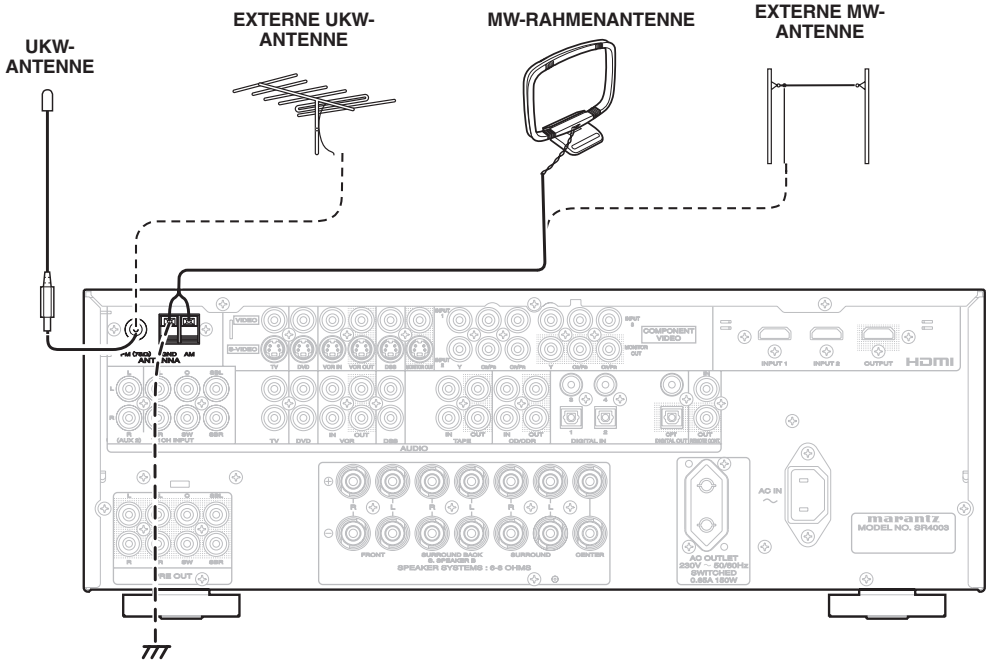
ANSCHLIESSEN VON HDMI-GERÄTEN

Zur Verbindung der HDMI-Buchse dieses Geräts mit der HDMI-Buchse eines DVD-Players, Fernsehgerätes, Projektors oder anderen Gerätes wird ein HDMI-Kabel (separat erhältlich) benötigt.
Um mehrkanalige Audiodaten über die HDMI-Schnittstelle übertragen zu können, muss der angeschlossene Player die Übertragung von mehrkanaligen Audiodaten über seine HDMI-Buchse unterstützen.
HDMI-Video-Streaming ist prinzipiell mit dem DVI-Format kompatibel. Daher kann ein Fernsehgerät oder Monitor mit DVI-Buchse unter Verwendung eines HDMI-DVI-Wandlerkabels oder -steckers angeschlossen werden. Beim Anschließen an eine DVI-Buchse muss ein separater Anschluss für das Audiosignal hergestellt werden.

Hinweise:

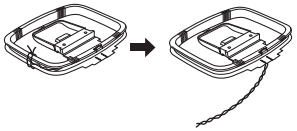
- Bestimmte HDMI-Komponenten können zwar über das HDMI-Kabel angesteuert werden, doch ist dieses Gerät nicht zu einer Steuerung anderer Geräte auf diesem Wege in der Lage.
- Wenn der Anschluss an ein Monitorgerät (Fernsehgerät, Projektor usw.) ohne Unterstützung des HDCP-Formats hergestellt wird, erfolgt keine Bild- und Tonausgabe.
- DVI-Kabel gibt es in zwei Ausführungen, solche mit 24-poligen und solche mit 29-poligen Steckverbindern. Dieses Gerät unterstützt lediglich den Anschluss von 24-poligen DVI-D-Kabeln; 29-polige DVI-Kabel nicht angeschlossen werden.
- Bestimmte Signalquellen, z.B. DVD-Spieler, bieten keine Unterstützung eines HDMI-Verstärkers wie des in diesem Gerät integrierten. In einem solchen Fall erfolgt keine einwandfreie Projizierung des Bilds auf ein Monitorgerät wie ein Fernsehgerät oder einen Projektor.
- Wenn mehrere Komponenten an dieses Gerät angeschlossen sind, achten Sie bitte darauf, die Stromzufuhr aller momentan nicht verwendeten Komponenten auszuschalten, um eine gegenseitige Beeinflussung zu vermeiden.
- Werden Anschlusskabel bei eingeschalteter Stromzufuhr abgetrennt oder angeschlossen, kann dies eine Beschädigung der betreffenden Geräte verursachen. Achten Sie daher stets darauf, die Stromzufuhr auszuschalten, bevor irgendwelche Kabel abgetrennt oder angeschlossen werden.
- Bei bestimmten DVD-Audio-Discs ist das Heruntermischen auf zwei Stereokanäle softwaremäßig gesperrt. Derartige Discs können nur dann korrekt wiedergegeben werden, wenn zwei Frontlautsprecher, ein Mittellautsprecher, zwei Surround-Lautsprecher und ein Subwoofer angeschlossen sind.
- Bei Anschluss eines DVD-Players, der die Version HDMI 1.1 nicht unterstützt, an dieses Gerät ist selbst bei DVD-Audio-Discs keine mehrkanalige Wiedergabe von PCM-Audiosignalen möglich.
- Wenn ein DVD-Player oder anderes Gerät mit DVI-Ausgang an dieses Gerät angeschlossen wird, muss ein separates Audiokabel (Lichtleiterkabel, koaxiales Digitalsignalkabel oder analoges Audiokabel) für die Übertragung der Audiosignale angeschlossen werden. In einem solchen Fall wählen Sie den jeweils angeschlossenen Audioeingang wie im Abschnitt „1 INPUT SETUP“ auf Seite 21 erläutert.
- Mehrkanalige PCM-Signale und Audiosignale mit einer Abtastfrequenz von 64 kHz oder höher, die der HDMI-Buchse zugeleitet werden, liegen nicht an den DIGITAL OUT-Buchsen an.
- Je nach der Qualität des verwendeten Kabels kann das HDMI-Signal durch Rauschen beeinträchtigt werden.
- Audiogeräte, die mit einer Abtastfrequenz von 128 kHz oder höher arbeiten, werden nicht unterstützt.
- Wenn ausschließlich HDMI-Geräte an dieses Gerät angeschlossen sind, erscheint das Bildschirmanzeige-Menü nicht. (Siehe Seite 20.)

ANSCHLIESSEN DER ANTENNENKLEMMEN

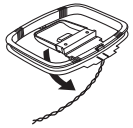


ZUSAMMENBAU DER MW-RAHMENANTENNE

1. Lösen Sie die Vinylbefestigung und nehmen Sie die Anschlussleitung heraus.



2. Verbiegen Sie das Gestellteil in die entgegengesetzte Richtung.



3. Führen Sie den Haken, der sich auf der Unterseite des Rahmens befindet, in den Schlitz am Gestellteil ein.

4. Stellen Sie die Antenne auf eine feste Oberfläche.

ANSCHLIESSEN DER MITGELIEFERTEN ANTENNEN

Anschließen der mitgelieferten UKW-antenne

Die mitgelieferte UKW-antenne ist eine Zimmerantenne.
Ziehen Sie die Antenne während des Gebrauchs heraus und drehen Sie in verschiedene Richtungen, bis das Signal am deutlichsten empfangen wird.
Sichern Sie die Antenne mit Steckstiften oder ähnlichen Vorrichtungen in der Position mit geringster Verzerrung.
Falls die Empfangsqualität schlecht ist, kann sie möglicherweise durch die Verwendung einer Außenantenne verbessert werden.

Anschließen der mitgelieferten MW-Rahmenantenne

Die mitgelieferte MW-Rahmenantenne ist eine Zimmerantenne.
Drehen Sie sie in die Richtung des besten Empfangs.
Entfernen Sie sie so weit wie möglich von diesem Gerät, einem Fernsehgerät, Lautsprecherkabeln und Stromleitungskabeln.
Falls die Empfangsqualität schlecht ist, kann sie möglicherweise durch die Verwendung einer Außenantenne verbessert werden.

1. Lockern Sie Schraube der MW-Antennenklemme, indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen.

2. Führen Sie den blanken Draht in die Antennenklemme ein.

3. Ziehen Sie die Schraube durch Drehen im Uhrzeigersinn fest, um den Draht zu sichern.

ANSCHLIESSEN EINER UKW-AUSSENANTENNE

Hinweise:

- Halten Sie die Antenne von Rauschquellen (Neonanzeigen, Straßen mit viel Verkehr usw.) fern.
- Stellen Sie die Antenne nicht in die Nähe von Stromleitungskabeln. Halten Sie sie von solchen Kabeln sowie von Transformatoren usw. fern.
- Um der Gefahr von Blitzeinschlag und elektrischem Schlag vorzubeugen, muss die Antenne geerdet werden.

ANSCHLIESSEN EINER MW-AUSSENANTENNE

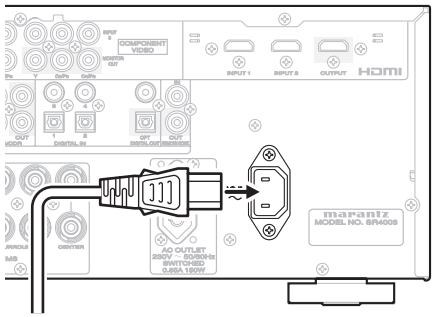
Eine Außenantenne weist eine größere Wirkung auf, wenn sie waagerecht über einem Fenster oder außerhalb des Hauses gestreckt verläuft.

Hinweise:

- Entfernen Sie die MW-Rahmenantenne nicht.
- Um der Gefahr von Blitzeinschlag und elektrischem Schlag vorzubeugen, muss die Antenne geerdet werden.

ANSCHLIESSEN DES NETZKABELS

1. Schließen Sie den Steckverbinder an einem Ende des mitgelieferten Netzkabels an den Netzeingang AC IN an der Rückseite des Gerätes an.



2. Stecken Sie das Netzkabel in eine Wandsteckdose ein.

ALLGEMEINE BEDIENUNG

BEDIENUNG DES VERSTÄRKERS

EINSCHALTEN DES GERÄTS

1. Schließen Sie das Netzkabel an eine Wandsteckdose an.
2. Schalten Sie die Stromversorgung des Audiogeräts ein, das an dieses Gerät angeschlossen ist. Stellen Sie den Eingangswahlregler am Audiogerät auf dieses Gerät ein.
3. Drücken Sie den **POWER ON/OFF**-Schalter an der Frontplatte. Bei jedem Drücken dieses Schalters wird das Gerät abwechselnd ein- und ausgeschaltet.

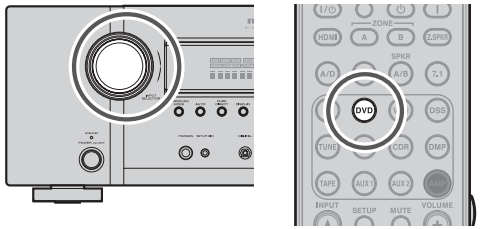
   Wenn zunächst die Taste **AMP** und dann die Taste **POWER OFF** oder **SOURCE ON/OFF** auf der Fernbedienung gedrückt wird, leuchtet die STANDBY-Anzeige an der Frontplatte auf, und das Gerät schaltet in den Bereitschaftsmodus.

   Um das Gerät aus dem Bereitschaftsmodus einzuschalten, drücken Sie entweder die Taste **ENTER** an der Frontplatte oder die Taste **AMP** auf der Fernbedienung, gefolgt von der Taste **POWER ON** oder **SOURCE ON/OFF**.

WAHL EINER EINGANGSQUELLE

Bevor Sie eine Eingangsquelle wiedergeben können, müssen Sie zuerst eine Eingangsquelle für dieses Gerät wählen.

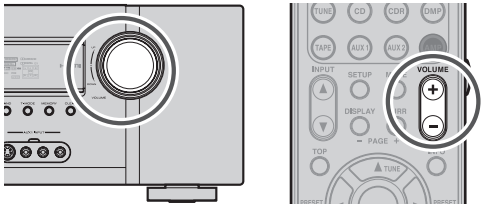
Z. B.: DVD



Um DVD zu wählen, drehen Sie den Eingangsfunkti onswahlregler (**INPUT FUNCTION** SELECTOR) an der Frontplatte, bzw. drücken Sie einfach die Taste **DVD** auf der Fernbedienung.
Nachdem Sie DVD als Eingangsquelle gewählt haben, schalten Sie den DVD-Spieler ein und beginnen Sie mit der Wiedergabe einer DVD.

- Wenn eine andere Eingangsquelle gewählt wird, erscheint der Name der neuen Eingangsquelle vorübergehend als Bildschirinformation auf dem Video-Display. Der Name der Eingangsquelle wird auch an der Frontplatte angezeigt.
- Wenn eine andere Eingangsquelle gewählt wird, schaltet dieses Gerät automatisch auf die Einstellungen für Digitaleingang, Surround-Modus, Abschwächung und Nacht-Modus um, die während des Konfigurationsvorgangs für diese Eingangsquelle gewählt wurden.
- Wenn eine Toneingangsquelle gewählt wird, wird die zuletzt verwendete Video-Eingangsquelle weiterhin an die Ausgangsbuchsen **VCR** und **Monitor geleitet**. Dadurch können Sie gleichzeitig verschiedene Bild- und Tonsignalquellen wiedergeben.
- Wenn eine Video-Signalquelle gewählt wird, wird das Videosignal für diese Eingangsquelle zu den Ausgangsbuchsen **Monitor geleitet** und kann dann über einen an dieses Gerät angeschlossenen Fernsehbildschirm wiedergegeben werden.
  Falls eine Komponenten-Videoeingangsbuchse mit der **DVD**- oder **DSS**-Komponenten-Eingangsbuchse verbunden ist, wird das Signal zur **Komponenten-Videoausgangsbuchse** (Component Video Output) geleitet. Achten Sie darauf, dass Ihr Fernsehgerät auf den geeigneten Eingang für die Wiedergabe des Signals eingestellt ist.

EINSTELLEN DER HAUPTLAUTSTÄRKE



Stellen Sie die Lautstärke auf einen angenehmen Pegel ein, indem Sie hierzu den Regler **VOLUME** an der Frontplatte oder die Tasten **VOLUME ▲** / **▼** auf der Fernbedienung verwenden.
Um die Lautstärke zu erhöhen, drehen Sie den Regler **VOLUME** nach rechts oder drücken die Taste **VOLUME ▲** auf der Fernbedienung, und um die Lautstärke zu verringern, drehen Sie den Regler **VOLUME** nach links oder drücken die Taste **VOLUME ▼** auf der Fernbedienung.

Hinweise:

- Die Lautstärke kann in 1-dB-Schritten zwischen –∞ und 18 dB eingestellt werden.
- Wenn der Kanalpegel jedoch wie auf Seite 22 beschrieben eingestellt und für irgendeinen Kanal ein Wert von +1 dB oder höher gewählt wurde, kann die Lautstärke nicht bis zu 18 dB eingestellt werden.

  (In diesem Fall ist der maximale Lautstärke-Einstellungsbereich „18 dB – (maximaler Wert des Kanalpegels).“)

EINSTELLUNG DER TONSTEUERUNG (BÄSSE UND HÖHEN)

Während einer Wiedergabe kann es vorkommen, dass Sie die Bässe und Höhen nach Wunsch abändern möchten, oder vielleicht um der gegebenen Zimmerakustik zu entsprechen.

(Mit Hilfe der Fernbedienung)
Um die Bass-Effekte einzustellen, drücken Sie die Taste **BASS +** oder **BASS –** auf der Fernbedienung.
Um die Bass-Effekte einzustellen, drücken Sie die Taste **TREBLE +** oder **TREBLE –** auf der Fernbedienung.

Hinweis:

Die Tonsteuerungsfunktion kann für die folgenden Modi verwendet werden: automatischer Surround-Modus, Stereo, Dolby PLIIx, DTS, DTS-ES und Mehrkanal-Stereomodus.

VORÜBERGEHENDES AUSSCHALTEN DER TONWIEDERGABE

Um alle Lautsprecherausgänge vorübergehend stummzuschalten, beispielsweise um einen Telefonanruf zu beantworten, drücken Sie die Taste **MUTE** auf der Fernbedienung.
Dadurch wird der Tonausgang zu allen Lautsprechern und der Kopfhörerbuchse unterbrochen. Stattfindende Aufnahme- und Überspielvorgänge sind davon aber nicht betroffen. Wenn das System stummgeschaltet ist, wird auf dem Display die Anzeige „**MUTE**” angezeigt.
Drücken Sie die Taste **MUTE** erneut, um die Stummschaltung aufzuheben.

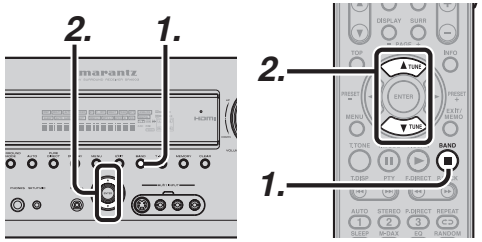
BEDIENUNG DES TUNERS

Der Frequenzzuweisungsschritt für MW kann eingestellt werden.
Die Werksvorgabe ist ein 9-kHz-Schritt. Falls sich die Frequenzzuweisung in Ihrem Land in 10-kHz-Schritten ändert, tippen Sie **BAND** auf der Fernbedienung länger als 6 Sekunden an. Dann ändert sich der Frequenzzuweisungsschritt.

Hinweis:

Bei der Änderung des Frequenzzuweisungsschrittes werden die gespeicherten Sender gelöscht.

AUTOMATISCHE ABSTIMMUNG



(An der Frontplatte dieses Geräts)

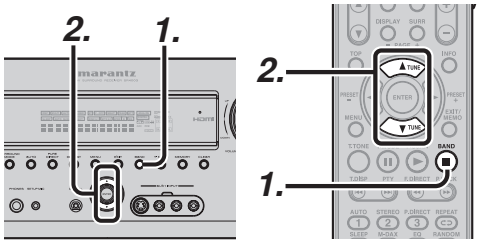
1. Zur Wahl der Tunerfunktion und des gewünschten Wellenbereichs (UKW oder MW) drücken Sie die **BAND**-Taste an der Fernbedienung.
2. Drücken Sie die Cursortaste ▲ oder ▼ an der Frontplatte länger als 1 Sekunden, um die automatische Abstimmungsfunktion zu starten.
3. Der automatische Suchlauf beginnt und stoppt, wenn ein Sender abgestimmt ist.

(Mit Hilfe der Fernbedienung)

1. Zur Wahl der Tunerfunktion und des gewünschten Wellenbereichs (UKW oder MW) drücken Sie die **BAND**-Taste an der Fernbedienung.
2. Halten Sie die Taste **TUNE** ▲ oder ▼ auf der Fernbedienung mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.
3. Der automatische Suchlauf beginnt und stoppt, wenn ein Sender abgestimmt ist.

Falls der Suchlauf nicht stoppt, wenn der gewünschte Sender gefunden ist, verwenden Sie die „manuelle Abstimmung".

MANUELLE ABSTIMMUNG



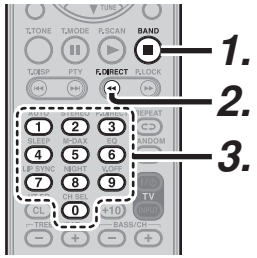
(An der Frontplatte dieses Geräts)

1. Zur Wahl der Tunerfunktion und des gewünschten Wellenbereichs (UKW oder MW) drücken Sie die **BAND**-Taste an der Fernbedienung.
2. Drücken Sie die Cursortaste ▲ oder ▼ an der Frontplatte, um den gewünschten Sender zu wählen.

(Mit Hilfe der Fernbedienung)

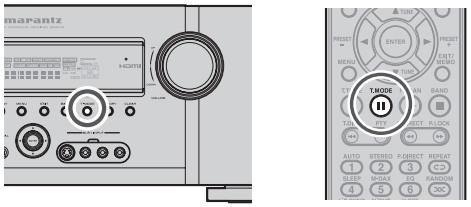
1. Zur Wahl der Tunerfunktion und des gewünschten Wellenbereichs (UKW oder MW) drücken Sie die **BAND**-Taste an der Fernbedienung.
2. Drücken Sie die Taste **TUNE** ▲ oder ▼ auf der Fernbedienung, um den gewünschten Sender abzustimmen.

DIREKTER FREQUENZABRUF



1. Zur Wahl der Tunerfunktion und des gewünschten Wellenbereichs (UKW oder MW) drücken Sie die **BAND**-Taste an der Fernbedienung.
2. Tippen Sie **F.DIRECT** auf der Fernbedienung an. Auf dem Display wird „**FREQ - - - -**" angezeigt.
3. Geben Sie die Frequenz des gewünschten Senders mit den **Zifferntasten** auf der Fernbedienung ein.
4. Der gewünschte Sender wird automatisch abgestimmt.

(UKW) ABSTIMMUNGSMODUS (AUTOMATISCH STEREO ODER MONO)

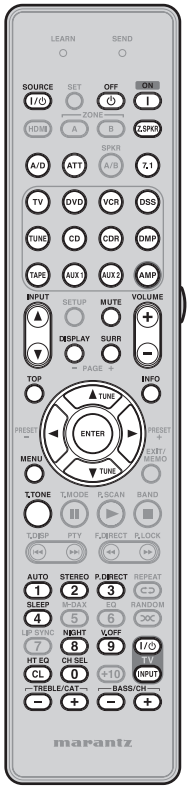


Im automatischen Stereo-Modus leuchtet die Anzeige **AUTO** immer auf dem Display.
Die Anzeige „**ST**" leuchtet auf, wenn ein Stereo-Sender abgestimmt wird.
Bei unbelegten Frequenzen wird das Rauschen gedämpft und die Anzeigen „**TUNED**" und „**ST**" erlöschen.
Falls das Signal schwach ist, ist der Stereoempfang unter Umständen nicht möglich. Drücken Sie in diesem Fall die Taste **T-MODE** an der Frontplatte bzw. auf der Fernbedienung.
Die Anzeige „**AUTO**" erlischt, die UKW-Stereosendungen werden in Mono empfangen, und die Anzeige „**ST**" erlischt.
Um auf den automatischen Stereoempfang zurückzuschalten, drücken Sie die Taste **T-MODE** an der Frontplatte erneut bzw. tippen Sie **T-MODE** auf der Fernbedienung an. Die Anzeige **AUTO** leuchtet auf dem Display auf.

FERNBEDIENUNGSBETRIEB

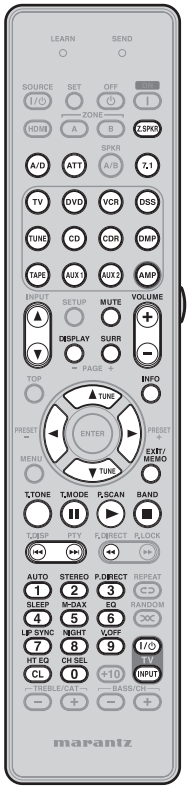
Um dieses Gerät über die Fernbedienung steuern zu können, müssen Sie „AMP“ oder „TUNER“ durch Drücken der entsprechenden **SOURCE**-Taste als Signalquelle wählen. Einzelheiten zum Gebrauch der Fernbedienung im AMP- und TUNER-Modus finden Sie in der nachstehenden Tabelle.

AMP-MODUS



SOURCE ON/OFF	Ein- und Ausschalten des SR4003
POWER OFF	Ausschalten des SR4003
POWER ON	Einschalten des SR4003
Z.SPKR	Aktivierung und Deaktivierung von Surround-Lautsprecherpaar B
A/D	Umschaltung zwischen den Analog- und den Digitaleingängen
ATT	Verringerung des Eingangspegels
7.1	Wahl der 7.1CH IN-Funktion
SOURCE	Wahl einer Signalquelle
AMP	Wahl des AMP-Modus an der gewählten Signalquelle
INPUT ▲ / ▼	Umschaltung der Eingangsquelle des SR4003
DISPLAY	Umschaltung des Anzeigemodus des Frontplatten-Displays
MUTE	Vorübergehende Stummschaltung des Tons
SURR	Wahl des Surround-Modus
VOLUME+/-	Einstellung der Gesamtlautstärke
TOP	Rückkehr zur Hauptseite des MAIN SETUP MENU
INFO	Einblendung der aktuellen Einstellungen in den Bildschirm
Cursor	Bewegung des Cursors für Einstellungen im Einrichtungsmenü-Modus
ENTER	Bestätigung einer im Einrichtungsmenü-Modus vorgenommenen Einstellung
MENU	Aufrufen des MAIN SETUP MENU
EXIT	Verlassen des MAIN SETUP MENU
T.TONE	Aufrufen des Testton-Menüs
AUTO(1)	Wahl des Surround-Modus AUTO
STEREO(2)	Wahl des STEREO-Modus
P.DIRECT(3)	Wahl des PURE DIRECT-Modus
SLEEP(4)	Einstellung der Einschlaf-Zeitschaltuhrfunktion
NIGHT(8)	Aktivierung und Deaktivierung des NIGHT-Modus
V-OFF(9)	Ein- und Ausschalten der Videosignal-Ausgabe
HT EQ(CL)	Aktivierung und Deaktivierung des HT-EQ-Modus
CH SEL(0)	Aufrufen des CH LEVEL ADJUST-Menüs und Einstellung der Lautsprecher-Ausgangspegel oder des 7.1-Kanal-Eingangspegels
TV POWER	Ein- und Ausschalten des Fernsehgerätes
TV INPUT	Wahl des Videoeingangs des Fernsehgerätes
TREBLE-/+	Einstellung des Pegels der Höhen
BASS-/+	Einstellung des Pegels der Bässe

TUNER-MODUS



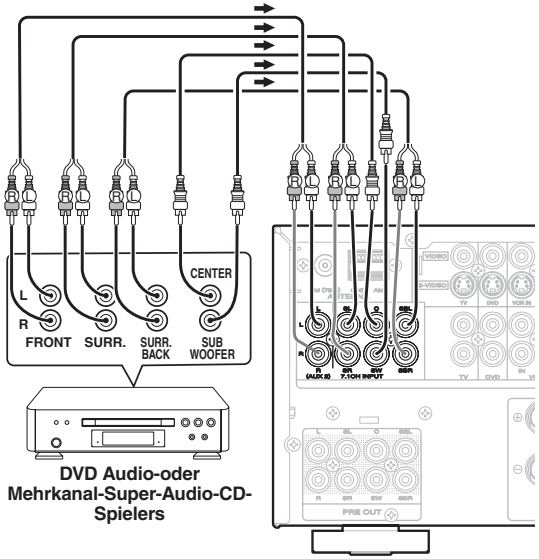
- Die Tabelle der Voreinstellungscodes für dieses Gerät ist nicht in die Fernbedienung einprogrammiert.

Z.SPKR	AMP-Funktion aktiviert
A/D	AMP-Funktion aktiviert
ATT	AMP-Funktion aktiviert
7.1 IN	AMP-Funktion aktiviert
SOURCE	AMP-Funktion aktiviert
AMP	AMP-Funktion aktiviert
INPUT ▲ / ▼	AMP-Funktion aktiviert
DISPLAY	AMP-Funktion aktiviert
MUTE	AMP-Funktion aktiviert
SURR	AMP-Funktion aktiviert
VOLUME+/–	AMP-Funktion aktiviert
INFO	Anzeigen der Voreinstellungs-Informationen
TUNE ▲ / ▼	Ändern der Empfangsfrequenz
PRESET + ▶/– ◀	Wahl von Speicherplatznummern
EXIT/MEMO	Eingabe der Speicherplatznummern
T.TONE	AMP-Funktion aktiviert
T.MODE	Wahl des automatischen Stereo- oder des Mono-Modus
P.SCAN	Starten des Speicher-Suchlaufs
BAND	Wahl eines Wellenbereichs
T.DISP	Wahl des Anzeigemodus bei Empfang eines RDS-Senders
PTY	Anzeigen des Programmtyps des momentan empfangenen RDS-Senders
F.DIRECT	Wahl des Modus für Frequenz-Direkteingabe
0-9	Eingabe von Ziffern
CL	Annullierung der Eingabe
TV POWER	Ein- und Ausschalten des Fernsehgerätes
TV INPUT	Wahl des Videoeingangs des Fernsehgerätes

WEITERFÜHRENDE ANSCHLÜSSE

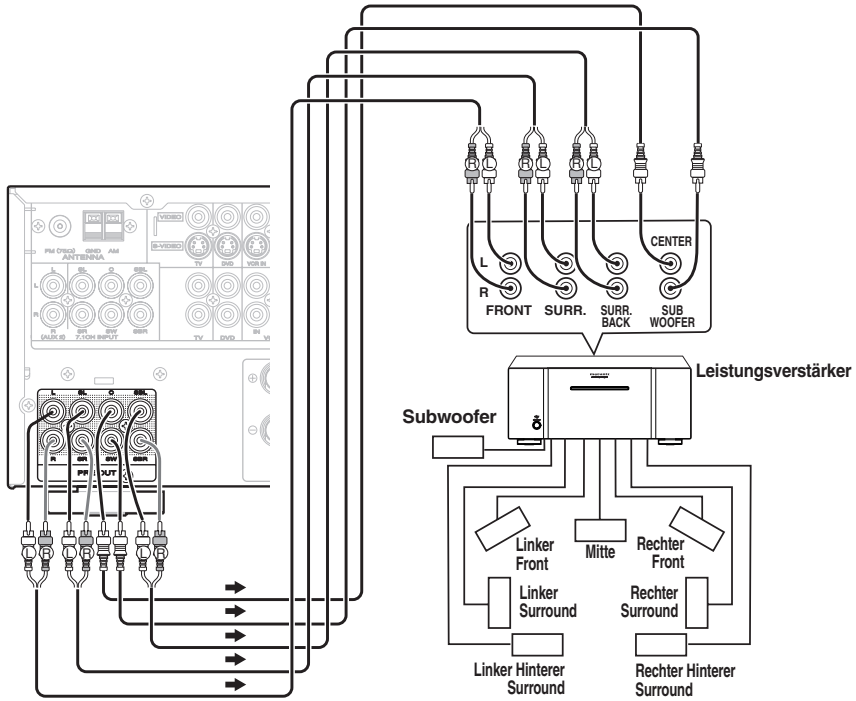
ANSCHLIESSEN EINER MEHRKANAL-TONQUELLE

Die Buchsen 7.1CH INPUT dienen zum Anschließen einer Mehrkanal-Tonquelle, beispielsweise eines Mehrkanal-Super-Audio-CD- oder DVD Audio-Spielers bzw. eines externen Decoders.
Um diese Buchsen verwenden zu können, schalten Sie den 7.1-Kanal-Eingang (7.1CH INPUT) ein und stellen Sie den 7.1-Kanal-Eingangspegel (7.1CH INPUT) mit Hilfe des SETUP MAIN MENU (Einstellungs-Hauptmenüs) ein. Siehe Seite 25.

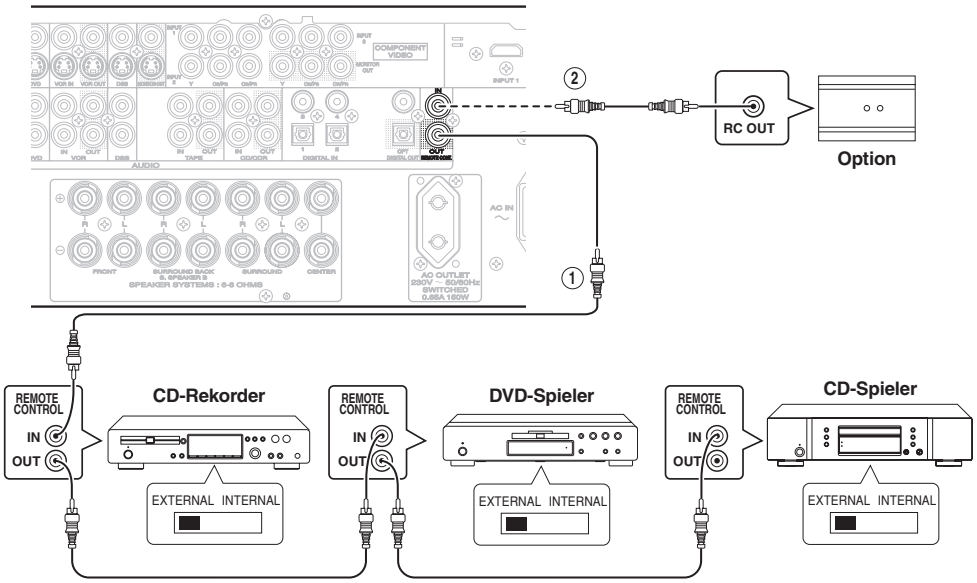


ANSCHLIESSEN EINES EXTERNEN LEISTUNGSVERSTÄRKERS

Die Buchsen PREOUT dienen zum Anschließen von externen Leistungsverstärkern.
Achten Sie darauf, jeden Lautsprecher an den entsprechenden externen Leistungsverstärker anzuschließen.



ANSCHLIESSEN AN DIE FERNBEDIENUNGSBUCHSEN



①
Sie können andere Marantz-Produkte mit Hilfe der Fernbedienung über dieses Gerät bedienen, indem Sie die Buchsen REMOTE CONTROL der einzelnen Geräte mit einander verbinden.
Das von der Fernbedienung übertragene Signal wird vom Fernbedienungssensor dieses Gerätes empfangen, dann wird das Signal über diese Buchse zum angeschlossenen Gerät gesendet. Daher müssen Sie die Fernbedienung nur auf dieses Gerät richten. Falls ein Marantz-Leistungsverstärker (außer bei einigen Modellen) an diese Buchse angeschlossen ist, wird der Stromschalter des Leistungsverstärkers mit dem Stromschalter dieses Gerätes synchronisiert.

Um diese Funktion verwenden zu können, müssen Sie den Schalter REMOTE CONTROL SWITCH an der Rückseite aller anderen Geräte (nicht am SR4003) auf EXT(EXTERNAL) stellen.

②
Immer wenn externe Infrarot-Sensoren oder ähnliche Geräte an den Anschluss RC-5 IN des Geräts angeschlossen sind, müssen Sie unbedingt den Infrarot-Sensor am Gerät mithilfe des folgenden Verfahrens deaktivieren.

1. Drücken und halten Sie die Taste **SURROUND MODE** und die Taste **MENU** an der Fronttafel gleichzeitig fünf Sekunden lang.
2. Die Einstellung „IR=ENABLE“ auf der FL-Anzeige angezeigt.
3. Drücken Sie die Cursortaste ◄ oder ►, damit diese Anzeige auf „IR=DISABLE“ wechselt.
4. Drücken Sie die Taste **ENTER**. Nachdem Sie diese Einstellung durchgeführt haben, ist der Infrarotsensor an diesem Gerät deaktiviert.

Hinweis:

Wählen Sie immer die Einstellung „IR=ENABLE“, wenn keine externen Infrarotsensoren oder ähnlichen Vorrichtungen angeschlossen sind. Anderenfalls kann dieses Gerät keine Fernbedienungsbefehle empfangen.

5. Um wieder die ursprüngliche Einstellung herzustellen, führen Sie die Schritte 1 bis 4 durch, um die Einstellung „IR=ENABLE“ wiederherzustellen.

EINSTELLUNG

Nachdem alle Anschlüsse durchgeführt wurden, muss die Ausgangseinstellung durchgeführt werden.

BILDSCHIRMMENÜ-SYSTEM

Dieses Gerät verfügt über ein Bildschirm-Menüsystem, das die verschiedenen Bedienungsvorgänge mit Hilfe der Cursortasten (▲, ▼, ◄, ►) und der Taste **ENTER** auf der Fernbedienung oder an der Frontplatte ermöglicht.

Hinweis:

Damit Sie sich die Bildschirmanzeigen ansehen können, müssen Sie die Ausgangsbuchse auf der Rückseite des Gerätes mit der Videoeingangsbuchse für das zusammengesetzte Videosignal, S-Videosignal bzw. Komponenten-Videosignal Ihres Fernsehgerätes bzw. Projektors verbinden (siehe Seite 12).

1. Drücken Sie die Taste **AMP** auf der Fernbedienung. (Dieser Schritt ist nicht erforderlich, wenn Sie die Einrichtungsmenüs an diesem Gerät selbst verwenden.)
2. Drücken Sie die Taste **MENU** auf der Fernbedienung, oder sorgen Sie dafür, dass das Einrichtungs-Hauptmenü „SETUP MAIN MENU" auf dem Bildschirmanzeige-Menüsystem angezeigt wird.

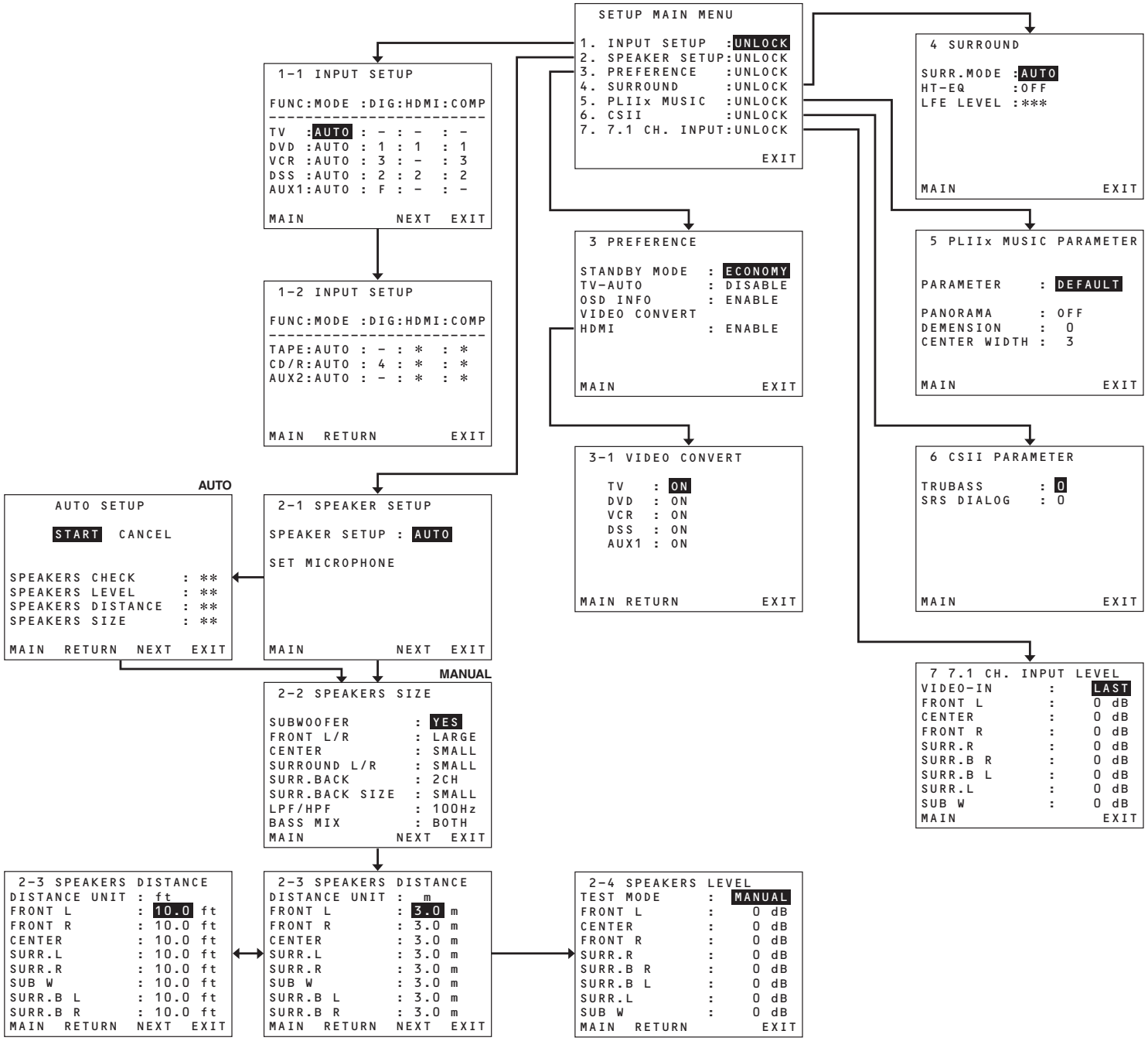
   Es gibt 8 Einträge im SETUP MAIN MENU.
3. Wählen Sie ein gewünschtes Untermenü mit der Cursortaste ▲ oder ▼, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**, um das gewählte Untermenü einzustellen. Das Display wechselt auf die Anzeige des gewählten Untermenüs. Sie können den Einrichtungszustand jedes Untermenüs mit der Cursortaste ◄ oder ► sperren.

Hinweis:

Falls Sie in einem beliebigen Untermenü Einstellungen durchführen möchten, wählen Sie „Sperre aufgehoben" (UNLOCKED).

4. Falls Sie dieses Menü-System verlassen möchten, drücken Sie die Taste **EXIT**, oder bewegen Sie den Cursor auf **EXIT** und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.

Wenn ausschließlich HDMI-Geräte an dieses Gerät angeschlossen sind, erscheint das Bildschirmanzeige-Menü nicht.



1 EINGANGSEINSTELLUNG (ZUTEILBARER DIGITALEINGANG UND KOMPONENTEN-VIDEOEINGANG)

In diesem Menü können Sie die Eingangsbuchse festlegen, die der Eingangsquelle zugeordnet werden soll.

1. Wählen Sie „**INPUT SETUP**“ in SETUP MAIN MENU mit den Cursortasten ▲ oder ▼ und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.

```
 1-1 INPUT SETUP

FUNC:MODE :DIG:HDMI:COMP
-------------------------
TV  :AUTO : - : -  : -
DVD :AUTO : 1 : 1  : 1
VCR :AUTO : 3 : -  : 3
DSS :AUTO : 2 : 2  : 2
AUX1:AUTO : F : -  : -

MAIN           NEXT  EXIT
```

```
 1-2 INPUT SETUP

FUNC:MODE :DIG:HDMI:COMP
-------------------------
TAPE:AUTO : - : *  : *
CD/R:AUTO : 4 : *  : *
AUX2:AUTO : - : *  : *



MAIN  RETURN         EXIT
```

2. Zur Wahl der Eingangssignalquelle und des Modus betätigen Sie die Cursortaste ▲ oder ▼.

3. Zur Wahl von „**DIG**“, „**HDMI**“ oder „**COMP**“ für die Eingangsbuchse, betätigen Sie die Cursortaste ◄ oder ►.
Wählen Sie den Eintrag „**AUTO**“ für Eingangsquellen, um die Art des digitalen Eingangssignals automatisch zu erfassen.
Falls kein digitales Eingangssignal anliegt, werden die Eingangssignale zu den analogen Eingangsbuchsen wiedergegeben.
Wählen Sie den Eintrag „**DIG**“ für Eingangsquellen, um eine feste Digitaleingangsbuchse zu wählen.
Wählen Sie den Eintrag „**ANA**“ für Eingangsquellen, bei denen keine Digitaleingangsbuchsen erforderlich sind.

4. Um die Videosignalquelle zu wählen, wählen Sie „**HDMI**“ oder „**COMP**“ mit Hilfe der Cursortaste ▲ oder ▼, und drücken Sie dann die Cursortaste ◄ oder ►, um die Videosignalquelle zu wählen, die zugeteilt werden soll.

5. Wenn Sie die Einstellung in diesem Untermenü abgeschlossen haben, bewegen Sie den Cursor mittels der Cursortaste ▲ oder ▼ auf MAIN, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.

Hinweise:

- Wenn die Signalquelle TUNER dem analogen Eingang fest zugewiesen ist, kann keinen digitalen Eingang gewählt werden.
- Wenn eine DTS-LD oder DTS-CD wiedergegeben wird, steht diese Einstellung nicht zur Verfügung. Dies geschieht, um zu vermeiden, dass ein vom Analogeingang ein Rauschen erzeugt wird.
- Falls die Einstellung „**AUTO**“ gewählt ist und während der Wiedergabe einer DVD, CD oder LD ein Schnellvorlauf durchgeführt wird, können die decodierten Signale einen Übersprungton erzeugen. Wählen Sie in diesem Fall die Einstellung „**DIG**“.

2 SPEAKER SETUP (LAUTSPRECHEREINSTELLUNG)

Nachdem Sie dieses Gerät aufgestellt, die Komponenten angeschlossen und die Anordnung der Lautsprecher festgelegt haben, müssen Sie die Einstellung der Lautsprecher im Lautsprechereinstellungs-Menü durchführen, um die bestmögliche Tonwiedergabe für Ihre Umgebung und die gewählte Lautsprecheranordnung zu erzielen.
Bevor Sie die folgenden Einstellungen durchführen, sollte Sie zuerst die folgenden Charakteristiken feststellen:

1. Wählen Sie „**SPEAKER SETUP**“ im Haupteinstellungsmenü (SETUP MAIN MENU) mit der Cursortaste ▲ oder ▼, und drücken Sie die Taste **ENTER**.

2-1 SPEAKERS SETUP

Die Lautsprechereinstellung erfolgt, indem Sie mit der Cursortasten ◄ und ► entweder die Einstellung MANUAL oder die Einstellung AUTO wählen. Für den Betrieb bei Wahl der Einstellung AUTO, siehe MRAC auf Seite 23.

```
 2-1 SPEAKER SETUP

SPEAKER SETUP : MANUAL




MAIN           NEXT  EXIT
```

2-2 SPEAKERS SIZE (LAUTSPRECHERGRÖSSE)

Bei der Einstellung der Lautsprechergröße im Untermenü SPEAKER SIZE sind die folgenden Richtlinien zu beachten.

LARGE (Groß):
Vom Lautsprecher wird der gesamte Frequenzbereich für den einzustellenden Kanal ausgegeben.

SMALL (Klein):
Frequenzen des eingestellten Kanals, die unter ungefähr 100 Hz liegen, werden über den Subwoofer wiedergegeben.
Falls der Subwoofer auf die Einstellung „NONE“ eingestellt und für die Frontlautsprecher die Einstellung „LARGE“ gewählt ist, erfolgt der Tonausgang über beide Frontlautsprecher.

```
 2-2 SPEAKERS SIZE

SUBWOOFER        : YES
FRONT L/R        : LARGE
CENTER           : SMALL
SURROUND L/R     : SMALL
SURR.BACK        : 2CH
SURR.BACK SIZE   : SMALL
LPF/HPF          : 100Hz
BASS MIX         : BOTH
MAIN           NEXT  EXIT
```

1. Um die einzelnen Lautsprecher zu wählen, drücken Sie die Cursortaste ▲ oder ▼.

2. Um die Einstellung für die Größe jedes Lautsprechers zu wählen, drücken Sie die Cursortaste ◄ oder ►.

3. Wenn Sie diese Einstellungen abgeschlossen haben, bewegen Sie den Cursor durch Drücken der Cursortaste ▲ oder ▼ auf „**NEXT**“, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**, um zur nächsten Seite weiter zu gehen.

SUBWOOFER

YES:
Wählen Sie diese Einstellung, falls Sie einen Subwoofer angeschlossen haben.

NONE:
Wählen Sie diese Einstellung, falls Sie keinen Subwoofer angeschlossen haben.

FRONT L/R

LARGE:
Wählen Sie diese Einstellung, falls die Frontlautsprecher “groß” sind.

SMALL:
Wählen Sie diese Einstellung, falls die Frontlautsprecher „klein“ sind.

- Falls Sie „NONE“ für die Subwoofer-Einstellung wählen, wird diese Einstellung auf „LARGE“ festgelegt.

CENTER (Mittellautsprecher)

NONE:
Wählen Sie diese Einstellung, falls kein Mittelautsprecher angeschlossen ist.

LARGE:
Wählen Sie diese Einstellung, falls der Mittellautsprecher “groß” ist.

SMALL:
Wählen Sie diese Einstellung, falls der Mittellautsprecher „klein“ ist.

SURROUND L/R

NONE:
Wählen Sie diese Einstellung, falls keine Surround-Lautsprecher angeschlossen sind.

LARGE:
Wählen Sie diese Einstellung, falls die linken und rechten Surround-Lautsprecher „groß““ sind.

SMALL:
Wählen Sie diese Einstellung, falls die linken und rechten Surround-Lautsprecher „klein“ sind.

SURR. BACK

NONE:
Wählen Sie diese Einstellung, falls keine hinteren Surround-Lautsprecher angeschlossen sind.

2CH:
Wählen Sie diese Einstellung, falls ein linker und ein rechter hinterer Surround-Lautsprecher angeschlossen sind.

1CH:
Wählen Sie diese Einstellung, falls ein hinterer Surround-Lautsprecher angeschlossen ist.
In diesem Fall wird das Tonsignal über die linke hinterer Surround-Ausgangsbuchse L ausgegeben.

Hinweis:

- Falls Sie „NONE“ für die Einstellung der Surround-Lautsprecher L/R wählen, wird diese Einstellung auf „NONE“ festgelegt.

SURR. BACK SIZE

LARGE:
Wählen Sie diese Einstellung, falls der hintere Surround-Lautsprecher groß ist.

SMALL:
Wählen Sie diese Einstellung, falls der hintere Surround-Lautsprecher klein ist.

Hinweis:

Falls Sie „NONE“ für die Einstellung der Surround-Lautsprecher L/R wählen, kann diese Einstellung nicht ausgeführt werden.

LPF/HPF

Bei Verwendung eines Subwoofers können Sie die untere Grenzfrequenz für die kleinen Lautsprecher wählen. Wählen Sie die Übernahmefrequenz für den Subwoofer der Größe der jeweils angeschlossenen kleinen Lautsprecher entsprechend.

80Hz → 100Hz → 120Hz → 150Hz → 180Hz

Hinweise:

- Bei Verwendung von kleinen Frontlautsprechern stellen Sie die Grenzfrequenz auf einen etwas höheren Wert ein. Bei Verwendung von großen Frontlautsprechern wählen Sie eine etwas tiefere Grenzfrequenz.
- Falls der PURE DIRECT-Modus oder der 7.1-Kanal-Eingang verwendet werden, kann diese Funktion nicht verwendet werden.

BASS MIX (BASSMISCHUNG)

- Die Bassmischungseinstellung kann nur verwendet werden, wenn für die Stereowiedergabe die Einstellung „**LARGE**“ für die vorderen Lautsprecher und die Einstellung „**YES**“ für den Subwoofer gewählt wurde.

  Diese Einstellung wird nur bei der Wiedergabe von PCM- oder analogen Stereosignalquellen wirksam.
- Falls die Einstellung „**BOTH**“ gewählt wird, werden die niederen Frequenzen sowohl über den linken und rechten Hauptlautsprecher als auch über den Subwoofer wiedergegeben.

  In diesem Wiedergabemodus werden die niederen Frequenzen gleichförmiger durch das Zimmer verteilt, doch können, je nach Größe und Beschaffenheit des Zimmers, Störungen auftreten, wenn die tatsächliche Lautstärke der niederen Frequenzen verringert wird.
- Wenn Sie die Einstellung „**MIX**“ wählen, werden die niederen Frequenzen nur über den linken und rechten Hauptlautsprecher wiedergegeben.

Hinweis:

Niederfrequenzeffektsignale (LFE-Signale) werden während der von Tonsignalen mit Dolby Digital- oder DTS-Codierung über den Subwoofer wiedergegeben.

2-3 SPEAKERS DISTANCE (LAUTSPRECHERENTFERNUNG)

Verwenden Sie diesen Parameter, um die Entfernung jedes Lautsprechers von der Hörposition anzugeben. Die Verzögerungszeit wird automatisch anhand dieser Entfernungen errechnet.
Legen Sie zuerst die ideale oder am häufigsten verwendete Hörposition im Zimmer fest.
Dieser Schritt ist wichtig für den zeitlichen Abgleich der Töne, die für die Erzeugung eines richtigen Schallfelds erforderlich sind, welches von diesem Gerät und anderen existierenden Klangsystemen produziert werden kann.

Hinweis:

Für Lautsprecher, bei denen Sie Einstellung „**NONE**“ gewählt haben, wird das Lautsprecherkonfigurations-Untermenü hier nicht angezeigt. (Es gibt mehrere hilfreiche Bücher und spezielle DVDs und LDs, die Ihnen bei der richtigen Einstellung der Heimkino-Konfiguration behilflich sein können. Falls Sie sich über die richtige Konfiguration im Unklaren sind, lassen Sie sie am besten von einem Marantz-Fachhändler vornehmen. Diese Händler sind ausgebildete Fachleute, die sich selbst mit den anspruchsvollsten Kundenanforderungen auskennen. Für weitere Informationen empfehlen wir auch einen Besuch auf der folgenden Website: WWW. CEDIA.ORG.)

```
 2-3 SPEAKERS DISTANCE
DISTANCE UNIT :  m
FRONT L       : 3.0 m
FRONT R       : 3.0 m
CENTER        : 3.0 m
SURR.L        : 3.0 m
SURR.R        : 3.0 m
SUB W         : 3.0 m
SURR.B L      : 3.0 m
SURR.B R      : 3.0 m
MAIN  RETURN  NEXT  EXIT
```

1. Drücken Sie die Cursortaste ▲ oder ▼, um die einzelnen Lautsprecher zu wählen.
2. Drücken Sie die Cursortaste ◄ oder ►, um die Entfernung für jeden Lautsprecher einzustellen.
3. Nachdem Sie diesen Teil der Einstellung abgeschlossen haben, bewegen Sie den Cursor mit Hilfe der Cursortaste ▲ oder ▼ auf „**NEXT**“, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**, um zur nächsten Seite weiterzugehen.

FRONT L:
Stellen Sie hier den Abstand des linken Frontlautsprechers von der normalen Hörposition ein.

CENTER:
Stellen Sie hier den Abstand des Mittellautsprechers von der normalen Hörposition ein.

FRONT R:
Stellen Sie hier den Abstand des rechten Frontlautsprechers von der normalen Hörposition ein.

SURR. L:
Stellen Sie hier den Abstand des linken Surround-Lautsprechers von der normalen Hörposition ein.

SURR. R:
Stellen Sie hier den Abstand des rechten Surround-Lautsprechers von der normalen Hörposition ein.

SUB W:
Stellen Sie hier den Abstand des Subwoofers von der normalen Hörposition ein.

SURR. B L:
Stellen Sie hier den Abstand des linken hinteren Surround-Lautsprechers von der normalen Hörposition ein.

SURR. B R:
Stellen Sie hier den Abstand des rechten hinteren Surround-Lautsprechers von der normalen Hörposition ein.

Hinweise:

- Der Abstand jedes Lautsprecher in Metern (m) oder Fuß (ft) kann jeweils in den folgenden Schritten eingestellt werden.

  m: 0,1 bis 9 Meter in 0,1-m-Schritten
  ft: 0,3 bis 30 Fuß in 0,3-Fuß-Schritten
- Die Lautsprecher, für die Sie im Menü „Lautsprechergröße“ die Einstellung „NONE“ gewählt haben, werden hier nicht angezeigt.
- Die Einstellungen SURR. BACK L und SURR. BACK R werden angezeigt, falls Sie im Menü „Lautsprechergröße“ zwei hintere Surround-Lautsprecher gewählt haben.
- Die Einstellung SURR. BACK wird angezeigt, falls Sie im Menü „Lautsprechergröße“ einen hinteren Surround-Lautsprecher gewählt haben.

2-4 EINSTELLUNG DES LAUTSPRECHER AUSGANGSPEGELS UNTER VERWENDUNG DES TESTTONS

Hier können Sie die Lautstärke der einzelnen Lautsprecher so einstellen, dass alle Lautsprecher von der Hörposition aus gleich laut klingen. Wir empfehlen, wenn möglich, die Verwendung eines Schalldruckpegelmessgeräts (SPL).

Hinweis:

In den Modi 7.1 Channel Input, CS und Multi Channel Stereo steht die Einstellung der Lautsprecher-Ausgangspegel nicht zur VerfŸgung.

```
 2-4 SPEAKERS LEVEL
TEST MODE     :  MANUAL
FRONT L       :    0 dB
CENTER        :    0 dB
FRONT R       :    0 dB
SURR.R        :    0 dB
SURR.B R      :    0 dB
SURR.B L      :    0 dB
SURR.L        :    0 dB
SUB W         :    0 dB
MAIN  RETURN       EXIT
```

TEST MODE:
Mit den Cursortasten ◄ oder ► können Sie die Einstellung „**MANUAL**“ oder „**AUTO**“ für die Erzeugung des Prüftons wählen.

Falls Sie die Einstellung „**AUTO**“ wählen, läuft der Prüfton im Kreis durch die einzelnen Lautsprecher, und zwar in der folgenden Reihenfolge: Links → Mitte → Rechts → Surround rechts → Surround hinten rechts → Surround hinten links → Surround links → Subwoofer → Links …, wobei jeder Kanal 2 Sekunden lang eingestellt bleibt.
Verwenden Sie die Cursortasten ◄ oder ►, um die Lautstärke des Prüftons jedes Lautsprechers so einzustellen, dass der Lautstärkepegel für alle Lautsprecher gleich ist.

Falls Sie die Einstellung „**MANUAL**“ wählen, führen Sie die Einstellung des Ausgangspegel für jeden Lautsprecher wie folgt durch.

1. Wenn Sie den Cursor durch Drücken der Cursortaste ▼ auf FRONT L bewegen, gibt dieses Gerät ein rosa Rauschen über den linken Frontlautsprecher aus.

   Merken Sie sich diesen Lautstärkepegel und drücken Sie dann die Cursortaste ▼.

   (Beachten Sie bitte, dass dieser Pegel in 1-dB-Schritten auf einen beliebigen Wert zwischen –10 und +10 dB eingestellt werden kann, außer für den Subwoofer. Der Subwoofer kann in 1-dB-Schritten auf jeden beliebigen Pegel zwischen –15 und +10 eingestellt werden.)

   Dieses Gerät gibt das rosa Rauschen jetzt über den Mittellautsprecher aus.
2. Verwenden Sie die Cursortasten ◄ oder ►, um den Lautstärkepegel des Rauschens vom Mittellautsprecher so einzustellen, dass es den gleichen Pegel wie der linke Frontlautsprecher aufweist.
3. Drücken Sie die Cursortaste ▼ erneut. Dieses Gerät gibt das rosa Rauschen jetzt über den rechten Frontlautsprecher aus.
4. Wiederholen Sie die obigen Schritte ***2*** und ***3*** für den rechten Frontlautsprecher und alle anderen Lautsprecher, bis alle Lautsprecher auf denselben Pegel eingestellt sind.

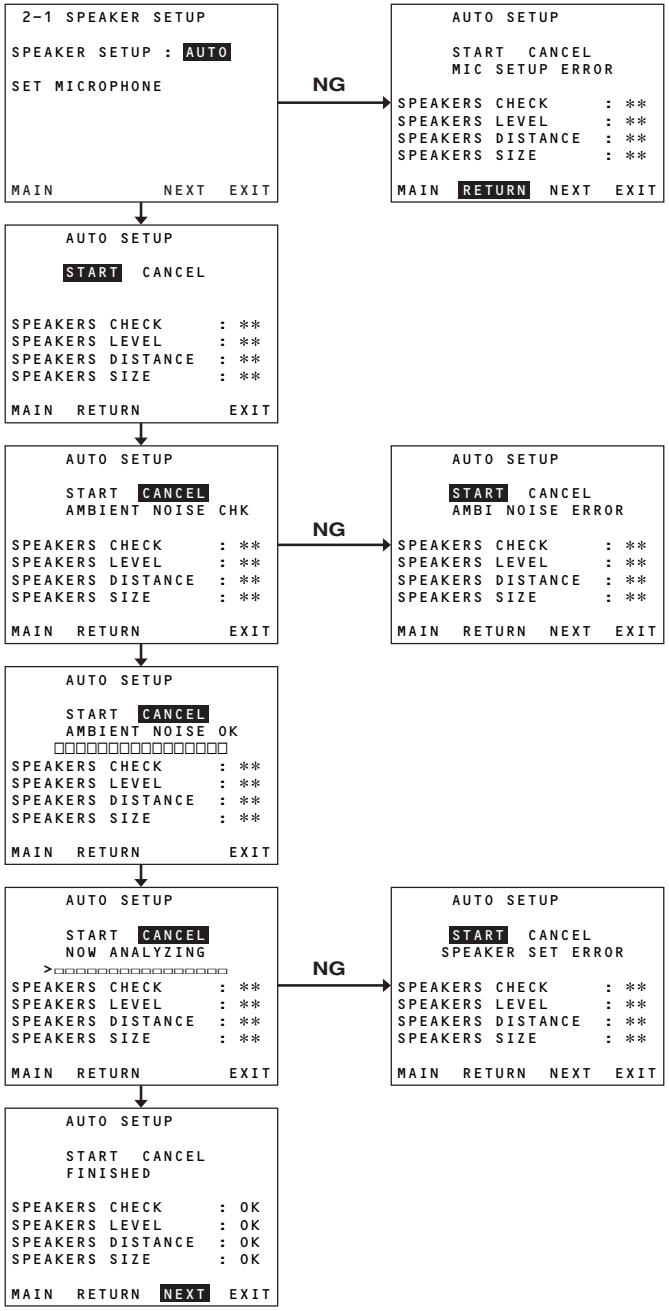
Nachdem Sie diesen Teil der Einstellung abgeschlossen haben, drücken Sie die Taste **ENTER**, dann bewegt sich der Cursor auf „**MAIN**“; drücken Sie dann die Taste **ENTER**, um auf des Haupteinstellungsmenü (SETUP MAIN MENU) zu gehen.

Hinweise:

- Die Lautsprecher, für die Sie im Menü „Lautsprechergröße“ die Einstellung „NONE“ gewählt haben, werden hier nicht angezeigt.
- Die Einstellungen SURR. BACK L und SURR. BACK R werden angezeigt, falls Sie im Menü „Lautsprechergröße“ zwei hintere Surround-Lautsprecher gewählt haben.
- Die Einstellung SURR. BACK wird angezeigt, falls Sie im Menü „Lautsprechergröße“ einen hinteren Surround-Lautsprecher gewählt haben.
- UmdieLautsprecherpegelfür7.1-Kanal-Eingangsquellen einzustellen, müssen Sie das Untermenü 7.1CH-INPUT aufrufen. (Siehe Seite 25.)

MRAC (Marantz Room Acoustic Calibration)

Die Lautsprechereinstellungen, die bei Wahl der Einrichtung MANUAL schwer durchzuführen waren, können jetzt durchgeführt werden, indem die Lautsprecher-Charakteristiken automatisch mit dem mitgelieferten Mikrofon gemessen werden.



Messung

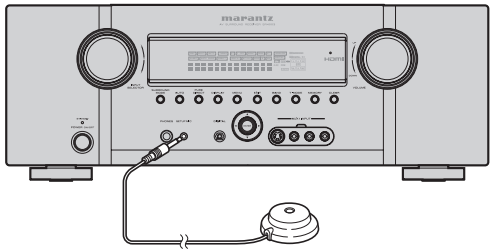
Während der Messung wird ein Prüfton von den Lautsprechern ausgegeben, der über das Mikrofon gemessen und dann analysiert wird. Der Messfluss und die Messposten sind wie folgt.

Anzeige	Status
MIC CHECK	Überprüfung des Mikrofon-Anschlusses
AMBIENT NOISE	Messen des Umgebungsrauschens
SPEAKER CHECK	Überprüfung, ob ein Lautsprecher angeschlossen/ nicht angeschlossen ist
SPEAKER LEVEL	Überprüfung des Lautsprecher-Ausgangspegels
SPEAKER DISTANCE	Überprüfung der Entfernung vom Lautsprecher (Verzögerungszeit)
SPEAKER SIZE	Überprüfung der Lautsprecher-Charakteristiken

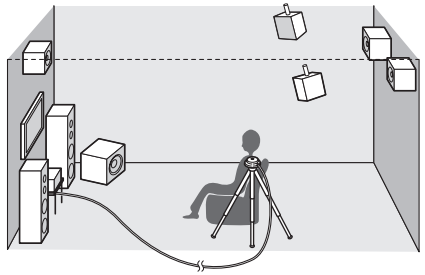
Durchführung

Die Einstellungen werden während der Einrichtung auf dem Bildschirm angezeigt, weshalb Sie den Bildschirm einschalten sollten.

1. Schließen Sie das mitgelieferte Mikrofon an die MRAC-Buchse des Gerätes an.



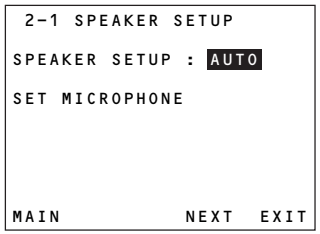
2. Stellen Sie das Mikrofon so ein, dass es sich in der Hörposition in Ohrenhöhe befindet. Verwenden Sie einen Ständer oder ein Stativ, um das Mikrofon zu positionieren.



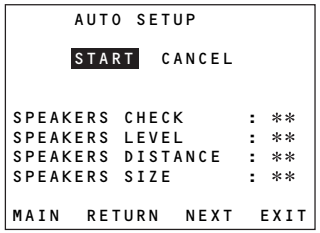
Hinweise:

- Entfernen Sie alle Hindernisse zwischen den Lautsprechern und dem Mikrofon.
- Achten Sie darauf, dass der Raum während der Messung leise ist.
- Der während der Messung ausgegebene Prüfton ist laut. Nehmen Sie bitte auf Ihre Nachbarschaft und auf Kinder Rücksicht.
- Entfernen Sie sich während der Messung von der Hörposition, und bedienen Sie das Gerät mit der Fernbedienung von außerhalb des Lautsprecherwegs.
- Über die hinteren Surround-Lautsprecher :
  Wenn der hintere Surreund-Lautsprecher im Menü SPEAKER SETUP auf NONE eingestellt ist, wird er während der automatischen Einrichtung AUTO übersprungen. Um den hinteren Surround-Lautsprecher zu verwenden, stellen Sie in der manuellen Einrichtung MANUAL auf YES ein, bevor Sie die MRAC-Funktion verwenden.
- Die MRAC-Funktion steht außer in den folgenden Modi zur Verfügung:
  - 7.1 CH INPUT
  - PURE-DIRECT
  - SOURCE DIRECT

3. Wählen Sie zunächst „**2. SPEAKER SETUP**“ im Haupteinstellungsmenü (SETUP MAIN MENU) und dann die Einstellung „AUTO“ im Untermenü „**2-1 SPEAKER SETUP**“. Bewegen Sie den Cursor mittels der Cursortaste ▲ oder ▼ auf “NEXT”, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.



4. Wählen Sie START im Anzeigefenster AUTO SETUP, und drücken Sie die Taste **ENTER**, um mit den Messungen zu beginnen.



5. Für die Messposten, siehe „Messung“.

6. Wenn die Messung abgeschlossen ist, wird „FINISHED” auf dem Bildschirm angezeigt.

7. Nachdem die Messung beendet ist, trennen Sie das Mikrofon vom Gerät ab.

8. Sie können sich die Messergebnisse ansehen, indem Sie „NEXT“ wählen und dann die Taste

ENTER drücken, oder indem Sie „**2. SPEAKER SETUP**" in SETUP MAIN MENU wählen. Und wählen Sie dann MANUAL für "2-1 SPEAKER SETUP".

Hinweise:

- Die gemessene Lautsprecherentfernung kann von der tatsächlichen Entfernung von den Lautsprechern abweichen. Dennoch ist der Messwert für die Lautsprecher geeignet.
- Um Änderungen für einzelne Lautsprecher durchzuführen, wählen Sie 2. SPEAKER SETUP in SETUP MAIN MENU, und wählen Sie dann MANUAL für 2-1 SPEAKER SETUP.
- Das mitgelieferte Mikrofon ist speziell für diesen Receiver konzipiert. Andere Mikrofone garantieren keine geeigneten Messergebnisse. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Mikrofon, um die Messung durchzuführen.
- Drücken Sie die Taste **ENTER** oder **EXIT**, um die Messung zwischendurch abzubrechen.
- In einigen Räumen kann während der automatischen Lautsprecher-Einrichtung ein Fehler auftreten, oder es kann u. U. nicht möglich sein, die Lautsprecherentfernung wegen der Raumakustik korrekt einzustellen. Stellen Sie die Lautsprecherentfernung in diesem Fall mit der manuellen Einstellung MANUAL ein.
- Setzen Sie alle von THX genehmigten Lautsprecher nach der Operation Auto setup manuell auf „Small" und den Überschneidungsfrequenzpegel auf „80 Hz".
- Wenn ausschließlich HDMI-Geräte an dieses Gerät angeschlossen sind, erscheint das Bildschirmanzeige-Menü nicht.

Fehleranzeigen während der Messung

Falls während der Messung eine Störung auftritt, wird eine Fehlermeldung auf dem Monitorbildschirm und dem FL-Display angezeigt. Diese Fehler und ihre Abhilfemaßnahmen sind nachfolgend erklärt. Die auf dem FL-Display angezeigte Meldung ist in Klammern ( ) angeführt.

AMBI NOISE ERROR (AMBI NOISE ER)
Das Mikrofon (MC-10) ist nicht richtig angeschlossen. → Überprüfen Sie den Mikrofonanschluss.
AMBI NOISE ERROR (AMBI NOISE ER)
Es kann keine korrekte Messung durchgeführt werden, weil zuviel Umgebungsrauschen vorhanden ist. → Schalten Sie entweder die Stromversorgung von lauten Geräten, wie etwa eine Klimaanlage, vorübergehend aus, oder entfernen Sie diese Geräte aus dem Zimmer. → Versuchen Sie die Messung erneut durchzuführen, wenn der Raum still ist.
SPEAKER SET ERROR (SPK SET ERROR)
Die Lautsprecher sind nicht richtig angeschlossen. → Überprüfen Sie die Anordnung und die Anschlüsse der Lautsprecher nochmals.

3 PREFERENCE (PRIORITÄT)

```
 3 PREFERENCE

STANDBY MODE  : ECONOMY
TV-AUTO       : ***
OSD INFO      : ENABLE

VIDEO CONVERT
HDMI          : ENABLE


MAIN                EXIT
```

1. Wählen Sie „**PREFERENCE**" im Haupteinstellungsmenü (SETUP MAIN MENU) durch Drücken der Cursortaste ▲ oder ▼ und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.
2. Drücken Sie die Cursortaste ▲ oder ▼, um den gewünschten Eintrag zu wählen.

STANDBY MODE:

Wenn Sie diese Funktion auf „**ECONOMY**" eingestellt haben, können Sie die Leistungsaufnahme reduzieren, wenn das Gerät in die Betriebsbereitschaft geschaltet ist.

Hinweis:

Bei Wahl der Einstellung „**ECONOMY**" steht die Funktion TV-AUTO nicht zur Verfügung.

TV AUTO:

Wählen Sie mit Hilfe der Cursortaste ◄ oder ►, ob die Funktion zum automatischen Ein-/Ausschalten des Fernsehgeräts (TV AUTO ON/OFF) aktiviert oder deaktiviert werden soll.

OSD INFO:

Wählen Sie mit Hilfe der Cursortaste ◄ oder ►, ob die Funktion zum Anzeigen der Bildschirminformationen aktiviert oder deaktiviert werden soll. Falls Sie die Einstellung „**ENABLE**" (Aktivieren) wählen, zeigt dieses Gerät den Status der folgenden Funktionen auf dem Fernsehbildschirm an: Erhöhen/Verringern der Lautstärke, Wahl des Eingangs usw. Falls diese Informationen nicht erforderlich sind, wählen Sie die Einstellung „**DISABLE**" (Deaktivieren).

VIDEO CONVERT:

Wählen Sie mit der Cursor-Taste 1 oder 2 die zu aktivierende bzw. deaktivierende VIDEO CONVERT-Funktion (Videokonvertierungsfunktion). (Videokabelanschluss: Siehe Seite 12.)

```
 3-1 VIDEO CONVERT

   TV    : ON
   DVD   : ON
   VCR   : ON
   DSS   : ON
   AUX1  : ON


MAIN RETURN         EXIT
```

Nachdem Sie diesen Teil der Einstellung abgeschlossen haben, bewegen Sie den Cursor durch Drücken der Cursortaste ▲ oder ▼ auf „**MAIN**", und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.

HDMI AUDIO:

Diese Einstellung bestimmt, ob der Toneingang zu den HDMI-Buchsen über dieses Gerät wiedergegeben bzw. ob er über den Receiver an ein Fernsehgerät oder einen Projektor ausgegeben wird.

ENABLE: Der Tonausgang zu den HDMI-Buchsen wird über diesen Receiver wiedergegeben.
In diesem Fall werden die Tonsignale nicht an das Fernsehgerät oder den Projektor ausgegeben.

THROUGH: Das Tonsignal zu den HDMI-Buchsen wird nicht über die Lautsprecherbuchse dieses Geräts ausgegeben. Die Tondaten werden direkt an das Fernsehgerät oder den Projektor ausgegeben. Diese Einstellung wird für die Tonwiedergabe eines Mehrkanal-Fernsehgeräts usw. verwendet. Wenn dieser Modus gewählt wurde, wird „HDMI THR" auf dem FL-Display angezeigt.

4 SURROUND

```
 4 SURROUND

SURR.MODE :AUTO
HT-EQ     :OFF
LFE LEVEL :***


MAIN                EXIT
```

1. Wählen Sie „**SURROUND**" im Haupteinstellungsmenü (SETUP MAIN MENU) durch Drücken der Cursortaste ▲ oder ▼, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.
2. Drücken Sie die Cursortaste ▲ oder ▼, um den gewünschten Eintrag zu wählen.

SURR.MODE:

Wählen Sie den gewünschten Surround-Modus mit Hilfe der Cursortaste ◄ oder ►.

HT-EQ:

Aktivieren Sie die Funktion Cinema HT-EQ mit Hilfe der Cursortaste ◄ oder ►.
Die tonale Ausgewogenheit des Soundtracks eines Films ist besonders hell und schrill, wenn dieser Soundtrack über eine Tonanlage zu Hause wiedergegeben wird. Dies ist so, weil Film-Soundtracks für die Wiedergabe in großen Kinosaal abgemischt sind. Durch die Aktivierung der Funktion Cinema HT-EQ bei der Wiedergabe eines Films, der für Kinosäle produziert wurde, wird diese falsche Tonwiedergabe korrigiert und die korrekte tonale Ausgewogenheit wieder hergestellt.
Die Funktion Cinema HT-EQ sollte allerdings nur für die Wiedergabe von Kinofilmen gewählt werden. (Für die Wiedergabe von Sportsendungen, Fernsehprogrammen, Fernsehfilmen usw., ist diese Funktion nicht erforderlich.)
Die HT-EQ-Funktion steht außer in den folgenden Modi zur Verfügung:

- 7.1 CH INPUT
- PURE-DIRECT
- SOURCE-DIRECT
- Wenn der Surround-Modus für die Einstellung VIRTUAL gewählt ist

LFE LEVEL:

Wählen Sie den Ausgangspegel des Niederfrequenzsignals, das im Dolby Digital- oder DTS-Signal enthalten ist. Wählen Sie 0 dB, –10 dB oder OFF mit Hilfe der Cursortaste ◄ oder ►.

Einstellung abgeschlossen haben, bewegen Sie den Cursor durch Drücken der Cursortaste ▲ oder ▼ auf "**MAIN**", und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.

5 PL IIx (PRO LOGIC IIx) MUSIC PARAMETER (PL IIx-MUSIKPARAMETER)

Der Pro Logic IIx-Musikmodus erzeugt ein reiches und umfassendes Surround-Ambiente bei der Wiedergabe von Stereo-Tonquellen, wie etwa CDs.
In diesem Modus stehen die folgenden drei Bedienungselemente zur Feineinstellung des Klangfelds zur Verfügung.

```
 5 PLIIx MUSIC PARAMETER


PARAMETER     : DEFAULT

PANORAMAA     : OFF
DIMENSION     :  0
CENTER WIDTH  :  3


MAIN                  EXIT
```

Wählen Sie die Einstellung „**PL IIx MUSIC**“ im Haupteinstellungsmenü (SETUP MAIN MENU) mit Hilfe der Cursortaste ▲ oder ▼, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.

PARAMETER:
Wählen Sie die Einstellung „**DEFAULT**“ (Vorgabe) oder „**CUSTOM**“ (kundenspezifisch) mit Hilfe der Cursortaste ◄ oder ►.
Falls Sie die Einstellung „**CUSTOM**“ wählen, können Sie die folgenden drei Parameter einstellen.

PANORAMA:
Wählen Sie mit Hilfe der Cursortaste ◄ oder ►, ob der Panorama-Modus ein- oder ausgeschaltet werden soll.
Der Panorama-Modus sorgt dafür, dass der Klang vom linken und rechten Frontlautsprecher den Hörer umfasst, und bietet somit ein aufregendes Klangerlebnis.

DIMENSION:
Stellen Sie den Dimensionspegel mit Hilfe der Cursortaste ◄ oder ► auf einen Wert zwischen +3 und –3 ein, wobei sich der Wert jeweils um 1 ändert.
Führen Sie die Einstellung so durch, dass das Klangfeld entweder nach vorne oder nach hinten bewegt wird.
Auf diese Weise können Sie bei gewissen Aufnahmen eine bessere Ausgewogenheit der Tonwiedergabe von allen Lautsprechern erzielen.

CENTER WIDTH:
Stellen Sie den Mittenbreitenpegel mit Hilfe der Cursortaste ◄ oder ► auf einen Wert zwischen 0 und 7 ein, wobei sich der Wert jeweils um 1 ändert.
Die Mittenbreite ermöglicht Ihnen die stufenweise Ausbreitung des Klangs vom mittleren Kanal in das Klangfeld des linken und rechten Frontlautsprechers.
In der breitesten Einstellung wird der gesamte Ton vom Mittellautsprecher mit dem Ton des linken und rechten Frontlautsprechers abgemischt.
Mit Hilfe dieser Einstellung können Sie einen weitläufigeren Klang oder eine bessere Abstimmung des Tons von den Frontlautsprechern erzielen.
Falls im Lautsprechergröße-Menü die Einstellung „**NONE**“ für den Mittellautsprecher gewählt wurde, wird diese Einstellung nicht angezeigt.

Nachdem Sie diesen Teil der Einstellung abgeschlossen haben, bewegen Sie den Cursor durch Drücken der Cursortaste ▲ oder ▼ auf „**MAIN**“, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.

6 CS II (CIRCLE SURROUND II) PARAMETER

```
 6 CSII PARAMETER

TRUBASS       : 0
SRS DIALOG    : 0




MAIN                  EXIT
```

1. Wählen Sie „**CSII**“ im SETUP MAIN MENU (Einstellungs-Hauptmenü) mit der Cursortaste ▲ oder ▼, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.
2. Um die unten aufgelisteten Einträge wie gewünscht zu wählen, drücken Sie die Cursortaste ▲ oder ▼.

TRUBASS:
Stellen Sie den TRUBASS-Pegel mit der Cursortaste ◄ oder ► in einem 1-Stufen-Intervall zwischen den Stufen 0 und 6 ein.
Der von den Lautsprechern erzeugte TRUBASS ist um eine Oktave tiefer als die tatsächlichen Wiedergabemöglichkeiten der Lautsprecher, so dass tiefere und kräftigere Bässe erzeugt werden.

SRS DIALOG:
Stellen Sie den SRS DIALOG-Pegel mit der Cursortaste ◄ oder ► in einem 1-Stufen-Intervall zwischen den Stufen 0 und 6 ein.
Dieser Pegel kann von den Surround-Audioeffekten getrennt werden, so dass der Hörer gut verstehen kann, was die Schauspieler sagen.
Falls im Lautsprechergröße-Menü die Einstellung „**NONE**“ für den Mittellautsprecher gewählt wurde, wird diese Einstellung nicht angezeigt.

Nachdem Sie diesen Teil der Einstellung abgeschlossen haben, bewegen Sie den Cursor durch Drücken der Cursortaste ▲ oder ▼ auf „**MAIN**“, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.

7 7.1 CH INPUT LEVEL (7.1-KANAL-EINGANGSPEGEL)

Dieses Untermenü dient zur Einstellung der Lautsprecherpegel der 7.1-Kanal-Eingangsquellen.
Hier können Sie die Lautstärke für jeden einzelnen Lautsprecher einstellen, so dass alle Lautsprecher in der Hörposition gleich laut klingen.

```
 7 7.1 CH. INPUT LEVEL
VIDEO-IN      :     LAST
FRONT L       :     0 dB
CENTER        :     0 dB
FRONT R       :     0 dB
SURR.R        :     0 dB
SURR.B R      :     0 dB
SURR.B L      :     0 dB
SURR.L        :     0 dB
SUB W         :     0 dB
MAIN                EXIT
```

1. Wählen Sie „**7.1 CH INPUT LEVEL**“ im Haupteinstellungsmenü (SETUP MAIN MENU) durch Drücken der Cursortaste ▲ oder ▼, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.
2. Drücken Sie die Cursortaste ▲ oder ▼, um die Einstellung „**VIDEO IN**“ (Videoeingang) zu wählen.
3. Verwenden Sie die Cursortaste ◄ oder ►, um die Videoeingangsquelle, die in der 7.1-Kanal-Eingangsfunktion (7.1 CH INPUT) am Monitor ausgegeben werden soll.
   Durch Drücken der Cursortaste ◄ oder ► wird die Videosignalquelle wie folgt umgeschaltet:
   LAST ↔ TV ↔ DVD ↔ VCR ↔ DSS ↔ AUX1 ↔ V-OFF ↔ LAST ↔

Hinweise:

- Wenn Sie die Einstellung LAST wählen, wird die Signalquelle eingestellt, die vor der Aktivierung der 7.1-Kanal-Eingangsfunktion (7.1 CH INPUT) eingestellt war.
- Wenn Sie die Einstellung V-OFF wählen, wird kein Signal über die Monitor-Ausgangsbuchse ausgegeben.

4. Drücken Sie die Cursortaste ▲ oder ▼ um den gewünschten Kanal zu wählen.
5. Stellen Sie den Lautstärkepegel jedes Kanals mit Hilfe der Cursortaste ◄ oder ► ein.
6. Nachdem Sie diesen Teil der Einstellung abgeschlossen haben, bewegen Sie den Cursor durch Drücken der Cursortaste ▲ oder ▼ auf „**MAIN**“, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.

Hinweise:

- Die hier vorgenommenen Einstellungen werden für die Wiedergabe einer 7.1-Kanal-Eingangsquelle gespeichert.
- Diese Funktion kann direkt mit der Taste **CH.SEL** auf der Fernbedienung gewählt werden.

WEITERFÜHRENDE BEDIENUNGSVERFAHREN

BEDIENUNG DES VERSTÄRKERS

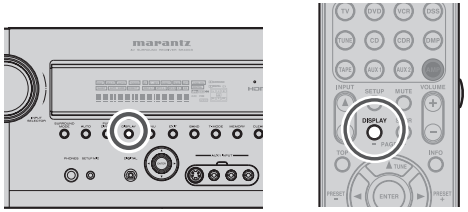
VERWENDUNG DER EINSCHLAF-ZEITSCHALTUHR

Um dieses Gerät für automatischen Bereitschaftsbetrieb zu programmieren, drücken Sie die Taste **SLEEP** auf der Fernbedienung an.
Mit jedem Drücken/Antippen der Taste/Bedienungsfläche nimmt die Zeit bis zum Ausschalten des Gerätes in der folgenden Reihenfolge zu:

OFF → 10 → 20 → 30 → 40 → 50 → 60 → 70 → 80 → 90 → 100 → 110 → 120 → OFF

Die Einschlaf-Zeitschaltuhr wird einige Sekunden lang auf dem Display an der Frontplatte angezeigt, dann beginnt der Countdown, bis die eingestellte Zeit verstrichen ist.
Wenn die programmierte Einschlafzeit verstrichen ist, schaltet sich das Gerät automatisch aus.
Beachten Sie bitte, dass die Anzeige SLEEP auf dem Display leuchtet, wenn die Einschlaf-Funktion programmiert wurde.
Um die Einschalf-Funktion zu deaktivieren, drücken Sie die Taste **SLEEP**, bis auf dem Display die Anzeige „SLEEP OFF“ angezeigt wird und die Anzeige SLEEP erlischt.

ANZEIGEMODUS



Sie können den Anzeigemodus für das Display an der Frontplatte dieses Geräts wählen.
Um diesen Modus zu wählen, drücken Sie die Taste **DISPLAY** an der Frontplatte oder auf der Fernbedienung.
Mit jedem Drücken wechselt der Anzeigemodus wie folgt:

→ Surround Mode → Auto-display Off → Display Off → Input Function → Surround Mode....

Im Modus für die automatische Ausschaltung der Anzeige ist die Anzeige ausgeschaltet. Falls Sie jedoch am Gerät eine Veränderung vornehmen, beispielsweise für den Eingangs- oder Surround-Modus, zeigt die Anzeige diese Veränderung an und schaltet sich dann nach ungefähr 3 Sekunden erneut aus. Die Veränderung des Lautstärkepegels wird nicht angezeigt.
Im Modus für ausgeschaltete Anzeige ist die Anzeige vollständig ausgeschaltet.

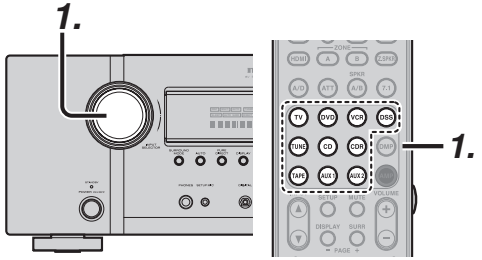
Hinweis:

Falls das Display ausgeschaltet ist, leuchtet nur die Anzeige Disp auf dem Display an der Frontplatte.

AUFNAHME EINER ANALOGEN SIGNALQUELLE

Bei normalem Betrieb wird die für die Wiedergabe über dieses Gerät gewählte Audio- oder Videosignalquelle zu den Aufnahmeausgängen gesendet.
Dies bedeutet, dass jedes beliebige Bild- oder Tonmaterial, das momentan wiedergegeben wird, einfach aufgenommen werden kann, indem die an die Ausgänge für **TAPE OUT**, **CD/CDR OUT**, **VCR OUT** angeschlossenen Geräte auf den Aufnahmemodus geschaltet werden.

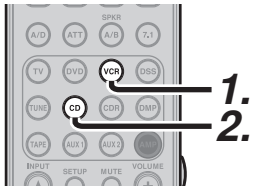
Aufnehmen des gegenwärtig wiedergegebenen Eingangssignals



1. Wählen Sie die aufzunehmende Eingangsquelle, indem Sie den **Eingangsfunktionswahlregler** (INPUT FUNCTION SELECTOR) an der Frontplatte drehen bzw. einfach die entsprechende Eingangswahltaste auf der Fernbedienung drücken.
   Damit ist die Eingangsquelle gewählt und Sie können sich das Signal von dieser Eingangsquelle wiedergeben.
2. Das gegenwärtig gewählte Eingangssignal wird für die Aufnahme an die Ausgangsbuchse **TAPE OUT**, **CD/CDR OUT**, **VCR OUT** ausgegeben.
3. Beginnen Sie mit der Aufnahme auf dem Aufnahmegerät.

Gleichzeitiges Aufnehmen des Bildsignals von einer Signalquelle und des Tonsignals von einer anderen Signalquelle

Sie können dem Bildsignal von einer Signalquelle das Tonsignal von einer anderen Signalquelle hinzufügen, um somit Ihre eigenen Videoaufnahmen zu erstellen.
Nachfolgend finden Sie ein Beispiel der Tonaufnahme von einem CD-Spieler, der an die Buchse CD IN angeschlossen ist, und der Bildaufnahme von einer Videokamera, die an die Buchse VCR angeschlossen ist, auf die Videokassette eines Videorekorders, der an die Buchse DSS OUT angeschlossen ist.



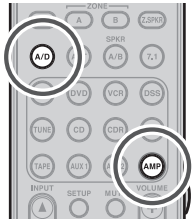
1. Schalten Sie die Videoeingangsquelle auf VCR um, indem Sie einfach die entsprechende Eingangswahltaste auf der Fernbedienung drücken.
2. Schalten Sie die Audioeingangsquelle auf CD um, indem Sie einfach die entsprechende Eingangswahltaste auf der Fernbedienung drücken.
3. Damit ist „CD” als Toneingangsquelle und „VDR” als Bildeingangsquelle eingestellt.

Hinweise:

- Falls Sie die Eingangsquelle während der Aufnahme ändern, wird statt des Signal von der bisherigen Eingangsquelle das Signal von der neu gewählten Eingangsquelle aufgezeichnet.
- Die Surround-Effekte können nicht aufgezeichnet werden.
- Die digitalen Eingangssignale werden nur an den Digitalausgängen ausgegeben. Es gibt keine Digital-Analog-Umwandlung.

  Achten Sie beim Anschließen von CD-Spielern und anderen digitalen Komponenten darauf, nicht nur die digitalen Anschlüsse herzustellen, sondern auch die analogen Anschlüsse.

WAHL DES ANALOGEN ODER DIGITALEN TONEINGANGS



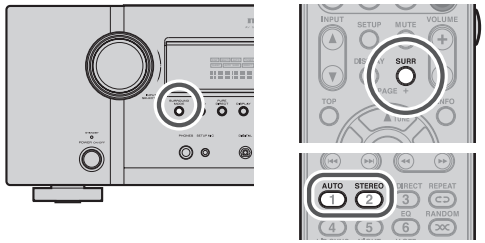
Falls Sie die Digitaleingänge bereits zugeteilt haben, können Sie den Audio-Eingangsmodus für jede Signaleingangsquelle vorübergehend unter Durchführung des folgenden Verfahrens wählen.
Drücken Sie die Taste **AMP** und dann die Taste **A/D**. Bei jeder Betätigung dieser Taste wird der Eingangsmodus in der folgenden Reihenfolge umgeschaltet:

→ HDMI Auto → HDMI → Digital → Analog → HDMI Auto....

Im HDMI Auto-Modus wird der Typ der Signale, die in die digitalen und analogen Eingangsbuchsen für die gewählte Eingangssignalquelle eingespeist werden, automatisch erfasst.
Wenn kein Digitalsignal eingespeist wird, werden die analogen Eingangsbuchsen automatisch gewählt.
Diese Wahl ist vorübergehend und wird daher nicht gespeichert.
Falls Sie den Eingangsmodus dauerhaft ändern möchten, verwenden Sie das Menü INPUT SETUP im Bildschirmmenü-System. (Siehe Seite 21.)

WAHL DES SURROUND-MODUS

Z. B.: AUTO SURROUND (AUTOMATISCHER SURROUND-MODUS)



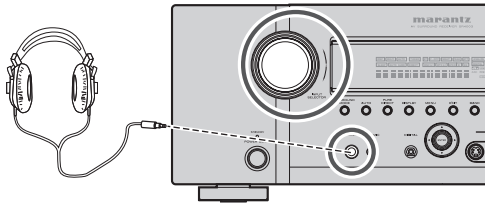
Um den Surround-Modus während der Wiedergabe zu wählen, drücken Sie die Taste **SURROUND MODE** an der Frontplatte bzw. die **SURROUND MODE** auf der Fernbedienung.

NACHT-MODUS

Taste **NIGHT**, um den Nacht-Modus einzuschalten.
Die Einstellung ON für den Nacht-Modus ist nur im Dolby Digital-Modus wirksam, und sie komprimiert den Dynamikbereich.
Dadurch werden die lauten Passagen, beispielsweise plötzliche Explosionen, leiser wiedergegeben, um andere bei der Wiedergabe nachts nicht zu stören.
Um den Nacht-Modus auszuschalten, taste **NIGHT** erneut an.

WIEDERGABE ÜBER DEN KOPFHÖRER

Diese Buchse kann verwendet werden, um einen Kopfhörer anzuschließen und sich den Ausgang von diesem Gerät über diesen Kopfhörer anzuhören.
Vergewissern Sie sich, dass der Kopfhörer einen 1/4“ Stereostecker aufweist.
Beachten Sie bitte, dass die Lautsprecher automatisch ausgeschaltet werden, wenn die Kopfhörerbuchse verwendet wird.



Hinweise:

- Bei Verwendung eines Kopfhörers wechselt der Surround-Modus auf BYPASS und Dolby-Kopfhörer durch drücken der Taste MENU und der Cursortaste.
- Wenn Sie den Kopfhörerstecker aus der Buchse ziehen, wird erneut der vorher eingestellte Surround-Modus gewählt.
- Die Klangfarbenregelungs-Funktion steht nicht für den Kopfhörerausgang zur Verfügung.

DOLBY-KOPFHÖRERMODUS

Diese Funktion simuliert die Wellenform des tatsächlich über die Lautsprecher wiedergegebenen Klangs.
Wenn ein Kopfhörer angeschlossen wird, schalten die **MENU**-Tasten automatisch auf den Dolby-Kopfhörermodus um.
Die Bildschirmanzeige, die nach dem Drücken der Taste **MENU** erscheint, ist unten abgebildet.

```
        HEAD PHONE

DOLBY HP MODE  : ON
SURROUND       : OFF

L LEVEL        :   0 dB
R LEVEL        :   0 dB
```

Der Dolby-Kopfhörermodus (DOLDBY HP MODE) kann mit der linken und der rechten Cursortaste gewählt werden.
BYPASS → ON → BYPASS

BYPASS: Umgeht den Dolby-Kopfhörermodus und bietet normale 2-Kanal-Stereowiedergabe.
ON: Der Dolby-Kopfhörermodus ist aktiviert.

Bei Wahl des PURE DIRECT- oder SOURCE DIRECT-Modus wird die Dolby Surround-Schaltung umgangen, und „✻✻✻“ erscheint als Anzeige des Modus.
Der Surround-Modus kann gewählt werden, wenn der Eintrag DOLBY HEADPHONE MODE auf ON eingestellt ist.

L/R LEVEL kann im Bereich ±10 dB eingestellt werden.

Hinweise:

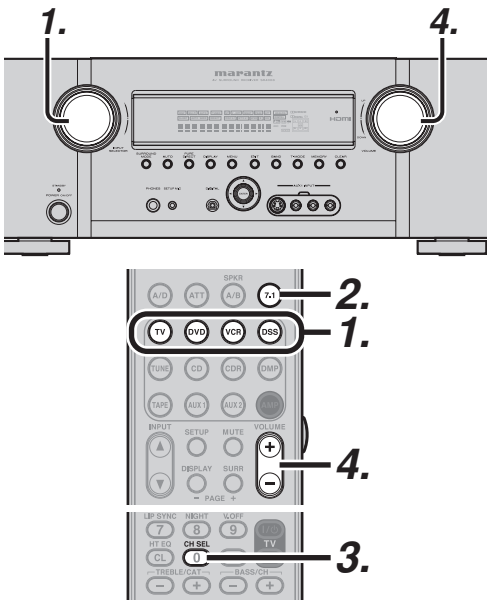
- Der Surround-Modus kehrt auf die vorherige Einstellung zurück, sobald der Stecker aus der Buchse gezogen wird.
- Die Dolby Headphone-Funktion ist unwirksam, wenn 32- oder 96-kHz-PCM-Digitalsignale eingegeben werden.

ABSCHWÄCHUNG DES ANALOGEN EINGANGSSIGNALS

Falls das gewählte analoge Toneingangssignal größer ist als die interne Verarbeitungsfähigkeit des Gerätes, leuchtet die Anzeige „**PEAK**“ an der Frontplatte auf. Drücken Sie **ATT** auf der Fernbedienung an.
Die Anzeige „**ATT**“ leuchtet, wenn diese Funktion aktiviert ist. Der Signaleingangspegel wird um etwa die Hälfte reduziert. Die Abschwächung kann für den Signalausgang von den Buchsen TAPE-OUT, CD/CDR-OUT und VCR-OUT nicht verwendet werden.
Diese Funktion wird für jede Eingangsquelle gespeichert.

7.1-KANAL-EINGANG

Dieses Gerät ist für zukünftige Erweiterungen durch den Anschluss einer Multikanal-Super-Audio-CD oder eines DVD-Audio-Spielers ausgelegt.
Wenn dieser Eingang gewählt wird, werden die Eingangssignale, die an den Kanälen L (Front links), R (Front rechts), CENTER, SL (Surround links), SR (Surround rechts), SBL (Surround hinten links) , SBR (Surround hinten rechts) der 7.1-Kanal-Eingangsbuchsen anliegen, direkt an die Frontlautsprecher (links und rechts), den Mittellautsprecher, die Surround-Lautsprecher (links und rechts) und die hinteren Surround-Lautsprecher sowie an die Vorausgangbuchsen ausgegeben, wobei die Surround-Schaltung umgangen wird.
Außerdem wird das Eingangssignal, das an der Buchse SW (Subwoofer) anliegt, an die Buchse PRE OUT SW (Subwoofer) ausgegeben.
Wenn die Funktion 7.1 CH INPUT (7.1-Kanal-Eingang) gewählt ist, wird der zuletzt verwendete Videoeingang weiterhin zu den Ausgängen Monitor geleitet.
Auf diese Weise kann diese Videoquelle gleichzeitig wiedergegeben werden.



1. Wählen Sie die gewünschte Bildquelle, um das zu den Ausgängen **Monitor geleitete** Videosignal festzulegen.
2. Drücken Sie die Taste **7.1** auf der Fernbedienung, um auf den 7.1-Kanal-Eingang umzuschalten.
3. Falls es erforderlich ist, den Ausgangspegel jedes Kanals einzustellen, drücken Sie die Taste **CH.SEL** auf der Fernbedienung.
   Stellen Sie die Lautsprecher-Ausgangspegel so ein, dass jeder Lautsprecher in der Hörposition gleich laut klingt. Die Ausgangspegel für den linken Frontlautsprecher, rechten Frontlautsprecher, Mittellautsprecher, linken Surround-Lautsprecher, rechten Surround-Lautsprecher und hinteren Surround-Lautsprecher kann auf einen Wert zwischen –10 bis +10 dB eingestellt werden.
   Der Subwoofer-Pegel kann auf einen Wert zwischen –15 bis +10 dB eingestellt werden.
   Diese Einstellungen werden für die Wiedergabe mit 7.1 CH-Eingang gespeichert.
4. Stellen Sie die Hauptlautstärke mit dem Regler **MAIN VOLUME** an der Frontplatte oder den Tasten **VOLUME** auf der Fernbedienung ein.

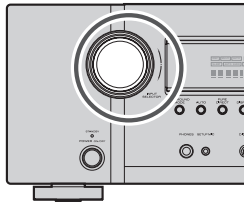
Um die 7.1 CH. INPUT-Einstellung aufzuheben, drücken Sie die Taste 7.1 auf der Fernbedienung.

Hinweise:

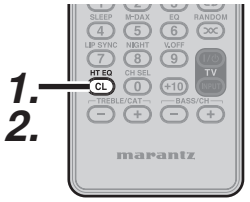
- Da die internen Klangverarbeitungsschaltungen bei aktiviertem 7.1CH IN-Modus umgangen werden, kann der SURROUND-Modus nicht gewählt werden.
- Außerdem liegt an den Aufnahmeausgängen kein Signal an, wenn der 7.1-Kanal-Eingang verwendet wird.

AUX2-EINGANG

Falls an die 7.1-Kanal-Eingangsbuchsen kein Multikanal-Decoder angeschlossen werden soll, stehen die Eingangsbuchsen FL (Front links) und FR (Front rechts) als AUX2-Eingang zur Verfügung.
In diesem Fall können Sie die zusätzliche externe Tonquelle an die Buchse AUX2 anschließen.



HT-EQ (HEIMKINO-EQUALIZER)



In Filmtheatern sind die Lautsprecher für den linken und rechten vorderen Kanal sowie für den Mittenkanal hinter der Leinwand angeordnet sind. Daher wird beim Mastering von Spielfilm-Software eine Tondämpfung durch die Leinwand berücksichtigt, wobei die hohen Frequenzen hervorgehoben werden. Bei Wiedergabe von derartigem Programmmaterial mit einer Heimkino-Anlage besitzen die Audiosignale eine andere Charakteristik als in einem Filmtheater. Dieses Gerät ist mit einer HT-EQ-Schaltung ausgestattet, die für einen Ausgleich des Unterschieds zwischen der Tonwiedergabe in einem Filmtheater und mit einer Heimkinoanlage sorgt. Auf diese Weise können Sie den Ton von Spielfilmen zu Hause mit der gleichen Dynamik wie in einem großen Filmtheater genießen.
Die HT-EQ-Funktion steht außer in den folgenden Modi zur Verfügung:

- 7.1 CH INPUT
- PURE-DIRECT
- SOURCE-DIRECT
- Wenn der Surround-Modus für die Einstellung VIRTUAL gewählt ist

1. Drücken Sie die Taste **HT EQ** auf der Fernbedienung.
   Daraufhin leuchtet die Anzeige „EQ“ an der Frontplatte auf, um die Aktivierung des HOME THEATER EQUALIZER (Heimkino-Equalizers) zu kennzeichnen.
2. Um diese Funktion aufzuheben, drücken Sie die **HT-EQ**-Taste erneut.
   Daraufhin erlischt die Anzeige „EQ“ an der Frontplatte, um die Deaktivierung des HOME THEATER EQUALIZER zu kennzeichnen.

AUTOMATISCHE EIN-/AUSSCHALTUNG ÜBER DAS FERNSEHGERÄT

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, dieses Gerät über das Gerät, das an seine Buchse TV VIDEO IN angeschlossen ist, ein- bzw. auszuschalten.

AUTOMATISCHE EINSCHALTUNG

1. Vergewissern Sie sich, dass der automatische TV-Modus eingeschaltet ist. (Siehe Seite 24: Systemeinstellung.)
2. Schließen Sie Ihren TV-TUNER usw. an die Buchse TV VIDEO IN an. Achten Sie darauf, den Video-Eingang anzuschließen.
3. Schalten Sie den TV-TUNER und dieses Gerät am Netzschalter aus.
4. Schalten Sie den TV-TUNER ein, und stimmen Sie einen Sender ab, der empfangen werden kann.
5. Wenn der Sender empfangen wird, schaltet sich dieses Gerät ein, und die Eingangsquelle TV wird automatisch gewählt.

AUTOMATISCHE AUSSCHALTUNG

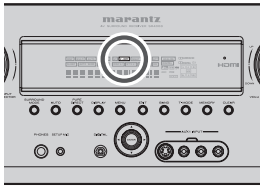
1. Schalten Sie in der obigen Situation den TV-TUNER aus, oder wählen Sie einen Kanal, der keine Sendung enthält.
2. Nach ungefähr 5 Minuten wird dieses Gerät in den Bereitschaftsbetrieb ausgeschaltet.

Hinweise:

- Die automatische Ausschaltfunktion wird ausgeschaltet, wenn dieses Gerät auf eine andere Eingangsquelle als TV gestellt wird.
  Wenn TV erneut als Eingangsquelle eingestellt wird, wird die automatische Ausschaltfunktion wieder eingeschaltet.
- Einige Fernsehprogramme können dazu führen, dass sich diese Funktion einschaltet.
- Bei Signaleingang über die S-Video-Buchse kann diese Funktion nicht verwendet werden.

VIDEO EIN/AUS

Wenn keine Videosignale von einer DVD usw. an diesem Gerät anliegen oder wenn der DVD-Spieler usw. direkt an das Fernsehgerät angeschlossen ist, kann die nicht erforderliche Videoschaltung ausgeschaltet werden, indem Sie die Einstellung „**VIDEO OFF**“ wählen.
Um die Bildwiedergabe auszuschalten, drücken Sie die Taste **AMP** und dann die Taste **V.OFF**.



VIDEOKONVERTIERUNG

Wenn diese Funktion aktiviert ist, kann das S-Videosignal über die Video-, S-Video oder Komponentenvideo-Ausgangsbuchse
ausgegeben werden.
Um diese Funktion zu aktivieren, wählen Sie die Einstellung VIDEO CONVERT im Menü PREFERENCE, und stellen Sie die Einstellung ENABLE (aktiviert) ein.

Hinweise:

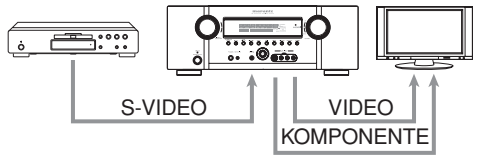
- Das Komponentenvideosignal wird nur über die Komponentenvideo-Ausgangsbuchse ausgegeben.

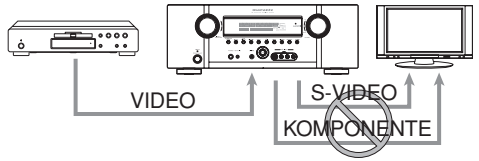
  Wenn das Videogerät über die Komponentenvideo-Eingangsbuchsen angeschlossen ist, verbinden Sie den Monitor und dieses Gerät über die Komponentenvideo-Eingangsbuchsen.
- Diese Funktion steht für die Aufnahmeausgangs-buchse (REC) nicht zur Verfügung.
- Diese Funktion steht für die Standbildwiedergabe bzw. den Schnellvorlauf und -rücklauf des Videogeräts nicht zur Verfügung.
- Falls „NO SIGNAL“ auf dem Bildschirm angezeigt oder Rauschen erzeugt wird, wenn Sie versuchen, die Videokonvertierungs-Funktion zu verwenden, steht diese Funktion nicht zur Verfügung. Diese Symptome sind auf Inkompatibilität zwischen den Geräten zurückzuführen; es handelt sich dabei nicht um eine Funktionsstörung dieses Gerätes.

  Wählen Sie in diesem Fall im Menü PREFERENCE für VIDEO CONVERT die Einstellung DISABLE. Legen Sie das Videoeingangssignal zum Anzeigegerät an die Buchse MONITOR OUT unter VIDEO an, und das S-Videoeingangssignal an die Buchse MONITOR OUT unter S-VIDEO.

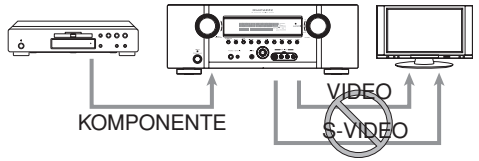
BEISPIEL:

Der Monitor ist an die Komponentenbuchse angeschlossen.





Das Videosignal kann nicht in ein Komponenten- oder S-Videosignal konvertiert werden.



Das Signals kann nicht von der Komponente auf Video oder S-Video konvertiert werden.

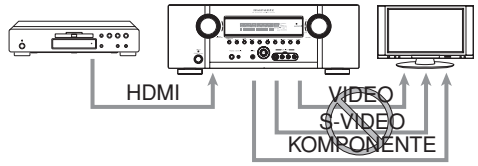
Hinweise zum Bildschirmanzeige-Menü:

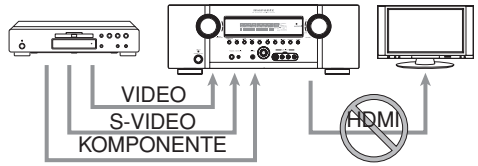
- Das Einstellungsmenü kann über alle Videoausgänge (COMPONENT, S-VIDEO, VIDEO) angezeigt werden.
- Die Einstellungsinformationen (z.B. die Lautstärkeeinstellung) werden über alle Videoausgänge angezeigt, wenn die VIDEO CONVERT-Funktion auf ON eingestellt ist.

  Hinweis:

  Es werden keine Einstellungsinformationen angezeigt, wenn das Signal von der Buchse COMPONENT IN an die Buchse COMPONENT OUT ausgesendet wird.
- Die Einstellungsinformationen (z.B. die Lautstärkeeinstellung) werden über die Videoausgänge S-VIDEO oder VIDEO angezeigt, wenn die Videokonvertierungsfunktion (VIDEO CONVERT) auf DISABLE (deaktiviert) eingestellt ist. Wenn die Videoausgänge S-VIDEO und VIDEO gleichzeitig verwendet werden, werden die Einstellungsinformationen nur über den Videoausgang S-VIDEO angezeigt.

HDMI





Hinweise zum Bildschirm-Menü:

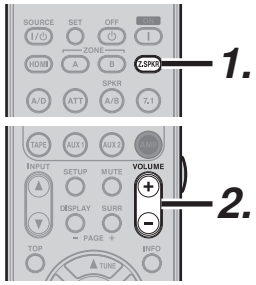
HDMI: Das Bildschirm-Menü wird nicht angezeigt.
VIDEO/S-VIDEO/Komponenten-Buchsen: Da eine Videokonvertierung des HDMI-Signals nicht möglich ist, wird das Bildschirm-Menü nicht angezeigt.

SURROUND-LAUTSPRECHERSYSTEM

Beim Surround-Lautsprechersystem B handelt es sich um eine Funktion, mit deren Hilfe Sie die gleiche Tonquelle in einem anderen Raum als dem Aufstellungsraum dieses Gerätes wiedergeben können. Nachfolgend sind kurz die Bedienungsvorgänge erklärt, die mit Hilfe der Surround-Lautsprecherfunktion durchgeführt werden können.

WIEDERGABE IN EINEM ANDEREN RAUM UNTER VERWENDUNG DER BUCHSEN S (SURROUND) SPEAKER B

Dieses Gerät ermöglicht Ihnen den Anschluss eines zweiten Lautsprecherpaars und dessen Aufstellung in einem anderen Raum oder einem separaten Bereich des Hörraums, um die Musikwiedergabe dort zu genießen.



1. Drücken Sie die Taste **Z.SPKR** auf der Fernbedienung. Das Gerät schaltet auf den Modus für das Surround-Lautsprechersystem B um, und die Anzeige „**SPKR B**“ wird auf dem Display angezeigt.
2. Die Lautstärke des Surround-Lautsprechersystems B (S. SPEAKER B)ist mit der Hauptlautstärke gekoppelt.

Hinweise für die Surround-Lautsprecher B

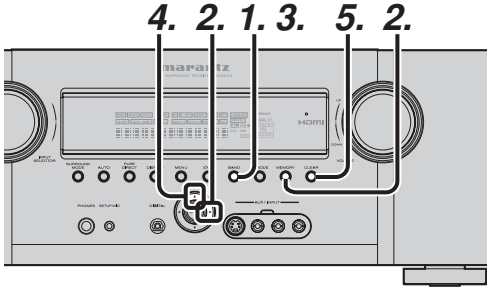
- Die Mehrzimmer-Lautsprecher können nur im Hauptzimmer ein- und ausgeschaltet werden.
- Die Ausgangsbuchsen SURROUND SPEAKER B können verwendet werden, wenn für SURROUND BACK SPEAKER (hinterer Surround-Lautsprecher) die Einstellung NONE im Lautsprecher-Einstellungsmenü (SPEAKER SETUP) gewählt ist. (Siehe Lautsprecher-Einstellungsmenü (SPEAKER SETUP) auf Seite 21.)
- Die Meldung „The Surr. Back Speakers are in use“ (Die hinteren Surround-Lautsprecher werden verwendet) erscheint, wenn Sie die Taste **Z. SPKR** auf der Fernbedienung drücken, sofern eine andere Einstellung als „NONE“ im Eintrag „SURR.BACK“ des Untermenüs „2-2 PEAKERS SIZE“ gewählt ist. (Siehe den Abschnitt „2 SPEAKER SETUP“ (LAUTSPRECHEREINSTELLUNG) auf Seite 21.)
- Die Funktion „Surround-Lautsprecher B“ steht nicht zur Verfügung, wenn der 7.1-Kanal-Eingangsmodus gewählt ist.

BEDIENUNG DES TUNERS (SENDERSPEICHERUNG)

Mit diesem Gerät können Sie bis zu 50 UKW/MW-Sender in jeder beliebigen Reihenfolge speichern. Für jeden Sender können, falls erwünscht, Frequenz und Empfangsmodus gespeichert werden.

AUTOMATISCHE SENDERSPEICHERUNG

Diese Funktion sucht den UKW- und MW-Wellenbereich automatisch ab und speichert alle Sender, die mit der geeigneten Signalstärke empfangen werden.

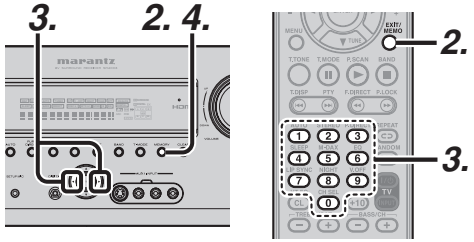


1. Um den UKW-Wellenbereich zu wählen, drücken Sie die Taste **BAND** an der Frontplatte.
2. Während Sie die Taste **MEMORY** gedrückt halten, drücken Sie die Cursortaste ▶.
   Die Anzeige „**AUTO PRESET**“ erscheint auf dem Display, und der Sendersuchlauf beginnt ab der niedrigsten Frequenz.
3. Jedes Mal, wenn ein Sender abgestimmt wird, stoppt der Suchlauf, und der abgestimmte Sender wird 5 Sekunden lang wiedergegeben. Während dieser Zeit können Sie die folgenden Bedienungsvorgänge durchführen:
   Der Wellenbereich kann durch Drücken der Taste **BAND** umgeschaltet werden.
4. Falls Sie während dieser Zeit keine Taste drücken, wird der abgestimmte Sender auf dem Speicherplatz 01 abgespeichert.
   Falls Sie den gegenwärtigen Sender überspringen möchten, drücken Sie die Cursortaste ▲ während dieser Zeit. Der Sender wird übersprungen, und die automatische Voreinstellung wird fortgesetzt.
5. Der Betrieb stoppt automatisch, wenn alle 50 Speicherplätze belegt sind oder wenn der automatische Sendersuchlauf die höchste Frequenz aller Frequenzbereiche erreicht hat. Sie können die automatische Senderspeicherung jederzeit abbrechen, indem Sie die Taste **CLEAR** drücken.

Hinweis:

Es ist möglich, dass der Inhalt der Sender-Speicherplätze überschrieben wird.

MANUELLE SENDERSPEICHERUNG



(An der Frontplatte dieses Geräts)

1. Stimmen Sie den gewünschten Radiosender ab. (Siehe den Abschnitt „**MANUELLE ABSTIMMUNG**“ oder „**AUTOMATISCHE ABSTIMMUNG**“.)
2. Drücken Sie die Taste **MEMORY** an der Frontplatte. Die Anzeige „— —“ (Speichernummer) beginnt auf dem Display zu blinken.
3. Wählen Sie die Voreinstellungsnummer durch Drücken der Cursortaste ◀ oder ▶, während diese Anzeige blinkt (ca. 5 Sekunden).
4. Drücken Sie die Taste **MEMORY** erneut, um die Eingabe zu bestätigen. Das Anzeige hört zu blinken auf. Der Sender ist jetzt auf dem angegebenen Speicherplatz abgespeichert.

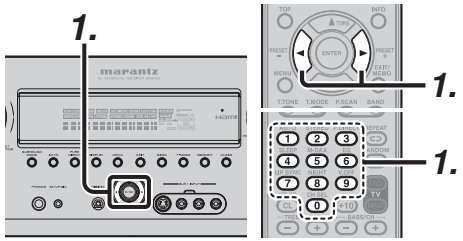
(Mit Hilfe der Fernbedienung)

1. Stimmen Sie den gewünschten Radiosender ab. (Siehe den Abschnitt „**MANUELLE ABSTIMMUNG**“ oder „**AUTOMATISCHE ABSTIMMUNG**“.)
2. Tippen Sie **MEMO** auf der Fernbedienung an. Die Anzeige „— —“ (Speichernummer) beginnt auf dem Display zu blinken.
3. Geben Sie die gewünschte Speichernummer durch Antippen der **Zifferntasten** ein.

Hinweis:

Bei Eingabe einer einstelligen Zahl (z. B. 2) geben Sie „02“ oder einfach „2“ ein, und warten Sie dann einige Sekunden lang.

AUFRUFEN EINES GESPEICHERTEN SENDERS



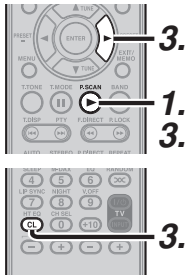
(An der Frontplatte dieses Geräts)

1. Wählen Sie den gewünschten voreingestellten Sender durch Drücken der Cursortaste ◀ oder ▶ an der Frontplatte.

(Mit Hilfe der Fernbedienung)

1. Tippen Sie **PRESET +** oder **–** auf der Fernbedienung an, um den gewünschten gespeicherten Sender zu wählen, oder geben Sie den gewünschten Speicherplatz mit Hilfe der **Zifferntasten** auf der Fernbedienung ein.

SPEICHER-SUCHLAUF

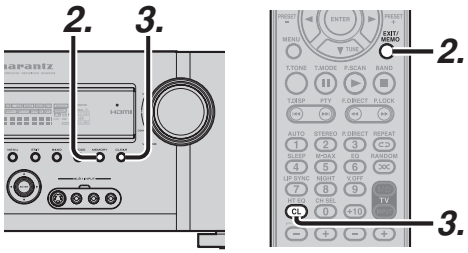


(Mit Hilfe der Fernbedienung)

1. Tippen Sie **P.SCAN** auf der LCD-Anzeige der Fernbedienung an.
   Die Anzeige „**PRESET SCAN**“ erscheint auf dem Display, und dann wird zuerst der gespeicherte Sender mit der niedrigsten Speichernummer aufgerufen.
2. Die gespeicherten Sender werden in Aufeinanderfolge (Nr. 1 → Nr. 2 → usw.) je ca. 5 Sekunden lang aufgerufen.
   Keine Speichernummer wird übersprungen.
3. Sie können die gespeicherten Sender schneller aufrufen, indem Sie **PRESET +** fortlaufend drücken.
   Wenn der gewünschte gespeicherte Sender empfangen wird, brechen Sie den Speicher-Suchlauf ab, indem Sie **CL** oder **P.SCAN** antippen.

LÖSCHEN VON GESPEICHERTEN SENDERN

Sie können gespeicherte Sender mit Hilfe des folgenden Verfahrens löschen.

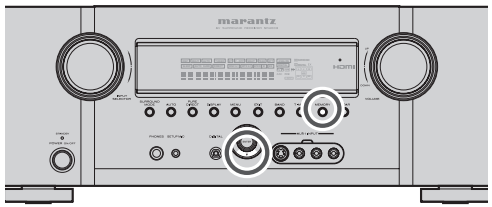


1. Rufen Sie den zu löschenden gespeicherten Sender unter Durchführung des Verfahrens auf, das im Abschnitt "Aufrufen eines gespeicherten Senders" beschrieben ist.
2. Drücken Sie die Taste **MEMORY** an der Frontplatte oder drücken Sie **MEMO** auf der Fernbedienung an.
3. Die Speichernummer blinkt 5 Sekunden lang auf dem Display. Während die Anzeige blinkt, drücken Sie die Taste **CLEAR** an der Frontplatte oder die Taste **CL** auf der Fernbedienung.
4. Die Anzeige „**xx CLEAR**" wird auf dem Display angezeigt, um anzugeben, dass die angegebene Speichernummer gelöscht wurde.

Hinweis:

Um alle gespeicherten Sender zu löschen, drücken und halten Sie die Tasten **T.MODE** und **ENTER** zwei Sekunden lang.

SORTIEREN DER GESPEICHERTEN SENDER



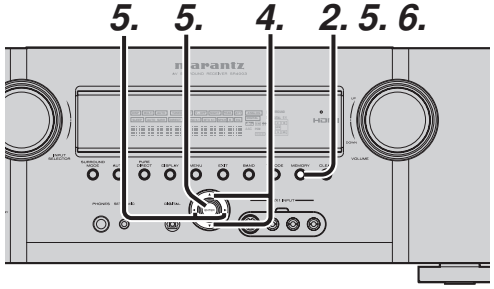
Falls Sie Sender gespeichert haben, wobei einige Speicherplätze übersprungen wurden:
Beispielsweise seien die Sender wie folgt gespeichert:

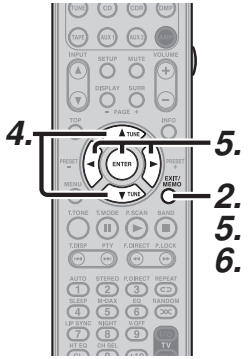
1) 87.5 MHz
2) 93.1 MHz
3) 94.7 MHz
10) 105.9 MHz

(wie Sie sehen können, sind keine Sender unter den Speicherplätzen 4 bis 9 gespeichert), können Sie die Speicherplatznummer 10 als neue Speicherplatznummer 5 einstellen.
Um die Nummern zu sortieren, Halten Sie die Taste **MEMORY**, während Sie die Cursortaste ▼ betätigen.
Die Anzeige „**PRESET SORT**" wird angezeigt, dann findet der Sortiervorgang statt.

NAMENSEINGABE DES GESPEICHERTEN SENDERS

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, für jeden gespeicherten Sender mit Hilfe der alphanumerischen Schriftzeichen einen Namen einzugeben.
Bevor Sie die Namenseingabe durchführen, müssen Sie die Sender zuerst mit Hilfe der Senderspeicherungsfunktion abspeichern.





1. Rufen Sie die Speichernummer des Senders, für den die Namenseingabe erfolgen soll, unter Durchführung des Verfahrens auf, das im Abschnitt "Aufrufen eines gespeicherten Senders" beschrieben ist.
2. Drücken Sie die Taste **MEMORY** an der Frontplatte oder tippen Sie **MEMO** auf der Fernbedienung länger als 3 Sekunden an.
3. Die erste Eingabestelle auf der linken Seite der Namensanzeige beginnt zu blinken, um anzuzeigen, dass ein Schriftzeichen eingegeben werden kann.
4. Wenn Sie die Cursortaste ▲ oder ▼ an der Frontplatte bzw. die Taste **TUNE ▲ / ▼** auf der Fernbedienung drücken, werden die alphanumerischen Schriftzeichen in der folgenden Reihenfolge angezeigt:

   A → B → C ... Z → 1 → 2 → 3 ..... 0 → – → + → / → (Leerstelle) → A

   nach oben →

   ← nach unten
5. Nachdem Sie das erste einzugebende Schriftzeichen gewählt haben, drücken Sie die Taste **MEMORY** oder **ENTER** und dann die Taste **MEMO** auf der Fernbedienung.

   Damit ist dieses Schriftzeichen gespeichert und die nächste Stelle beginnt zu blinken. Geben Sie das Schriftzeichen für diese Stelle auf die gleiche Weise ein.

   Um rückwärts und vorwärts durch die Schriftzeichen zu gehen, drücken Sie die Cursortaste ◄ / ► bzw. die Taste **PRESET +** oder **–** auf der Fernbedienung.

Hinweis:

Falls an einer Stelle kein Schriftzeichen erforderlich ist, ist die Leerstelle einzugeben.

6. Um den Namen abzuspeichern, drücken Sie die Taste **MEMORY** auf der Fernbedienung RDS-BETRIEB

Für die Zifferntasten	Display
1	A → B → C → 1 → A
2	D → E → F → 2 → D
3	G → H → I → 3 → G
4	J → K → L → 4 → J
5	M → N → O → 5 → M
6	P → Q → R → 6 → P
7	S → T → U → 7 → S
8	V → W → X → 8 → V
9	Y → Z → Leerstelle → 9 → Y
0	– → + → / → 0 → –

TUNER (RDS-BETRIEB)

RDS (Radio Data System, d. h. Radiodatensystem) ist eine Funktion, die jetzt in vielen Ländern zur Verfügung steht. Mit Hilfe dieser Funktion kann das UKW-Signal zusätzliche Programminformationen ausstrahlen.
Dieses Gerät ist mit einer RDS-Funktion ausgestattet, um Ihnen bei der Wahl von UKW-Sendern nach Sender- und Sendernetznamen, anstatt der üblichen Senderfrequenzen, zu helfen. Zusätzliche RDS-Funktionen gestatten auch die Suche nach bestimmten Programmarten.

RADIOTEXT

Einige RDS-Sender strahlen RADIO TEXT aus, eine Funktion, die Ihnen zusätzliche Informationen zu Sendern und ausgestrahlten Programmen bietet.
RADIO TEXT-Informationen erscheinen als „laufender" Text im Display.
RADIO TEXT wird vom Sender Schriftzeichen für Schriftzeichen übertragen. Daher kann es etwas länger dauern, bis der gesamte Text empfangen wurde.

RDS-DISPLAY

Wenn dieses Gerät auf einen UKW-Sender abgestimmt ist, der RDS-Daten ausstrahlt, zeigt die Informationsanzeige an der Frontplatte automatisch den Sendernamen oder den RADIO TEXT an Stelle der typischen Anzeige der Senderfrequenz an.
Um das Display umzuschalten, tippen Sie auf der Fernbedienung die Bedienungsfläche **T.DISP** im TUNER-modus.

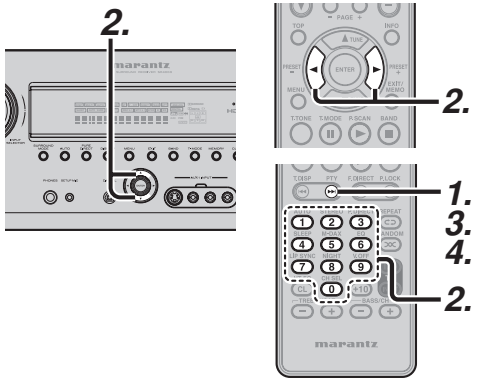
PS (Program Service Name) ⟶ RT (RADIO TEXT) ⟶ Frequency

PROGRAMMARTANZEIGE (PTY)

Das RDS-System teilt die Sendungen je nach der Programmart in verschiedene Kategorien ein. Um die Programmart-Informationen des gegenwärtig eingestellten Senders auf dem Display anzuzeigen, tippen Sie auf der Fernbedienung die Bedienungsfläche **PTY** im TUNER-modus.

AUTOMATISCHER PROGRAMMART-SUCHLAUF

Dieses Gerät ist mit einer Funktion zur automatischen Suche nach Sendern einer der 29 verschiedenen Programmarten ausgestattet.
Um nach einer bestimmten Programmart zu suchen, führen Sie die folgenden Bedienungsschritte durch:



1. Tippen Sie **PTY** auf der Fernbedienung an. Die Programmart des gegenwärtig abgestimmten Senders wird angezeigt. Falls kein Sender abgestimmt ist oder keine RDS-Daten empfangen werden, wird die gegenwärtig gewählte Programmartgruppe als blinkende Anzeige angezeigt.

2. Um auf eine andere Programmart umzuschalten, drücken Sie die Taste Cursortaste ▲ oder ▼ an der Frontplatte oder tippen Sie **Zifferntasten** oder **PRESET +** / **–** auf der Fernbedienung, bis die gewünschte Programmart im Display angezeigt wird.

3. Sobald die gewünschte Programmartgruppe oder Programmart gewählt wurde, tippen Sie **PTY** im TUNER-modus an, während das Display blinkt (ungefähr 5 Sekunden lang). Der automatische Programmart-Suchlauf beginnt, und der Sender stoppt beim Empfang eines jeden Senders, der RDS PTY-Daten der gewünschten Art ausstrahlt.

4. Um zum nächsten RDS-Sender der gewünschten Programmart weiterzugehen, tippen Sie **PTY** im TUNER-modus nochmals innerhalb von 5 Sekunden an..

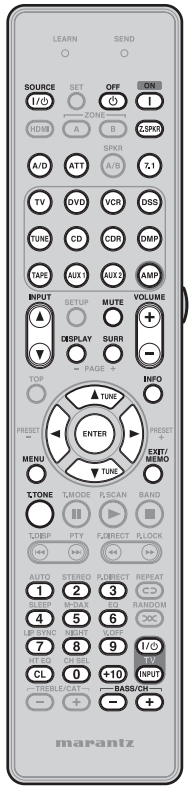
NUMMER	ANZEIGE	PROGRAMMART
1	POP M	Popmusik
2	ROCK M	Rockmusik
3	EASY M	Leichte Unterhaltungsmusik
4	LIGHT M	Leichte klassische Musik
5	CLASSICS	Ernste klassische Musik
6	NEWS	Nachrichten
7	AFFAIRS	Aktuelle Angelegenheiten
8	INFO	Informationsprogramme
9	SPORT	Sportprogramme
10	EDUCATE	Erziehungsprogramme
11	DRAMA	Hörspiele
12	CULTURE	Kulturelle Programme
13	SCIENCE	Wissenschaftliche Programme
14	VARIED	Verschiedene andere Programme
15	OTHER M	Andere Musikprogramme
16	WEATHER	Wetterbericht
17	FINANCE	Finanzielle Programme
18	CHILDREN	Kinderprogramme
19	SOCIAL	Soziale Angelegenheiten
20	RELIGION	Religiöse Programme
21	PHONE IN	Programme mit Höreranrufen
22	TRAVEL	Reiseprogramme
23	LEISURE	Hobbys und Freizeitbeschäftigung
24	JAZZ	Jazzmusik
25	COUNTRY	Country-Musik
26	NATION M	Volksmusik
27	OLDIES	Oldies
28	FOLK M	Folk-Musik
29	DOCUMENT	Dokumentarprogramme

FERNBEDIENUNGSBETRIEB

STEUERUNG VON MARANTZ-KOMPONENTEN

1. Drücken Sie die dem gewünschten Gerät entsprechende **Signalquellen-Wahltaste**.
2. Drücken Sie die gewünschten Bedienungstasten, um die gewählte Komponente wiederzugeben.
   - Weitere Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung der Komponente.
   - Einige Modelle können möglicherweise nicht bedient werden.

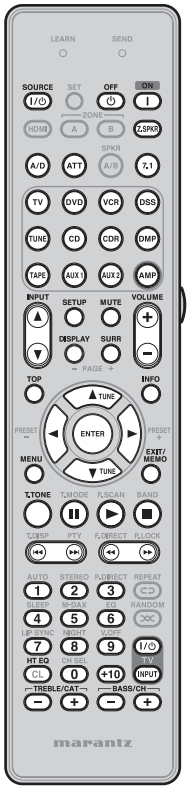
STEUERUNG EINES MARANTZ FERNSEHGERÄTES (TV-MODUS)



SOURCE ON/OFF	Ein- und Ausschalten des Fernsehgerätes
POWER ON	Einschalten des Fernsehgerätes (*)
POWER OFF	Ausschalten des Fernsehgerätes (*)
Z.SPKR	AMP-Funktion aktiviert
A/D	AMP-Funktion aktiviert
ATT	AMP-Funktion aktiviert
7.1 IN	AMP-Funktion aktiviert
SOURCE	AMP-Funktion aktiviert
AMP	AMP-Funktion aktiviert
INPUT ▲ / ▼	AMP-Funktion aktiviert
DISPLAY	AMP-Funktion aktiviert
MUTE	AMP-Funktion aktiviert
SURR	AMP-Funktion aktiviert
VOLUME+/-	AMP-Funktion aktiviert
INFO	Anzeigen der Fernsehgerät-Informationen (*)
Cursor	Bewegung des Cursors für Einstellungen (*)
ENTER	Eingabe der Einstellung (*)
MENU	Aufrufen des Menüs (*)
EXIT	Verlassen des Menüs (*)
T.TONE	AMP-Funktion aktiviert
0-9,+10	Eingabe von Ziffern (*)
HT EQ(CL)	Annullierung der Eingabe (*)
TV POWER	Ein- und Ausschalten des Fernsehgerätes
TV INPUT	Wahl des Videoeingangs des Fernsehgerätes
BASS/CH	Wahl des Fernsehkanals

(*) Die Tabelle der Voreinstellungscodes für diese Taste ist nicht in die RC004SR einprogrammiert.

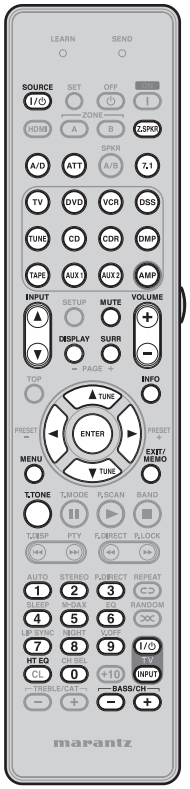
STEUERUNG EINES MARANTZ DVD-SPIELERS (DVD-MODUS)



SOURCE ON/OFF	Ein- und Ausschalten des DVD-Spielers
POWER ON	Einschalten des DVD-Spielers (*)
POWER OFF	Ausschalten des DVD-Spielers (*)
Z.SPKR	AMP-Funktion aktiviert
A/D	AMP-Funktion aktiviert
ATT	AMP-Funktion aktiviert
7.1 IN	AMP-Funktion aktiviert
SOURCE	AMP-Funktion aktiviert
AMP	AMP-Funktion aktiviert
INPUT ▲ / ▼	AMP-Funktion aktiviert
SETUP	Aufrufen des Einrichtungsmenüs des DVD-Spielers (*)
DISPLAY	AMP-Funktion aktiviert
MUTE	AMP-Funktion aktiviert
SURR	AMP-Funktion aktiviert
VOLUME+/-	AMP-Funktion aktiviert
TOP	Aufrufen des Hauptmenüs der DVD (*)
INFO	Anzeigen der Disc-Informationen (*)
Cursor	Bewegung des Cursors für Einstellungen im Bildschirmmenü-Modus
ENTER	Eingabe der Einstellung
MENU	Aufrufen des Disc-Menüs einer DVD
EXIT	Verlassen des Einrichtungsmenüs (*)
T.TONE	AMP-Funktion aktiviert
⏸	Pause
▶	Wiedergabe
■	Stopp
⏮ / ⏭	Sprung an das (den) nächste(n) oder vorige(n) Kapitel/Titel
◀◀ / ▶▶	Suchlauf vorwärts oder rückwärts
0-9,+10	Eingabe von Ziffern (*)
HT EQ(CL)	Annullierung der Eingabe (*)
REPEAT	Wahl der Wiedergabewiederholung (*)
RANDOM	Wahl der Zufallswiedergabe (*)
TV POWER	Ein- und Ausschalten des Fernsehgerätes
TV INPUT	Wahl des Videoeingangs des Fernsehgerätes
TREBLE-/+	AMP-Funktion aktiviert
BASS-/+	AMP-Funktion aktiviert

(*) Die Tabelle der Voreinstellungscodes für diese Taste ist nicht in die RC004SR einprogrammiert.

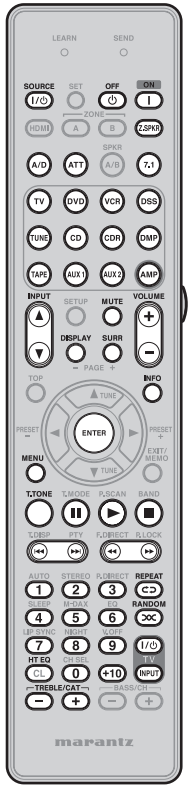
STEUERUNG EINES MARANTZ DSS (DSS-MODUS)



SOURCE ON/OFF	Ein- und Ausschalten des Satellitentuners
Z.SPKR	AMP-Funktion aktiviert
A/D	AMP-Funktion aktiviert
ATT	AMP-Funktion aktiviert
7.1 IN	AMP-Funktion aktiviert
SOURCE	AMP-Funktion aktiviert
AMP	AMP-Funktion aktiviert
INPUT ▲ / ▼	AMP-Funktion aktiviert
DISPLAY	AMP-Funktion aktiviert
MUTE	AMP-Funktion aktiviert
SURR	AMP-Funktion aktiviert
VOLUME+/-	AMP-Funktion aktiviert
INFO	Anzeigen der Satellitentuner-Informationen (*)
Cursor	Bewegung des Cursors für Einstellungen
ENTER	Eingabe der Einstellung
MENU	Aufrufen des Menüs
EXIT	Verlassen des Menüs (*)
T.TONE	AMP-Funktion aktiviert
0-9	Eingabe von Ziffern
HT EQ(CL)	Annullierung der Eingabe (*)
TV POWER	Ein- und Ausschalten des Fernsehgerätes
TV INPUT	Wahl des Videoeingangs des Fernsehgerätes
BASS/CH	Wahl des Satellitentuner-Kanals

(*) Die Tabelle der Voreinstellungscodes für diese Taste ist nicht in die RC004SR einprogrammiert.

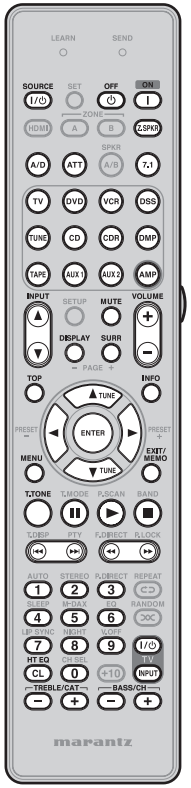
STEUERUNG EINES MARANTZ CD-SPIELERS (CD-MODUS)



SOURCE ON/OFF	Ein- und Ausschalten des CD-Spielers
POWER ON	Einschalten des CD-Spielers (*)
POWER OFF	Ausschalten des CD-Spielers (*)
Z.SPKR	AMP-Funktion aktiviert
A/D	AMP-Funktion aktiviert
ATT	AMP-Funktion aktiviert
7.1 IN	AMP-Funktion aktiviert
SOURCE	AMP-Funktion aktiviert
AMP	AMP-Funktion aktiviert
INPUT ▲ / ▼	AMP-Funktion aktiviert
DISPLAY	AMP-Funktion aktiviert
MUTE	AMP-Funktion aktiviert
SURR	AMP-Funktion aktiviert
VOLUME+/-	AMP-Funktion aktiviert
INFO	AMP-Funktion aktiviert
ENTER	Eingabe der Einstellung (*)
MENU	Aufrufen des Menüs (*)
T.TONE	AMP-Funktion aktiviert
⏸	Pause
▶	Wiedergabe
■	Stopp
⏮ / ⏭	Sprung an das (den) nächste(n) oder vorige(n) Kapitel/Titel
◀◀ / ▶▶	Suchlauf vorwärts oder rückwärts
0-9,+10	Eingabe von Ziffern (*)
HT EQ(CL)	Annullierung der Eingabe (*)
REPEAT	Wahl der Wiedergabewiederholung (*)
RANDOM	Wahl der Zufallswiedergabe (*)
TV POWER	Ein- und Ausschalten des Fernsehgerätes
TV INPUT	Wahl des Videoeingangs des Fernsehgerätes
TREBLE-/+	AMP-Funktion aktiviert
BASS-/+	AMP-Funktion aktiviert

(*) Die Tabelle der Voreinstellungscodes für diese Taste ist nicht in die RC004SR einprogrammiert.

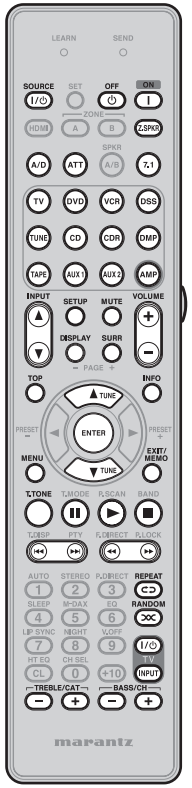
STEUERUNG EINES MARANTZ KASSETTENDECKS (TAPE-MODUS)



SOURCE ON/OFF	Ein- und Ausschalten des Kassettendecks
POWER ON	Einschalten des Kassettendecks
POWER OFF	Ausschalten des Kassettendecks
Z.SPKR	AMP-Funktion aktiviert
A/D	AMP-Funktion aktiviert
ATT	AMP-Funktion aktiviert
7.1 IN	AMP-Funktion aktiviert
SOURCE	AMP-Funktion aktiviert
AMP	AMP-Funktion aktiviert
INPUT ▲ / ▼	AMP-Funktion aktiviert
DISPLAY	AMP-Funktion aktiviert
MUTE	AMP-Funktion aktiviert
SURR	AMP-Funktion aktiviert
VOLUME+/-	AMP-Funktion aktiviert
TOP	AMP-Funktion aktiviert
INFO	AMP-Funktion aktiviert
Cursor	AMP-Funktion aktiviert
ENTER	AMP-Funktion aktiviert
MENU	AMP-Funktion aktiviert
EXIT	AMP-Funktion aktiviert
T.TONE	AMP-Funktion aktiviert
⏸	Pause
▶	Wiedergabe
■	Stopp
⏮ / ⏭	Sprung an das (den) nächste(n) oder vorige(n) Kapitel/Titel
◀◀ / ▶▶	Suchlauf vorwärts oder rückwärts
0-9	Eingabe von Ziffern
HT EQ(CL)	Annullierung der Eingabe
TV POWER	Ein- und Ausschalten des Fernsehgerätes
TV INPUT	Wahl des Videoeingangs des Fernsehgerätes
TREBLE-/+	AMP-Funktion aktiviert
BASS-/+	AMP-Funktion aktiviert

Die Tabelle der Voreinstellungscodes für dieses Gerät ist nicht in die RC004SR einprogrammiert.

STEUERUNG EINES MARANTZ UNIVERSAL DOCK (AUX-MODUS)



SOURCE ON/OFF	Ein- und Ausschalten des Universal Dock (UNIVERSAL DOCK-Buchse)
POWER ON	Einschalten des Universal Dock (UNIVERSAL DOCK-Buchse)
POWER OFF	Ausschalten des Universal Dock (UNIVERSAL DOCK-Buchse)
Z.SPKR	AMP-Funktion aktiviert
A/D	AMP-Funktion aktiviert
ATT	AMP-Funktion aktiviert
7.1 IN	AMP-Funktion aktiviert
SOURCE	AMP-Funktion aktiviert
AMP	AMP-Funktion aktiviert
INPUT ▲ / ▼	AMP-Funktion aktiviert
SETUP	Aktivierung des Einrichtungsmodus
DISPLAY	AMP-Funktion aktiviert
MUTE	AMP-Funktion aktiviert
SURR	AMP-Funktion aktiviert
VOLUME+/-	AMP-Funktion aktiviert
INFO	AMP-Funktion aktiviert
Cursor ▲	Wahl von Einträgen in Aufwärtsrichtung
ENTER	Eingabe der Einstellung
Cursor ▼	Wahl von Einträgen in Abwärtsrichtung
MENU	Aufrufen des Menüs
T.TONE	AMP-Funktion aktiviert
⏸	Pause
▶	Wiedergabe
■	Stopp
⏮ / ⏭	Sprung an das (den) nächste(n) oder vorige(n) Kapitel/Titel
◀◀ / ▶▶	Suchlauf vorwärts oder rückwärts
REPEAT	Wahl der Wiedergabewiederholung
RANDOM	Wahl der Zufallswiedergabe
TV POWER	Ein- und Ausschalten des Fernsehgerätes
TV INPUT	Wahl des Videoeingangs des Fernsehgerätes
TREBLE-/+	AMP-Funktion aktiviert
BASS-/+	AMP-Funktion aktiviert

Die Tabelle der Voreinstellungscodes für dieses Gerät ist nicht in die RC004SR einprogrammiert.

GRUNDLEGENDE BEDIENUNG

NORMAL-MODUS

(Bei Steuerung von Marantz AV-Geräten)

In n dieser Fernbedienung sind 12 Arten von Fernbedienungscodes voreingestellt, einschließlich für die Signalquellen Marantz TV (Fernsehgerät), DVD, VCR (Videorecorder), DSS (Satellitenprogrammtuner), TUNER, CD, CD-R, DMP, TAPE (Kassettendeck), AUX1, AUX2 und AMP (Verstärker).
Für Marantz-Produkte ist die Lernfunktion nicht erforderlich. Sie können diese Produkte verwenden, ohne irgendwelche Codes einzustellen.

1. Drücken Sie die Taste **SOURCE**.
   In diesem Beispiel drücken Sie die Taste DVD.
   Wenn Sie die Signalquellen-Wahltaste einmal drücken, wechselt die Fernbedienung auf die Einstellungen für die Signalquelle, deren Taste Sie gedrückt haben.
   Um den Verstärker auf eine andere Signalquelle umzuschalten, drücken Sie die **SOURCE**-Taste zweimal. Der Code wird übermittelt, wonach die Signalquelle am Verstärker auf DVD umgeschaltet wird.

EINSTELLUNG DER TASTENBELEUCHTUNG

Durch Drücken der LIGHT-Taste an der Seite der Fernbedienung wird die Tastenbeleuchtung eingeschaltet. Durch erneutes Drücken der Taste bei eingeschalteter Tastenbeleuchtung bleibt diese weitere 2 Sekunden lang eingeschaltet.
Um die Tastenbeleuchtung auszuschalten, halten Sie die beiden Tasten **SET** und **OFF** so lange gedrückt, bis die SEND-Anzeige zweimal blinkt. Um die Tastenbeleuchtung danach erneut einzuschalten, halten Sie die beiden Tasten **SET** und **ON** so lange gedrückt, bis die SEND-Anzeige zweimal blinkt. In der Standardeinstellung ist die Tastenbeleuchtung eingeschaltet.

VOREINSTELLUNGSMODUS (PRESET)

Beim Bedienen von Geräten, die von anderen Herstellern als Marantz stammen)

In dieser Fernbedienung sind Fernbedienungscodes von AV-Geräten, die von anderen Herstellern stammen, voreingestellt, Die voreingestellten Fernbedienungscodes sind für die Signalquellen TV, CD, DVD und DSS. Die Einstellungen können auf eine der beiden folgenden Weisen durchgeführt werden.
Wenn die Voreinstellungscodes eingestellt sind, sind die folgenden Codes in der Signalquellentaste der Fernbedienung enthalten.

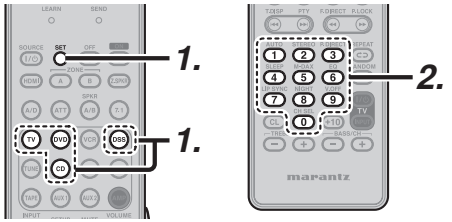
Beachten Sie bitte d ie beiliegende Hersteller-Nummernliste für die voreingestellten Hersteller, Geräte, Voreinstellungsnummern und andere Einstellungen.

Fernbedienungs Signalquellenname	Entsprechender Voreinstellungscode	Gerätename
TV	TV	Fernsehgerät
DVD	DVD	DVD-Spieler
CD	CD	CD-Spieler
DSS	SATELLITE	Satelliten programmtuner

Wichtig:

- Bestimmte Codes stimmen möglicherweise nicht mit Ihren Komponenten überein. In einem solchen Fall können Sie den LEARN-Modus verwenden, um diese Codes einzuspeichern.
- Die voreingestellten Codes decken nicht alle Funktionen ab. Wenn Sie Codes für zusätzliche Funktionen benötigen, verwenden Sie den LEARN-Modus, um die Codes für diese zusätzlichen Funktionen einzuspeichern.
- Wenn die Restspannung der Batterien nicht ausreicht, kann die Programmierung der Fernbedienung nicht ausgeführt werden.

PROGRAMMIERUNG MIT DEM 4-STELLIGEN CODE

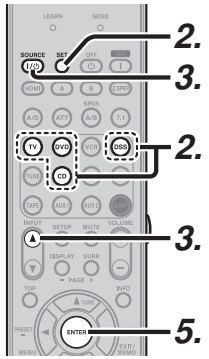


1. Halten Sie die **SOURCE**-Taste für das zu steuernde Gerät gedrückt, und drücken Sie die **SET**-Taste so lange, bis die SEND-Anzeige zweimal blinkt. Danach beginnt die Tastenbeleuchtung zu blinken.
2. Geben Sie den 4-stelligen Code für das Gerät über die **Ziffertasten** ein (siehe die Codetabelle am Ende dieser Anleitung). Bei erfolgreicher Programmierung blinkt die SEND-Anzeige zweimal.

Hinweis:

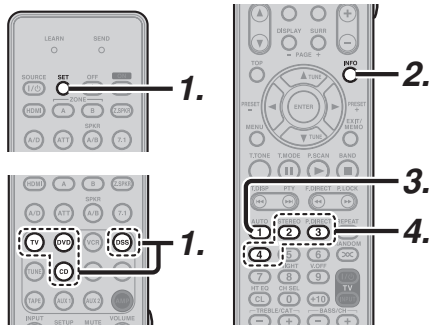
Falls die Anzeige nicht zweimal geblinkt hat, wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um den gleichen Code erneut einzugeben.

SCANNEN DER CODETABELLE



1. Schalten Sie das zu steuernde Gerät ein.
2. Halten Sie die **SOURCE**-Taste für das zu steuernde Gerät gedrückt, und drücken Sie die **SET**-Taste so lange, bis die SEND-Anzeige zweimal blinkt. Danach beginnt die Tastenbeleuchtung zu blinken.
3. Richten Sie die Fernbedienung auf das Gerät und wechseln Sie langsam zwischen dem Drücken der **INPUT ▲** und der Taste **SOURCE ON/OFF** für das Gerät ab.
4. Beenden Sie diesen Vorgang, sobald das Gerät ausgeschaltet wird.
5. Drücken Sie die Taste **ENTER** einmal, um den Code zu sperren.

ÜBERPRÜFEN DES CODE



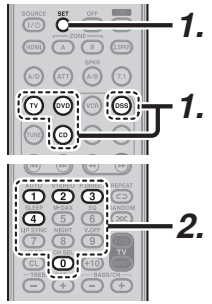
1. Halten Sie die **SOURCE**-Taste für das zu steuernde Gerät gedrückt, und drücken Sie die **SET**-Taste so lange, bis die SEND-Anzeige zweimal blinkt. Danach beginnt die Tastenbeleuchtung zu blinken.
2. Drücken Sie die **INFO**-Taste. Daraufhin blinkt die SEND-Anzeige zweimal.
3. Um die erste Ziffer des Codes zu erfahren, drücken Sie **1** einmal. Warten Sie 3 Sekunden lang, zählen Sie die Anzahl der Male des Blinkens der SEND-Anzeige (z.B. 3 Blinkzeichen = 3), und notieren Sie sich diese Ziffer.

Hinweis:

Wenn es sich bei der Codeziffer um „0“ handelt, blinkt die SEND-Anzeige nicht.

4. Wiederholen Sie Schritt ***3*** noch dreimal für die restlichen Ziffern. Verwenden Sie **2** für die zweite, **3** für die dritte, und **4** für die vierte Ziffer.

RÜCKSTELLUNG DES CODES



1. Halten Sie die **SOURCE**-Taste für das zu steuernde Gerät gedrückt, und drücken Sie die **SET**-Taste so lange, bis die SEND-Anzeige zweimal blinkt. Danach beginnt die Tastenbeleuchtung zu blinken.
2. Geben Sie die nachstehenden Codes zur Rückstellung ein.
   TV : 1000
   DVD : 2000
   CD : 3000
   DSS : 4000
   Daraufhin blinkt die Anzeige zweimal.

Hinweis:

Nach Ausführung dieses Verfahrens wird die jeweils gewählte **Signalquellen-Wahltaste** auf den ursprünglichen Code eingestellt.

LERNMODUS (LEARN)

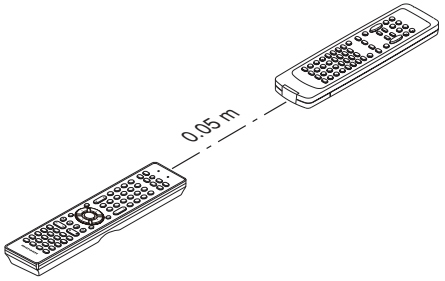
Diese Fernbedienung kann Codes, die von anderen Fernbedienungen verwendet werden, erlernen und speichern.
Bei Codes, die nicht erlernt wurden, überträgt die Fernbedienung entweder die im Werk voreingestellten Marantz-Codes oder die Fernbedienungscodes des vom Kunden eingestellten AV-Geräts eines anderen Herstellers.
Der Empfangssensor für die Fernbedienungssignale befindet sich auf der Oberseite der Fernbedienung.

Hinweise:

- Diese Fernbedienung ist zum Lernen von ca. 60 Codes im Stande.
- Wenn die Restspannung der Batterien nicht ausreicht, kann der Lernvorgang nicht ausgeführt werden.

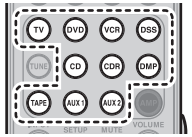
LERNVERFAHREN

1. Positionieren Sie die Fernbedienung so, dass ihr Infrarotsignalgeber in einem Abstand von ca. 0,05 m (2 Zoll) auf den Infrarotsignalempfänger an der Marantz-Fernbedienung weist.



2. Halten Sie die beiden Tasten **SET** und **SETUP** so lange gedrückt, bis die LEARN-Anzeige zu blinken beginnt.

3. Drücken Sie die jeweilige **SOURCE**-Taste zur Wahl der entsprechenden Signalquelle.



4. Drücken Sie die Taste, deren Funktion gelernt werden soll.
- Daraufhin leuchtet die LEARN-Anzeige auf.

Hinweise:

- Die Lernfunktion steht für alle Tasten SOURCE und die Taste HDMI in keinem Modus zur Verfügung.
- Im TUNER- und AMP-Modus steht die Lernfunktion für keine Tasten zur Verfügung.

5. Halten Sie die Taste, deren Funktion gelernt werden soll, an der anderen Fernbedienung so lange gedrückt, bis die SEND-Anzeige zweimal blinkt.

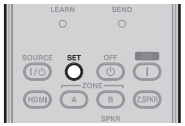
Hinweise:

- Falls die SEND-Anzeige nur ein einziges Mal blinkt, wiederholen Sie diesen Schritt.
- Falls die LEARN-Anzeige bei leuchtender SEND-Anzeige blinkt, bedeutet dies, dass der Code der betreffenden Taste nicht gelernt werden kann.
- Sobald der Speicher der Fernbedienung voll ist, blinken die beiden Anzeigen LEARN und SEND jeweils einmal. In einem solchen Fall müssen Sie die bereits gelernte Funktion einer anderen Taste löschen, bevor ein neuer Code gelernt werden.

6. Wiederholen Sie Schritt ***4*** und ***5***, wenn die Fernbedienung die Funktionen weiterer Tasten für die gleiche Signalquelle lernen soll.

7. Wiederholen Sie Schritt ***3*** bis ***6***, wenn die Fernbedienung die Funktionen von Tasten einer anderen Signalquelle lernen soll.

8. Drücken Sie nach beendeter Programmierung der Fernbedienung die **SET**-Taste, wonach die LEARN-Anzeige zu blinken aufhört und der LEARN-Modus verlassen wird.



Hinweise:

- Wenn die SEND-Anzeige ein weiteres Mal blinkt, steht entweder der betreffende Übertragungscode für die Fernbedienung nicht zur Verfügung, oder die Signalübermittlung wurde durch Rauschen beeinträchtigt.
- Wenn im LEARN-Modus ca. 1 Minute lang keine Tastenbetätigung erfolgt, verlässt die Fernbedienung diesen Modus automatisch.

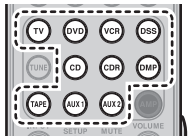
LÖSCHEN EINPROGRAMMIERTER CODES (WIEDERHERSTELLUNG DER ANFANGSEINSTELLUNGEN)

Codes können auf drei verschiedene Weisen gelöscht werden: nach Taste, nach Signalquelle oder durch Löschen des gesamten Speicherinhalts.

Löschen von Codes nach Taste

1. Halten Sie die beiden Tasten **SET** und **SETUP** so lange gedrückt, bis die LEARN-Anzeige zu blinken beginnt.

2. Drücken Sie die **SOURCE**-Taste für die Signalquelle, deren Taste gelöscht werden soll.



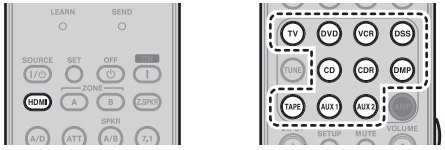
3. Halten Sie die **HDMI**-Taste gedrückt, und drücken Sie die gelernte Taste zweimal, um sie zu löschen.
- Daraufhin blinkt die SEND-Anzeige zweimal, und es wird auf den LEARN-Modus zurückgekehrt.

4. Um auf den NORMAL-Modus zurückzukehren, drücken Sie die **SET**-Taste.

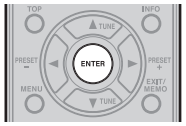
Löschen von Codes nach Signalquelle

1. Halten Sie die beiden Tasten **SET** und **SETUP** so lange gedrückt, bis die LEARN-Anzeige zu blinken beginnt.

2. Halten Sie die **HDMI**-Taste gedrückt, und drücken Sie die **SOURCE**-Taste für die gelernte Signalquelle zweimal, um ihren Inhalt zu löschen.
- Daraufhin leuchtet die LEARN-Anzeige auf.



3. Drücken Sie die **ENTER**-Taste, um mit dem Löschvorgang fortzufahren.
- Daraufhin blinkt die SEND-Anzeige zweimal, und es wird auf den LEARN-Modus zurückgekehrt.
- Um das Löschverfahren abzubrechen, drücken Sie statt der **ENTER**-Taste eine beliebige andere Taste.

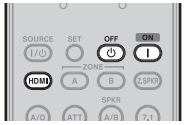


4. Um auf den NORMAL-Modus zurückzukehren, drücken Sie die **SET**-Taste.

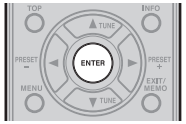
Löschen aller Signalquellen

1. Halten Sie die beiden Tasten **SET** und **SETUP** so lange gedrückt, bis die LEARN-Anzeige zu blinken beginnt.

2. Halten Sie die **HDMI**-Taste gedrückt, und drücken Sie die beiden Tasten **POWER ON** und **POWER OFF**.
- Daraufhin leuchtet die LEARN-Anzeige auf.



3. Drücken Sie die **ENTER**-Taste, um mit dem Löschvorgang fortzufahren.
- Daraufhin blinkt die SEND-Anzeige zweimal, und es wird auf den LEARN-Modus zurückgekehrt.
- Um das Löschverfahren abzubrechen, drücken Sie statt der **ENTER**-Taste eine beliebige andere Taste.



4. Um auf den NORMAL-Modus zurückzukehren, drücken Sie die **SET**-Taste.

Hinweis:

Nach Löschen eines Codes wird entweder auf den Werksvorgabecode für die betreffende Taste zurückgekehrt, oder der betreffende Code-Speicherplatz bleibt leer, falls für die betreffende Taste kein Werksvorgabecode vorhanden ist.

STÖRUNGSSUCHE

Überprüfen Sie in einem Störungsfall die folgenden Punkte, bevor Sie den Kundendienst anfordern.

1. Sind alle Anschlüsse richtig vorgenommen?
2. Wird das Gerät richtig anhand der Hinweise in der Bedienungsanleitung bedient?
3. Funktionieren die Leistungsverstärker und Lautsprecher richtig?

Falls das Gerät nicht richtig funktioniert, überprüfen Sie die folgenden, in der Tabelle aufgelisteten Punkte. Falls das Problem nicht behoben werden kann, wenn Sie die entsprechende Abhilfsmaßnahme durchführen, liegt vermutlich eine Funktionsstörung der inneren Stromkreise vor. Ziehen Sie den Netzstecker sofort aus der Steckdose, und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, die nächste Marantz-Vertriebsstelle oder das Marantz-Service-Center in Ihrem Land.

SYMPTOM	URSACHE	ABHILFSMASSNAHME
Dieses Gerät kann nicht eingeschaltet werden.	Der Netzstecker ist nicht in die Steckdose gesteckt.	Den Netzstecker in die Steckdose stecken.
Keine Ton- und Bildwiedergabe, selbst bei eingeschaltetem Gerät.	Die Stummschaltung ist eingeschaltet.	Die Stummschaltung mit der Fernbedienung ausschalten.
	Das Eingangskabel ist nicht richtig angeschlossen.	Im Anschlußdiagramm nachsehen, und die Kabel richtig anschließen.
	Der Hauptlautstärkeregler ist auf den Mindestwert gestellt.	Den Hauptlautstärkeregler richtig einstellen.
	Falsche Position des Funktionswahlschalters.	Die korrekte Position wählen.
Keine Tonwiedergabe von den Lautsprechern.	Der Kopfhörer ist an die Kopfhörerbuchse angeschlossen.	Den Kopfhörerstecker aus der Buchse ziehen. (Wenn der Kopfhörer angeschlossen ist, erfolgt die Tonwiedergabe nicht über die Lautsprecher.)
Ton- und Bildwiedergabe von einem anderen Gerät als dem mit dem Funktionswahlschalter gewählten.	Das Eingangskabel ist falsch angeschlossen.	Das Kabel unter Beachtung des Anschlußdiagramms richtig anschließen.
Über einen Lautsprecher wird der Ton des falschen Kanals ausgegeben.	Das Lautsprecherkabel ist falsch angeschlossen.	Das Kabel unter Beachtung des Anschlußdiagramms richtig anschließen.
Keine Tonwiedergabe über den Mittenlautsprecher.	Das Mittenlautsprecherkabel ist nicht richtig angeschlossen.	Das Kabel richtig anschließen.
	Für den Surround-Modus wurde STEREO gewählt.	Wenn für den Surround-Modus STEREO gewählt wurde, wird kein Ton über den Mittenlautsprecher ausgegeben. Einen anderen Surround-Modus wählen.
	Im Einrichtungsmenü wurde “Center = NONE” gewählt.	Die richtige Einstellung vornehmen.
Kein Tonausgang über die Surround-Lautsprecher.	Falscher Anschluss des mittleren Surround-Lautsprecherkabels.	Das Kabel richtig anschließen.
	Für den Surround-Modus wurde die Einstellung STEREO gewählt.	Wenn die Einstellung STEREO für den Surround-Modus gewählt wurde, erfolgt kein Tonausgang von den Surround-Lautsprechern. Wählen Sie einen anderen Surround-Modus.
	Surround – NONE wurde im Einstellungsmodus (SETUP) gewählt.	Die korrekte Einstellung wählen.
Kein Tonausgang über den mittleren Surround-Lautsprecher.	Falscher Anschluss des Kabels des mittleren Surround-Lautsprechers.	Das Kabel richtig anschließen.
	Der Surround-Modus ist nicht im EX/ES-Modus.	Den Surround-Modus EX/ES einstellen.
	Mittlerer Surround-Lautsprecher – NONE wurde in der Einstellung der Lautsprechergröße (SPEAKER SIZE SETUP) gewählt.	Die korrekte Einstellung wählen.
EX/ES-Modus kann nicht gewählt werden.	Mittleren Surround-Lautsprecher – NONE wurde in der Einstellung der Lautsprechergröße (SPEAKER SIZE SETUP) gewählt.	Die korrekte Einstellung wählen.
	Das Eingangssignal ist nicht kompatibel.	Eine 5.1-Kanal-Tonquelle verwenden.
Der Pro Logic II-Modus kann nicht gewählt werden.	Das Eingangssignal ist nicht kompatibel.	Ein 2-Kanal-Dolby Digital-Eingangssignal, PCM-Eingangssignal oder ein analoges Eingangssignal verwenden.
Der Neo 6-Modus kann nicht gewählt werden.	Das Eingangssignal ist nicht kompatibel.	Ein 2-Kanal-Dolby Digital-Eingangssignal, PCM-Eingangssignal oder ein analoges Eingangssignal verwenden.
Der CSII-Modus kann nicht gewählt werden.	Das Eingangssignal ist nicht kompatibel.	Ein 2-Kanal-Dolby Digital-Eingangssignal, PCM-Eingangssignal oder ein analoges Eingangssignal verwenden.
Kein Ausgang zum Subwoofer.	Im Einrichtungsmenü wurde “Subwoofer = NONE” gewählt.	“Subwoofer = YES” wählen.
Während der Wiedergabe einer CD oder LD, die im DTS-Format aufgezeichnet ist, entsteht ein Rauschen.	Für den Eingang wurde Analog gewählt.	Darauf achten, den Digitalanschluß vorzunehmen. Den Digitaleingang wählen, dann mit der Wiedergabe beginnen.
Ein bestimmter Kanal erzeugt keinen Ausgang.	Auf der Tonquelle ist nichts aufgenommen.	Die Codierung des Kanals auf der gewählten Tonquelle überprüfen.
Kein UKW- oder MW-Empfang.	Falsche Antennenanschlüsse.	Die UKW- und MW-Zimmerantenne korrekt an eine UKW- oder MW-Antennenbuchse anschließen.
Rauschen während des MW-Empfangs.	Der Empfang wird von anderen elektrischen Feldern gestört.	Den Aufstellort der MW-Zimmerantenne ändern.
Rauschen während des UKW-Empfangs.	Die Radiowellen vom Sender sind schwach.	Eine UKW-Außenantenne installieren.
Der gespeicherte Sender kann beim Drücken der PRESET-Taste nicht abgestimmt werden.	Die gespeicherten Daten wurden gelöscht.	Falls der Netzstecker des Geräts über längere Zeit abgezogen bleibt, werden die gespeicherten Daten gelöscht. In diesem Fall die Speicherung erneut vornehmen.
Das Gerät kann nicht mit der Fernbedienung bedient werden.	Die Batterien sind leer.	Alle Batterien gegen neue austauschen.
	Falsche Einstellung der Funktionstaste der Fernbedienung.	Eine andere Position im Zimmer wählen, um das Gerät mit der Fernbedienung zu bedienen.
	Der Abstand zwischen diesem Gerät und der Fernbedienung ist zu groß.	Die Fernbedienung näher an dieses Gerät heranbringen.
	Auf dem Übertragungsweg zwischen diesem Gerät und der Fernbedienung befindet sich ein Hindernis.	Das Hindernis auf dem Übertragungsweg entfernen.
MRAC funktioniert nicht.	Der Kopfhörer ist angeschlossen.	Trennen Sie den Kopfhörer ab, und schließen Sie dann das mitgelieferte Mikrofon an.

HDMI

SYMPTOM	URSACHE	ABHILFSMASSNAHME
Das Display wird über einen HDMI-Anschluss nicht angezeigt.	Der angeschlossene Bildschirm oder Projektor unterstützt HDCP nicht.	• Schließen Sie ein mit HDCP kompatibles Gerät an. • Wählen Sie eine andere Anschlussmethode.
	Der HDMI-Eingang des Fernsehgeräts ist nicht eingeschaltet.	Stellen Sie den HDMI-Eingang so ein, dass er eingeschaltet wird, wie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts erklärt.
	Der HDMI-Ausgang der Signalquellenkomponente (DVD, Set Top Box, usw.) ist nicht eingeschaltet.	Stellen Sie den HDMI-Eingang so ein, dass er eingeschaltet wird, wie in der Bedienungsanleitung der Signalquellenkomponente erklärt.
	Der HDMI-Modus ist auf diesem Gerät nicht richtig eingestellt.	Stellen Sie den HDMI-Eingang im FUNC INPUT SETUP-Menü ein, wie auf Seite 15 erklärt.
	Die Auflösung des HDMI-Ausgangsbilds der Signalquellenkomponente (DVD, Set Top Box, usw.) stimmt nicht mit den Spezifikationen des Fernsehgeräts überein.	Stellen Sie die Auflösung so ein, dass eine Übereinstimmung besteht, wie in den Bedienungsanleitungen der beiden Komponenten erklärt.
	Das Gerät ist nicht mit einem standardmäßigen HDMI-Kabel angeschlossen.	Ein Kabel von 5 m Länge oder kürzer ist empfohlen, um sicheren Betrieb zu gewährleisten und zu verhindern, dass die Bildqualität abnimmt.
	Dieses Gerät ist ausgeschaltet. (Wenn der SR9600 in die Betriebsbereitschaft ausgeschaltet ist, können die HDMI-Anschlüsse nicht eingeschaltet werden.)	Schalten Sie dieses Gerät ein.
	Der Anschluss zwischen den HDMI-Komponenten wurde nicht authentifiziert.	Schalten Sie den SR9600, das Fernsehgerät und die Signalquellenkomponente aus und dann erneut ein.
Bei Verwendung eines HDMI-Anschlusses werden keine Menüs in den Bildschirm eingeblendet.	Das SETUP-Menü dieses Geräts unterstützt den HDMI-Anschluss nicht.	Verwenden Sie die Ausgangsbuchse COMPONENT VIDEO, S-VIDEO oder VIDEO.
Es dauert eine gewisse Zeit, bis der HDMI-Anschluss angezeigt wird.	Der Anschluss zwischen den HDMI-Geräten wird authentifiziert.	Es liegt keine Störung im System vor. Einige HDMI-Geräte brauchen eine gewisse Zeit für die Authentifizierung.
Der Ton wird nicht über einen HDMI-Anschluss wiedergegeben.	Der HDMI-Tonausgang der Signalquellenkomponente (DVD, Set Top Box, usw.) ist nicht eingeschaltet.	Stellen Sie den HDMI-Tonausgang so ein, dass er eingeschaltet ist, wie in der Bedienungsanleitung der Komponente erklärt.
	Das Signalformat der Signalquellenkomponente (DVD, Set Top Box, usw.) wird nicht von diesem Gerät unterstützt.	Stellen Sie den HDMI-Tonausgang so ein, dass er an dieses Gerät angeschlossen werden kann, wie in der Bedienungsanleitung der Komponente erklärt.
	Dieses Gerät ist auf den HDMI-Audiomodus „THROUGH“ eingestellt.	Im „THROUGH“-Modus wird der Ton nicht über dieses Gerät wiedergegeben. Stellen Sie den Audiomodus auf „ENABLE“ ein. (Siehe Seite 24.)
Der DVD-Ton wird nicht über einen HDMI-Anschluss wiedergegeben.	Der DVD-Player unterstützt CPPM nicht, weshalb kein HDMI-Tonausgang möglich ist.	• Verwenden Sie einen DVD-Audio-Player, der CPPM unterstützt. • Schalten Sie die PCM-Downsampling-Funktion am DVD-Player ein. • Verwenden Sie einen Analoganschluss.
Eine Super-Audio-CD wird über einen HDMI-Anschluss nicht wiedergegeben.	Der gegenwärtige HDMI-Anschluss unterstützt die Super-Audio-CD-Wiedergabe nicht.	Verwenden Sie einen Analoganschluss.

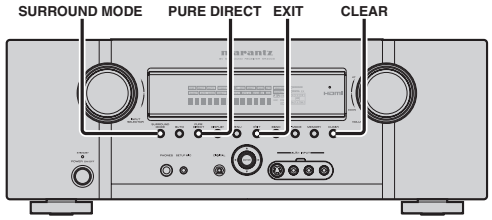
Hinweise:

Wenn die Anzeige „PROTECT“ im Display erscheint, kann es vorkommen, dass die Bereitschaftsanzeige in einem langsamen Tempo (zweimal pro Sekunde) blinkt.
In einem solchen Fall schalten Sie das Gerät aus, und trennen Sie den Netzstecker von der Netzsteckdose. Gehen Sie dann wie nachstehend beschrieben vor:

- Vergewissern Sie sich, dass die Lautsprecherkabel nicht mit vertauschter Polarität (+ und –) an die Lautsprecherklemmen angeschlossen wurden.
- Vergewissern Sie sich, dass die an das Gerät angeschlossenen Lautsprecherkabel nicht kurzgeschlossen sind (überprüfen Sie die Anschlüsse an den Lautsprecherklemmen sowohl am Gerät als auch an den Lautsprechern).
- Überzeugen Sie sich, dass die Lautstärke nicht auf einen übermäßig hohen Pegel eingestellt ist, der vom Gerät nicht verarbeitet werden kann.

Nachdem Sie die obigen Prüfungen ausgeführt haben, schließen Sie den Netzstecker an die Netzsteckdose an, und schalten Sie das Gerät dann über die Fernbedienung wieder ein. Verringern Sie die Lautstärke, starten Sie die Wiedergabe, und prüfen Sie nach, dass die Anzeige „PROTECT“ nicht im Display erscheint und dass keine Probleme bei den Lautsprecheranschlüssen oder bei der Klangwiedergabe vorliegen.
Falls die gleiche Störung danach erneut auftritt, wenden Sie sich bitte zur Reparatur des Gerätes an eine Kundendienststelle.

In seltenen Fällen kann es vorkommen, dass das Gerät in den Bereitschaftsmodus schaltet, wobei die STANDBY-Anzeige in schnellem Tempo (achtmal pro Sekunde) blinkt. Dies bedeutet, dass eine schwerwiegende Gerätestörung vorliegt.
Bitte trennen Sie in einem solchen Fall unverzüglich den Netzstecker von der Netzsteckdose, und bringen Sie das Gerät zur Reparatur zu einer Kundendienststelle.



SPERRE DER TASTEN AN DER FRONTPLATTE

Wenn Sie die beiden Tasten **PURE DIRECT** und **EXT** an der Frontplatte gleichzeitig mindestens 3 Sekunden lang gedrückt halten, werden alle Tasten an der Frontplatte (mit Ausnahme von **POWER ON/OFF** Taste) sowie die Regler **INPUT SELECTOR** und **VOLUME** gesperrt. Die Meldung „F-KEY LOCK!“ erscheint im Display.
Um die Tastensperre aufzuheben, halten Sie gleichen zwei Tasten erneut gleichzeitig mindestens 3 Sekunden lang gedrückt. Daraufhin erscheint die Meldung „F-KEY UNLOCK“ im Display, und die Tastensperre wird aufgehoben.

ALLGEMEINE FUNKTIONSSTÖRUNG

Falls eine Funktionsstörung des Gerätes auftritt, kann dies auf eine elektrostatische Entladung zurückzuführen sein. Oder die von der Netzstromleitung hervorgerufene Interferenz hat die in den Speicher-Schaltkreisen enthaltenen Informationen verfälscht. Daher sind die folgenden Schritte auszuführen:

- den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- mindestens 3 Minuten lang warten, und dann den Stecker erneut in die Steckdose stecken.
- das Gerät erneut zu bedienen versuchen.

Speichersicherung

- Dieses Gerät ist mit einer Speichersicherungsfunktion ausgestattet, um zu verhindern, dass die gespeicherten Daten bei einem Stromausfall, oder falls das Netzkabel versehentlich abgetrennt wird, gelöscht werden.

RÜCKSTELLUNG DES GERÄTES

Falls ein Betriebsvorgang oder eine Anzeige anomal erscheint, sollten Sie eine Rückstellung des Gerätes vornehmen, indem Sie das folgende Verfahren durchführen.
Um das Gerät einzuschalten, halten Sie die beiden Tasten **SURROUND MODE** und **CLEAR** gleichzeitig mindestens 3 Sekunden lang gedrückt.
Beachten Sie bitte, dass Sie auf diese Weise die folgenden Einstellungen auf ihre Ausgangswerte zurückstellen: Funktionswahlschalter, Surround-Mode, Verzögerungszeit, TUNER-Speicherung usw.

SONSTIGES

SURROUND-MODI

Dieses Gerät verfügt über zahlreiche Surround-Modi, die angeboten werden, um, in Abhängigkeit von der wiederzugebenden Tonquellen, eine Vielzahl von Surround-Toneffekten zu erzeugen.
Je nach dem Eingangssignal und der Lautsprecher-Einstellung stehen einige Surround-Modi u. U. nicht zur Verfügung.

Beziehung zwischen dem gewählten Surround-Modus und dem Eingangssignal

Der Surround-Modus wird durch Drücken der Surround-Modus-Tasten an diesem Gerät oder an der Fernbedienung gewählt. Die Wiedergabe über die Lautsprecher erfolgt jedoch entsprechend dem Verhältnis zwischen dem gewählten Surround-Modus und dem Eingangssignal. Dieses Verhältnis ist wie folgt:

Surround-Modus	Eingangssignal	Decodierung	Ausgangskanal					Frontplatten-Informationsanzeige	
			L/R	C	SL SR	SBL SBR	SubW	Signalformatsanzeigen	Kanalstatus
AUTO	Dolby Surr. EX	Dolby Digital EX	O	O	O	O	O	DD DIGITAL EX	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	Dolby D (5.1ch)	Dolby Digital 5.1	O	O	O	-	O	DD DIGITAL	L, C, R, SL, SR, LFE
	Dolby D(2ch)	Dolby Digital 2.0	O	-	-	-	-	DD DIGITAL	L, R
	Dolby D (2ch Surr)	Pro Logic IIx movie	O	O	O	O	O	DD DIGITAL , DD SURROUND	L, R, S
	DTS-ES	DTS-ES	O	O	O	O	O	dts, ES	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	DTS 96/24	DTS 96/24	O	O	O	-	O	dts 96/24	L, C, R, SL, SR, LFE
	DTS (5.1ch)	DTS 5.1	O	O	O	-	O	dts	L, C, R, SL, SR, LFE
	Multi Ch-PCM	Multi Ch-PCM	O	O	O	-	O	PCM	L, C, R, SL, SR, LFE
	Multi Ch-PCM 96kHz	Multi Ch-PCM 96kHz	O	O	O	-	O	PCM	L, C, R, SL, SR, LFE
	PCM(Audio)	PCM (Stereo)	O	-	-	-	O	PCM	L, R
	PCM 96kHz	PCM (96kHz Stereo)	O	-	-	-	O	PCM	L, R
	HDCD	PCM (Stereo)	O	-	-	-	O	PCM HDCD	L, R
	Analog	Stereo	O	-	-	-	O	ANALOG	-
SOURCE DIRECT PURE DIRECT	Dolby Surr. EX	Dolby Digital EX	O	O	O	O	O	DD DIGITAL EX	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	Dolby D (5.1ch)	Dolby Digital 5.1	O	O	O	-	O	DD DIGITAL	L, C, R, SL, SR, LFE
	Dolby D (2ch)	Dolby Digital 2.0	O	-	-	-	-	DD DIGITAL	L, R
	Dolby D (2ch Surr)	Pro Logic IIx movie	O	O	O	-	-	DD DIGITAL , DD SURROUND	L, R, S
	DTS-ES	DTS-ES	O	O	O	O	O	dts, ES	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	DTS 96/24	DTS 96/24	O	O	O	-	O	dts 96/24	L, C, R, SL, SR, LFE
	DTS (5.1ch)	DTS 5.1	O	O	O	-	O	dts	L, C, R, SL, SR, LFE
	Multi Ch-PCM	Multi Ch-PCM	O	O	O	-	O	PCM	L, C, R, SL, SR, LFE
	Multi Ch-PCM 96kHz	Multi Ch-PCM 96kHz	O	O	O	-	O	PCM	L, C, R, SL, SR, LFE
	PCM (Audio)	PCM (Stereo)	O	-	-	-	-	PCM	L, R
	PCM 96kHz	PCM (96kHz Stereo)	O	-	-	-	-	PCM	L, R
	HDCD	PCM (Stereo)	O	-	-	-	-	PCM HDCD	L, R
	Analog	Stereo	O	-	-	-	-	ANALOG	-
EX/ES	Dolby Surr. EX	Dolby Digital EX	O	O	O	O	O	DD DIGITAL EX	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	Dolby D (5.1ch)	Dolby Digital EX	O	O	O	O	O	DD DIGITAL	L, C, R, SL, SR, LFE
	DTS-ES	DTS-ES	O	O	O	O	O	dts , ES	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	DTS 96/24	DTS-ES	O	O	O	O	O	dts 96/24	L, C, R, SL, SR, LFE
	DTS(5.1ch)	DTS-ES	O	O	O	O	O	dts	L, C, R, SL, SR, LFE
	Multi CH-PCM	Multi Ch-PCM + Dolby EX	O	O	O	O	O	PCM	L, C, R, SL, SR, LFE
	AAC (5.1ch)	AAC EX	O	O	O	-	O	AAC	L, C, R, SL, SR, LFE
DOLBY (PL IIx movie) (PL IIx music) (PL IIx game) (Pro Logic)	Dolby Surr. EX	Dolby Digital 5.1	O	O	O	*	O	DD DIGITAL EX	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	Dolby D (5.1ch)	Dolby Digital 5.1	O	O	O	*	O	DD DIGITAL	L, C, R, SL, SR, LFE
	Dolby D (2ch)	Pro Logic IIx	O	O	O	O	O	DD DIGITAL	L, R
	Dolby D (2ch Surr)	Pro Logic IIx	O	O	O	O	O	DD DIGITAL , DD SURROUND	L, R, S
	Multi Ch-PCM	Multi Ch-PCM + PLIIx	O	O	O	O	O	PCM	L, C, R, SL, SR, LFE
	PCM (Audio)	Pro Logic IIx	O	O	O	O	O	PCM	L, R
	Analog	Pro Logic IIx	O	O	O	O	O	ANALOG	-
DTS (Neo:6 Cinema) (Neo:6 Music)	DTS-ES	DTS 5.1	O	O	O	-	O	dts, ES	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	DTS 96/24	DTS 96/24	O	O	O	-	O	dts 96/24	L, C, R, SL, SR, LFE
	DTS (5.1ch)	DTS 5.1	O	O	O	-	O	dts	L, C, R, SL, SR, LFE
	PCM (Audio)	Neo:6	O	O	O	O	O	PCM	L, R
	Analog	Neo:6	O	O	O	O	O	ANALOG	-
	Dolby D (2ch)	Neo:6	O	O	O	O	O	DD DIGITAL	L, R
	Dolby D (2ch Surr)	Neo:6	O	O	O	O	O	DD DIGITAL , DD SURROUND	L, R, S
CS II Cinema CS II Music CS II Mono	PCM (Audio)	CS II	O	O	O	O	O	PCM	L, R
	Analog	CS II	O	O	O	O	O	ANALOG	-
	Dolby D (2ch)	CS II	O	O	O	O	O	DD DIGITAL	L, R
	Dolby D (2ch Surr)	CS II	O	O	O	O	O	DD DIGITAL , DD SURROUND	L, R, S

Surround-Modus	Eingangssignal	Decodierung	Ausgangskanal					Frontplatten-Informationsanzeige	
			L/R	C	SL SR	SBL SBR	SubW	Signalformatsanzeigen	Kanalstatus
STEREO	Dolby Surr. EX	Stereo	O	-	-	-	O	DD DIGITAL EX	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	Dolby D (5.1ch)	Stereo	O	-	-	-	O	DD DIGITAL	L, C, R, SL, SR, LFE
	Dolby D (2ch)	Stereo	O	-	-	-	O*	DD DIGITAL	L, R
	Dolby D (2ch Surr)	Stereo	O	-	-	-	O*	DDDIGITAL , DD SURROUND	L, R, S
	DTS-ES	Stereo	O	-	-	-	O	dts, ES	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	DTS 96/24	Stereo	O	-	-	-	O	dts 96/24	L, C, R, SL, SR, LFE
	DTS (5.1ch)	Stereo	O	-	-	-	O	dts	L, C, R, SL, SR, LFE
	Multi Ch-PCM	Stereo	O	-	-	-	O	PCM	L, C, R, SL, SR, LFE
	PCM (Audio)	Stereo	O	-	-	-	O	PCM	L, R
	PCM 96kHz	Stereo	O	-	-	-	O	PCM	L, R
	HDCD	PCM (Stereo)	O	-	-	-	O	PCM HDCD	L, R
	Analog	Stereo	O	-	-	-	O	ANALOG	-
Virtual	Dolby Surr. EX	Virtual	O	-	-	-	-	DD DIGITAL EX	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	Dolby D (5.1ch)	Virtual	O	-	-	-	-	DD DIGITAL	L, C, R, SL, SR, LFE
	Dolby D (2ch)	Virtual	O	-	-	-	-	DD DIGITAL	L, R
	Dolby D (2ch Surr)	Virtual	O	-	-	-	-	DD DIGITAL , DD SURROUND	L, R, S
	DTS-ES	Virtual	O	-	-	-	-	dts, ES	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	DTS (5.1ch)	Virtual	O	-	-	-	-	dts	L, C, R, SL, SR, LFE
	Multi Ch-PCM	Virtual	O	-	-	-	-	PCM	L, C, R, SL, SR, LFE
	PCM (Audio)	Virtual	O	-	-	-	-	PCM	L, R
	Analog	Virtual	O	-	-	-	-	ANALOG	-
Multi Ch. Stereo	Dolby Surr. EX	Dolby Digital EX	O	O	O	O	O	DD DIGITAL EX	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	Dolby D (5.1ch)	Dolby Digital 5.1	O	O	O	-	O	DD DIGITAL	L, C, R, SL, SR, LFE
	Dolby D (2ch)	Multi Channel Stereo	O	O	O	O	O*	DD DIGITAL	L, R
	Dolby D (2ch Surr)	Multi Channel Stereo	O	O	O	O	O*	DD DIGITAL , DD SURROUND	
	DTS-ES	DTS-ES	O	O	O	O	O	dts, ES	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	DTS 96/24	DTS 96/24	O	O	O	O	O	dts 96/24	L, C, R, SL, SR, LFE
	DTS (5.1ch)	DTS 5.1	O	O	O	-	O	dts	L, C, R, SL, SR, LFE
	Multi Ch-PCM	Multi Ch-PCM	O	O	O	-	O	PCM	L, C, R, SL, SR, LFE
	Multi Ch-PCM 96kHz	Multi Ch-PCM 96kHz	O	O	O	-	O	PCM	L, C, R, SL, SR, LFE
	PCM (Audio)	Multi Channel Stereo	O	O	O	O	O*	PCM	L, R
	Analog	Multi Channel Stereo	O	O	O	O	O*	ANALOG	-

* : Je nach der gewählten Einrichtung können Unterschiede gegenüber den in diesen Tabellen enthaltenen Informationen auftreten.
O* : Bei L/R (FRONT-Lautsprecher) = SMALL.

Hinweise:

- Dolby Digital (2-Kanal: L/R): Signal mit Dolby Surround-Kennzeichnung, Vollbereichslautsprecher.
- Es erfolgt keine Tonausgabe über die Surround-Lautsprecher, den Centerlautsprecher und den Subwoofer, falls die DVD-Disc keine Surround-Daten enthält.

Abkürzungen
L/R : Frontlautsprecher
C : Mittellautsprecher
SL/SR : Surround-Lautsprecher
SBL/SBR : Hintere Surround-Lautsprecher
SubW : Sub woofer

AUTO

Wenn dieser Modus gewählt ist, bestimmt dieses Gerät, ob es sich beim digitalen Eingangssignal um ein Signal mit Dolby Digital-, Dolby Digital Surround EX-, DTS-, DTS-ES-, DTS 96/24, oder PCM-Audio-Codierung handelt.
Die Funktionen Dolby Digital Surround EX und DTS-ES können nur für Multikanal-Signalquellen verwendet werden, die im Digitalsignal eine Markierung zum automatischen Auslösen der Funktion Surround EX oder DTS-ES enthalten.
Bei Eingang eines Dobly Digital- oder DTS-Signals erfolgt die Wiedergabe über die Anzahl der Kanäle, für die das entsprechende Signal codiert ist.
Bei Eingabe eines Dolby Digital-Signals mit Zwei-Kanal-Codierung mit Hilfe der Dolby Surround-Funktion wird dieses Signal automatisch entsprechend der Pro Logic IIx-Funktion verarbeitet, bevor die Wiedergabe erfolgt.
In diesem Modus kann auch Tonmaterial mit einer Pulscode-Modulation von 96 kHz aufgezeichnet ist, wiedergegeben werden.

Hinweise:

- Wenn Sie diesen Modus mit bestimmten DVD- oder CD-Spielern verwenden, wird der Tonausgang bei der Durchführung einiger Bedienungsvorgänge, wie „Überspringen“ oder „Stopp“ kurzfristig unterbrochen.
- Wenn das Signal eingegeben wird, das im verwendeten Modus nicht decodiert wird, wechselt der Modus automatisch auf AUTO. Siehe Seite 39 für Informationen zu den verfügbaren Decodiermodi.

SOURCE DIRECT

Im Source Direct-Modus werden die Schaltungen für Klangfarbenregelung und Bassanhebung umgangen, um eine den vollen Frequenzbereich wiederzugeben und Beeinträchtigung des Ausgangssignals durch Rauschen zu vermeiden.

Hinweise:

- Die Lautsprechergröße wird automatisch wie folgt eingestellt: Front L/R = LARGE, Center = LARGE, Surround L/R = LARGE and Subwoofer = YES Die Klangfarbenregelung, der Equalizer und die zusätzliche Verarbeitung sind deaktiviert.
- Wenn Sie diesen Modus mit bestimmten DVDs und CD-Playern verwenden, kann der Tonausgang vorübergehend unterbrochen werden, wenn Sie Bedienungsvorgänge wie Übersprung oder Stopp durchführen.

PURE DIRECT

Zusätzlich zur Wirkung des Source Direct-Modus reduziert der Pure Direct-Modus das Rauschen noch mehr, indem der Ausgang von den Videobuchsen (VIDEO, S-VIDEO, COMPONENT VIDEO und HDMI) blockiert und das FL-Display ausgeschaltet wird.

EX/ES

Dieser Modus bietet 6.1-Kanal-Surround-Wiedergabe für Tonträger mit DOLBY DIGITAL EX- und DTS-ES-Codierung, wie etwa DVDs. Dieser Modus kann nicht verwendet werden, wenn der Analogeingang gewählt wurde.

Dolby Digital EX

In einem Kino können Filme, deren Soundtracks mit Dolby Digital Surround EX-Technologie codiert wurden, über einen zusätzlichen Kanal wiedergegeben werden, der beim Abmischen des Programms hinzugefügt wurde.
Dieser Kanal, der hinterer Surround-Kanal genannt wird, platziert den Ton hinter den Hörer, zusätzlich zu den bereits vorhandenen Kanälen: vorderer linker Kanal, mittlerer Kanal, vorderer rechter Kanal, rechter Surround-Kanal, linker Surround-Kanal und Subwoofer-Kanal.
Dieser zusätzliche Kanal bietet die Möglichkeit einer detaillierteren Klangabbildung hinter dem Hörer und liefert mehr Tiefe, großräumiges Ambiente und Schallortung als je zuvor.
Der Dolby Digital EX-Modus kann in einem System ohne hintere(n) Surround-Lautsprecher nicht verwendet werden.

DTS-ES (DISCRETE 6.1, MATRIX 6.1)

Der DTS-ES-Modus fügt dem DTS 5.1-Kanal-Format einen hinteren Surround-Kanal hinzu, um die akustische Positionierung zu verbessern und die Bewegung des Klangsfelds durch die 6.1-Kanal-Wiedergabe natürlicher erscheinen zu lassen.
Dieses Gerät enthält einen DTS-ES-Decoder, der die Signale, die auf DVDs usw. mit DTS-ES-Codierung für getrennte Kanäle und DTS-ES Matrix-Codierung aufgezeichnet sind, decodieren kann.
Im DTS-ES-Modus für getrennte 6.1-Kanal-Wiedergabe erfolgt die Aufzeichnung jedes Kanals, einschließlich der hinteren Surround-Kanäle, getrennt, so dass bei der Wiedergabe eine verbesserte Tonqualität erzielt wird.
Der DTS-ES-Modus kann in einem System ohne hintere(n) Surround-Lautsprecher nicht verwendet werden.

Dolby MODE

(Dolby Digital, Pro Logic IIx MOVIE, Pro Logic IIx MUSIC, Pro Logic IIx GAME, Pro Logic)

This mode is used with source materials encoded in Dolby Digital and Dolby Surround.

DOLBY DIGITAL

Dieser Modus ist bei der Wiedergabe von Tonmaterial aktiviert, das im Dolby Digital-Format codiert ist.
Bei der Wiedergabe von Multikanal-Tonquellen, die im Dolby Digital-Format für 6.1 oder 7.1-Kanäle codiert sind, erfolgt der Tonausgang über die 5 Hauptkanäle (links, Mitte, rechs, Surround links und Surround rechts) sowie der Niederfrequenzeffektkanal.
In diesem Modus steht die Dolby Digital EX-Decodierung nicht zur Verfügung.

Der Dolby Pro Logic IIx-Modus bringt die Qualitäten des Surround-Klangs zu jeder Stereo-Abmischung, während bestehende Dolby Surround-Abmischungen dem Surround-Klang mit 6.1 oder 7.1- getrennten Kanälen ähnlicher wird.
Dolby Pro Logic IIx weist die folgenden drei Modi auf:

Pro Logic IIx MOVIE:

Dieser Modus bietet 6.1 oder 7.1-Kanal-Surround-Wiedergabe von Stereo-Soundtracks der Filme mit Dolby Surround-Codierung.

Pro Logic IIx MUSIC:

Dieser Modus bietet 6.1 oder 7.1-Kanal-Surround-Klang bei der Wiedergabe von herkömmlichen Stereo-Tonquellen (analog oder digital), wie CD, Tonband, UKW-Sendungen, Fernsehprogramme, Stereo-Videorekorder usw.

Pro Logic IIx GAME:

Der Spiel-Modus stellt die Surround-Niederfrequenzstoßeffekte wieder her, indem sie zum Subwoofer der Anlage geleitet werden.

Pro Logic:

Dieser Modus emulliert die originelle Dolby Pro Logic-Decodierung (3/1 Surround) für Stereo-Soundtracks mit Dolby Surround-Codierung.

Hinweise:

- Der Pro Logic IIx-Modus wird als Pro Logic IIx-Modus decodiert, wenn für SURROUND BACK SPEAKER (hinterer Surround-Lautsprecher) die Einstellung NONE im Lautsprecher-Einstellungsmenü (SPEAKER SETUP) gewählt ist. (Siehe Lautsprecher-Einstellungsmenü (SPEAKER SETUP) auf Seite 21.)
- Der Pro Logic IIx-Modus steht für 2-Kanal-Eingangssignale zu Verfügung, die im Dolby Digital- oder PCM-Format codiert sind.
- PCM-Tonsignale können für den Pro Logic-Modus verarbeitet werden, wenn ihre Abtastfrequenz 32 kHz, 44,1 kHz oder 48 kHz beträgt.

dts-MODUS

(dts, Neo: 6 Cinema, Neo: 6 Music)

Dieser Modus eignet sich für die Wiedergabe von Tonquellen mit DTS-Codierung, wie beispielsweise eine LASER DISC, eine CD und eine DVD, sowie für einige 2-Kanal-Signalquellen.

dts: Dieser Modus ist bei der Wiedergabe von Tonmaterial aktiviert, das im dts-Multikanalformat codiert ist.
Bei der Wiedergabe von Multikanal-Tonquellen, die im dts-Format für 5.1-Kanäle codiert sind, erfolgt der Tonausgang über die 5 Hauptkanäle (links, Mitte, rechs, Surround links und Surround rechts) sowie der Niederfrequenzeffektkanal.
In diesem Modus steht die dts-ES-Decodierung nicht zur Verfügung.
Der DTS-Modus kann nicht verwendet werden, wenn ein Analog-Eingang gewählt wurde.

Neo: 6 Cinema, Neo: 6 Music

Dieser Modus decodiert 2-Kanal-Aufzeichnungen in 6-Kanal-Signale mittels einer digitalen Matrix-Technologie hoher Präzision.
Der DTS NEO:6-Decoder weist in den Frequenzcharakteristiken der Kanäle sowie in der Kanaltrennung beinahe die gleichen Eigenschaften auf wie bei echter Kanaltrennung.
Je nach der Art des wiedergegebenen Signals verwendet der DTS NEO:6-Modus entweder den NEO:6 CINEMA-Modus, der für die Wiedergabe von Filmen optimiert wurde, oder den NEO:6 MUSIC-Modus, der für die Musikwiedergabe optimiert wurde.

Hinweise:

- Der Neo:6-Modus steht bei 2-kanaligen Eingangssignalen zur Verfügung, die im Dolby Digital-Format oder im analogen PCM-Format codiert sind.
- PCM-Tonsignale können für den Neo:6-Modus verarbeitet werden, wenn ihre Abtastfrequenz 32 kHz, 44,1 kHz oder 48 kHz beträgt.

CIRCLE SURROUND II (CSII-CINEMA, CSII-MUSIC, CSII-MONO)

Der Circle Surround-Modus ermöglicht die Wiedergabe des Tonmaterials ohne Codierung oder mit Multikanal-Codierung als Multikanal-Surround-Klang.
Rückwärtige Kompatibilität bietet den Hörern Surround-Klang über 5.1 Kanäle von einer Reihe von Musik- und Filmquellen, einschließlich Fernsehprogrammaufzeichnungen, Videokassetten und Stereo-Musikaufnahmen.
Je nach dem verwendeten Tonmaterial können Sie den Modus **CSII-Cinema, CSII-Music** oder **CSII-Mono** wählen.

CSII Cinema-Modus
Dieser Modus ist für die Wiedergabe von Film- und TV-Soundtracks mit Circle Surround-Codierung sowie solchen ohne Codierung geeignet. Der Cinema-Modus ermöglicht die 6.1-Kanal-Surround-Wiedergabe von 2-Kanal-Tonquellen, wie Videokassetten, Fernsehsendungen, Streaming-Medien und DVDs.

CSII Music-Modus
Dieser Modus ist für die Wiedergabe von Musik mit Circle Surround-Codierung sowie solcher ohne Codierung geeignet. Der Music-Modus decodiert Musik-DVDs, Radio- und Fernsehsendungen und CDs in einen umhüllenden Surround-Klang mit 6.1 Kanälen.

CSII Mono-Modus
Dieser Modus ist für die Wiedergabe von Mono-Aufnahmen von allen Tonquellen geeignet, einschließlich von CDs, DVDs und Fernseh- sowie Radiosendungen, und erzeugt einen bezwingenden Surround-Klang über 6.1 Kanäle.

Hinweise:

- Der CS II-Modus steht für 2-Kanal-Eingangssignale zu Verfügung, die im Dolby Digital- oder PCM-Format codiert sind.
- PCM-Tonsignale können für den CS II-Modus verarbeitet werden, wenn ihre Abtastfrequenz 32 kHz, 44,1 kHz oder 48 kHz beträgt.

STEREO

In diesem Modus werden alle Surround-Verarbeitungsprozesse deaktiviert.
Der linke und rechte Kanal wird unverändert wiedergegeben, wenn ein PCM-Tonsignal oder ein analoges Stereo-Signal eingeht.
Selbst wenn Tonquellen wiedergegeben werden, die mit Dolby Digital- und DTS-Multikanalcodierung aufgezeichnet wurden, werden diese Kanäle auf die beiden vorhandenen Kanäle (links und rechts) „heruntergemischt", bevor sie dann ausgegeben werden. In diesem Modus können Tonquellen mit einer Frequenz von 96 kHz in Stereo wiedergegeben werden.

VIRTUAL

Dieser Modus erzeugt ein virtuelles Klangerlebnis von einem Wiedergabesystem mit zwei Lautsprechern (linker und rechter Frontlautsprecher) bei der Wiedergabe von Multikanal-Tonquellen (wie sie auf DVDs und Digitalsendungen anzutreffen sind), einschließlich Dolby Digital, Dolby Pro Logic oder DTS.

MULTI CH. STEREO

Dieser Modus wird verwendet, um ein breiteres, tieferes und natürlicheres Klangfeld bei der Wiedergabe von 2-Kanal-Signalquellen zu erzeugen.
Dies geschieht, indem die Signale des linken Kanals über den linken Frontlautsprecher und den linken Surround-Lautsprecher ausgegeben werden, während die Signale des rechten Kanals über den rechten Frontlautsprecher und den rechten Surround-Lautsprecher ausgegeben werden. Außerdem wird über den mittleren Kanal ein Mischung der Signale vom linken und rechten Kanal wiedergegeben.

VORSICHT:

HINWEISE für das DTS-Signal:

* Das angeschlossene Gerät (DVD-, Laserdisc- oder CD-Player) muss den DTS-Digitalausgang unterstützen. Möglicherweise können die DTS-Tonsignale von bestimmten CD- und LD-Playern nicht wiedergegeben werden, selbst wenn Sie einen Digitalanschluss zwischen dem Player und diesem Gerät herstellen. Dies geschieht, weil das Digitalsignal verarbeitet wurde (beispielsweise der Ausgangspegel, die Abtastfrequenz oder der Frequenzgang) und dieses Gerät das Signal nicht als DTS-Datensignal erkennt.

* Tonmaterial mit DTS-Codierung kann nicht für die Mehrzimmer-Wiedergabe verwendet werden.

* Im Abhängigkeit vom verwendeten Player kann auch ein kurzes Rauschen erzeugt werden. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.

* Während die Signale von einer DTS-Laserdisc oder -CD in einem anderen Suround-Modus wiedergegeben werden, können Sie nicht auf den Digitalausgang bzw. vom Digitaleingang auf den Analogeingang umschalten, indem Sie INPUT SETUP im HAUPTMENÜ wählen oder die **A/D**-Taste drücken.

* Über die Ausgänge VCR 1 OUT, DSS/VCR 2 OUT, TAPE OUT and CD-R OUT können nur analoge Tonsignale ausgegeben werden. Versuchen Sie nicht, von CDs oder LDs, die die DTS-Codierung unterstützen, über diese Ausgänge aufzunehmen. Anderenfalls wird das Signal mit DTS-Codierung als Rauschen aufgezeichnet.

HINWEISE zum Dolby Digital Surround EX-Signal

* Bei der Wiedergabe eines Tonträgers mit Dolby Digital Surround EX-Codierung über 6.1 Kanäle muss der EX/ES-Modus gewählt werden.

* Beachten Sie bitte, dass einige Tonträger mit Dolby Digital Surround EX-Codierung das Identifizierungssignal nicht enthalten. Stellen Sie den EX/ES-Modus in diesem Fall manuell ein.

Hinweis für PCM-Tonsignale mit einer Frequenz von 96 kHz/192 kHz

- Die Modi AUTO, Pure Direct und Stereo können für die Wiedergabe von PCM-Tonsignalen mit einer Abtastfrequenz von 96 kHz/192 kHz (wie etwa von DVD-Video-/Audio-Discs) verwendet werden.
- Bestimmte DVD-Player unterbinden den Digitalausgang. Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Players.
- Bestimmte DVD-Player unterbinden den Digitalausgang. Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Players.

HINWEISE für das HDCD-Signal

* HDCD ist nur über den Digitaleingang wirksam.

* Möglicherweise können die HDCD-Tonsignale von bestimmten CD-Playern nicht wiedergegeben werden, falls Sie einen Digitalanschluss zwischen dem Player und diesem Gerät herstellen. Dies geschieht, weil das Digitalsignal verarbeitet wurde (beispielsweise der Ausgangspegel, die Abtastfrequenz oder der Frequenzgang) und dieses Gerät das Signal nicht als HDCD-Datensignal erkennt.

BESCHREIBUNG

dts™
Digital Surround
ES | Neo:6 | 96/24

Hergestellt unter Lizenzen erteilt unter U.S.-Patent Nr. 5,451,942; 5,956,674; 5,974,380; 5,978,762; 6,226,616; 6,487,535; 7,003,467; 7,212,872 sowie anderen in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern erteilten oder beantragten Patenten. Bei „DTS", „DTS Digital Surround", „ES" und „Neo:6" handelt es sich um eingetragene Marken, bei den DTS-Logos, dem Symbol sowie „DTS 96/24" um Marken von DTS, Inc. c 1996-2007 DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

• dts Digital Surround
Die DTS-Technologie wurde im Jahre 1994 entwickelt, um Digitalton über 5.1-Kanäle in Ihr Heimkino zu bringen.
DTS bietet Ihnen Tonqualität der Spitzenklasse und bringt getrennten Multikanal-Digitalton zu Filmen und Musik.
DTS ist ein Multikanal-Tonsystem, das entwickelt wurde, um den vollen Be reich an Digitaltönen wiederzugeben.
Der kompromisslose DTS-Digitalverarbeitungsprozess setzt neue Qualitätsnormen bei der Tonwiedergabe in einem Kino und in einem Heimkino, da Sie eine genaue Kopie der Mutterbandaufnahme genießen können.
Jetzt kann jeder Kinozuschauer die Tonwiedergabe so hören, wie dies vom Regisseur vorgesehen war.
DTS kann zu Hause für Filme oder Musik verwendet werden, die auf DVDs, LDs oder CDs aufgezeichnet sind.

• dts Neo:6
Der Vorteil der getrennten Multikanal-Systeme über die Matrix-Systeme ist wohl bekannt.
Aber selbst in Heimen, die mit Multikanal-Systemen ausgestattet sind, bleibt die Notwendigkeit für die Matrix-Kodierung von hoher Qualität erhalten. Dies ist so, weil das Verzeichnis der auf Discs und VHS-Kassetten zur Verfügung stehenden Filme sowie der analogen Fernsehprogramme sehr umfangreich ist.
Der typische Matrix-Decoder von heute gewinnt einen mittleren Kanal und einen Mono-Surround-Kanal von 2-Kanal-Matrix-Stereotonmaterial. Er ist besser als eine einfache Matrix, da er eine Steuerungslogik enthält, um die Kanaltrennung zu verbessern, aber aufgrund seines begrenzten Mono-Surround-Tons kann er für Benutzer, die an getrennten Multikanal-Ausgang gewohnt sind, enttäuschend sein.

Neo:6 bietet verschiedene wichtige Verbesserungen, wie folgt:

- Neo:6 bietet bis zu 6 Vollbereichskanäle mit Matrix-Decodierung von Matrix-Stereotonmaterial. Die

Benutzer der Anlagen mit 6.1- und 5.1-Kanälen gewinnen 6 bzw. 5 getrennte Kanäle, entsprechend der Auslegung der standardmäßigen Heimkino-Lautsprecheranlage.

- Neo:6-Technologie ermöglicht die getrennte Steuerung der verschiedenen Klangelemente in einem Kanal oder in mehreren Kanälen, auf eine Art, die auf natürliche Weise aus der Originaldarstellung folgt.
- Neo:6 bietet einen Musikmodus an, um die Nichtmatrix-Stereoaufzeichnungen auf 5 oder 6 Kanäle zu erweitern, so dass die Feinheit und Integrität der Original-Stereoaufnahme nicht beeinträchtigt wird.

• dts Digital Surround ES

DTS-ES Extended Surround-Wiedergabe ist ein neues digitales Multikanal-Signalformat, das von der Firma Digital Theater Systems Inc. entwickelt wurde. Es bietet ausgezeichnete Kompatibilität mit dem herkömmlichen DTS Digital Surround-Format, verbessert den Surround-Eindruck und die räumliche Wiedergabe von 360° aber beträchtlich. Dies geschieht dank eines noch mehr erweiterten Surround-Signals. Dieses Format wird seit 1999 in kommerziellen Kinos verwendet.
Zusätzlich zu den 5.1 Surround-Kanälen (FL, FR, C, SL, SR und LFE) bietet das Format DTS-ES Extended Surround noch einen zusätzlichen SB-Kanal (hinterer Surround-Kanal) für die Surround-Wiedergabe, so dass man von einem Wiedergabesystem mit 6.1-Kanälen sprechen kann. Das Format DTS-ES Extended Surround enthält zwei Signalformate mit verschiedenen Aufnahmemethoden für die Surround-Signale, nämlich DTS-ES Discrete 6.1 und DTS-ES Matrix 6.1.

• dts Digital Surround 96/24

Die Stereo-CD ist ein 16-Bit-Tonträger mit einer Abtastfrequenz von 44,1 kHz. Professionelle Tonwiedergabe mit 20 oder 24 Bit gibt es seit geraumer Zeit, und es besteht ein zunehmendes Interesse an höheren Abtastfrequenzen, sowohl für die Aufnahme als auch für die Wiedergabe zu Hause. Eine höhere Bitrate bietet einen erweiterten dynamischen Bereich. Höhere Abtastfrequenzen ermöglichen einen breiteren Frequenzgang und die Verwendung von Anti-Alias- und Wiederherstellungsfiltern mit besseren Toncharakteristiken.

Das Format DTS 96/24 ermöglicht die Codierung von 5.1-Kanal-Tonquellen mit einer Abtastfrequenz von 96 kHz und einer Bitrate von 24 Bit auf DVD-Videotiteln.
Als DVD-Video zuerst auf den Markt kam, wurde es möglich, die Tonwiedergabe mit 96 kHz und 24 Bit auch im eigenen Heim zu genießen, aber nur in zwei Kanälen und mit starken Einschränkungen bezüglich der Bildwiedergabe. Daher hatte diese Anwendung wenig praktischen Nutzen.

DVD-Audio ermöglicht die 96/24-Wiedergabe über sechs Kanäle, aber ein neues Wiedergabegerät ist dazu erforderlich und nur die analogen Ausgänge sind vorhanden, so dass die Verwendung von D/A-Wandlern und die im Wiedergabegerät eingebauten analogen Elektronikvorrichtungen erforderlich sind.

Das Format DTS 96/24 weist die folgenden Funktionsmerkmale auf:

1. Tonqualität, die für die 96/24-Originalaufnahme transparent ist.
2. Volle Rückwärts-Kompatibilität mit allen bestehenden Decodern. (Die bestehenden Decoder geben ein Signal mit einer Frequenz von 48 kHz aus.)
3. Es ist kein neues Wiedergabegerät erforderlich: Das Format DTS 96/24 kann auf DVD-Videodiscs sowie auf dem Video-Bereich von DVD-Audiodiscs verwendet werden, die von allen DVD-Spielern wiedergegeben werden können.
4. 96/24 5.1-Kanal-Ton mit Videofilmwiedergabe hoher Qualität für Musikprogramme und andere Film-Tonspuren auf DVD-Videodiscs.

DOLBY DIGITAL EX
PRO LOGIC IIx

Das Dolby Digital-System ermöglicht Ihnen die Verwendung eines digitalen Fernsehers sowie von DVD-Tonträgern im Dolby Digital-Tonformat. Außerdem werden im Dolby Digital-Format alle 5 Hauptkanäle (linker, mittlerer und rechter Bildschirmkanal, linker und rechter Surround-Kanal) über den gesamten Tonbereich verwendet, und der Anlage kann, falls erwünscht, ein Subwoofer (0.1) für die tiefen Töne hinzugefügt werden.

Dolby Surround Pro Logic II ist eine verbesserte Matrix-Decodierungstechnologie, die eine präzisere Ortung des Tones ermöglicht und ein realistischeres Schallfeld des mit Dolby Surround-Codierung aufgezeichneten Programmmaterial erzeugt. Sie bietet ein überzeugendes dreidimensionales Schallfeld bei der Wiedergabe von herkömmlichen Musik-Stereoaufnahmen und ist ideal für die Erzeugung von Surround-Klang in einem Auto geeignet. Die herkömmlichen Surround-Programme lassen sich problemlos mit Dolby Pro Logic II-Decodern verwenden, während die Soundtracks so codiert werden, dass sie von der Wiedergabe mit Pro Logic II-Decodierung vollen Gebrauch machen, einschließlich der Kanaltrennung für den linken und rechten Surround-Lautsprecher. (Derartiges Tonmaterial ist auch für herkömmliche Pro Logic-Decoder geeignet.)

Dolby Digital EX erzeugt von 5.1-Kanal-Tonquellen einen vollen 6-Kanal-Tonausgang über den gesamten Tonbereich. Dies geschieht mit Hilfe eines Matrix-Decoders, der von den zwei Surround-Kanälen der ursprünglichen Aufnahme drei Surround-Kanäle erzeugt. Für beste Ergebnisse sollte das Dolby Digital EX-System für die Wiedergabe von Soundtracks von Filmen verwendet werden, die mit Dolby Digital Surround EX-Codierung aufgenommen wurden.

Über Dolby Pro Logic IIx

Dolby Pro Logic IIx-Technologie bietet durch die Wiedergabe über 7.1 Kanäle eine natürliche Hörerfahrung für die Heimkinoanlage. Dolby Pro Logic IIx ist ein Ergebnis der Erfahrungen, die die Firma Dolby auf dem Gebiete des Surround-Klangs und der Matrix-Decodiertechnologien gesammelt hat und ist eine vollständige Lösung für die Surround-Klangwiedergabe, die das Hörerlebnis bei der Wiedergabe von Tonquellen mit Stereo- und 5.1-Kanal-Codierung maximiert.
Dolby Pro Logic IIx ist vollständig mit Dolby Surround Pro Logic-Technologie kompatibel und kann eine Vielzahl der im Handel erhältlichen Videokassetten und Fernsehprogramme, die mit Dolby Surround codiert sind, auf optimale Weise mit verbesserter Tiefe und Raumauflösung decodieren. Diese Technologie kann auch Stereoaufnahmen hoher Qualität und 5.1-Kanal-Musikaufnahmen mit fortgeschrittener Auflösung nahtlos in ein Hörerlebnis mit 6.1- oder 7.1-Kanal-Wiedergabe verarbeiten.

Die Dolby-Kopfhörertechnologie bietet Surround-Klang bei der Wiedergabe über den Kopfhörer.
Bei der Wiedergabe von Mehrkanal-Toninhalten über den Kopfhörer, beispielsweise von Filmen, die auf einer DVD aufgezeichnet sind, ist das dabei auftretende Hörerlebnis von dem bei der Wiedergabe über die Lautsprecher auftretenden Hörerlebnis fundamental verschieden. Da die Kopfhörer-Lautsprechertreiber die Ohrmuschel bedecken, ist das dabei auftretende Hörerlebnis vom normalen Hörerlebnis über die Lautsprecher sehr verschieden. Dolby verwendet patentierte Kopfhörerperspektiven-Kurven, um dieses Problem zu lösen, und bietet einen ermüdungsfreies, umfassendes Heimkino-Hörerlebnis. Der Dolby-Kopfhörer bietet auch eine außergewöhnliche dreidimensionale Tonwiedergabe von Stereosignalquellen.

„Dolby“, „Pro Logic“ und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen der Dolby Laboratories.

SRS Circle Surround II

Circle Surround II (CS-II) ist eine leistungsstarke und vielseitige Mehrkanal-Technologie. CS-II ist so konzipiert, dass es die Wiedergabe mit bis zu 6.1-Kanal-Surround-Sound von Mono- und Stereotonquellen ermöglicht, sowie von Tonquellen, die mit CS- und andere Matrix-Codierung codiert sind. In allen Fällen erweitert der Decoder die Tonwiedergabe auf 6 Surround-Kanäle und ein Niederfrequenz-/Subwoofer-Signal. Der CS-II-Decoder erzeugt ein Hörumfeld, das den Hörer „mitten“ in die musikalische Aufführung versetzt und sowohl Videoquellen mit herkömmlichem Hi-Fi-Ton als auch solche mit Surround-Codierung drastisch verbessert. CS-II bietet Surround-Abmischung der hinteren Kanäle, um die Trennung und Bildpositionierung stark zu verbessern, um dem Hörer einen erhöhten Wirklichkeitssinn zu bieten, und zwar sowohl für Audio- als auch für A/V-Produktionen.
CS-II bietet viele weitere praktische Funktionen, wie die Dialogdeutlichkeit (SRS-Dialog) für Filme und die kinoartige Bassbereicherung (TruBass). CS-II sorgt dafür, dass der Dialogteil von Filmen klarer und deutlicher zu hören ist und die Bassfrequenzen im Originalprogramm tiefer wiedergegeben werden – wodurch die Beschränkung der niedrigen Frequenzen bei der Wiedergabe über die Lautsprecher um eine volle Oktave aufgehoben wird.

Bei „Circle Surround II“, „TruSurround“, „SRS“ und dem Symbol ((●))® handelt es sich um Marken von SRS Labs, Inc. Die Circle Surround II- und TruSurround-Technologie wird unter Lizenz von SRS Labs, Inc. verwendet.

Microsoft®
HDCD®

HDCD® (High Definition Compatible Digital ®, d. h. hochauflösende digitale Wiedergabe) ist ein patentierter Vorgang, um bei der Wiedergabe einer Compact Disc den vollen Reichtum und alle Details der ursprünglichen Mikrofonaufzeichnung zu erzeugen.
CDs mit HDCD-Codierung klingen besser, weil sie mit 20 Bit echter Musikinformation aufgezeichnet sind, anstatt mit 16 Bit wie bei allen herkömmlichen CDs.
Das HDCD-Format überwindet die Beschränkungen des 16-Bit-CD-Formats, indem es ein fortgeschrittenes System für die Codierung der zusätzlichen vier Bits auf die CD verwendet, wobei es aber vollständig mit dem herkömmlichen CD-Format kompatibel bleibt.
Wenn Sie sich HDCD-Aufzeichnungen anhören, hören Sie einen größeren Lautstärkeumfang, eine dreidimensionale Tonstufe und ein äußerst natürliches Vokal- und Musiktimbre.
HDCD bietet Ihnen die Substanz, die Tiefe und das Gefühl der Originalaufführung, und nicht nur eine flache, digitale Imitation.

Das HDCD-System ist unter Lizenz von Microsoft hergestellt. Dieses Produkt ist durch eines oder mehrere der folgenden Patente abgedeckt: In den USA: 5,479,168 5,638,074 5,640,161 5,808,574 5,838,274 5,854,600 5,864,311 5,872,531, und in Australien 669,114; weitere Patente sind angemeldet.

HDMI

HDMI, das HDMI und High-Definition Multimedia Interface sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen von HDMI Licensing LLC.

TECHNISCHE DATEN

UKW-TUNERTEIL

Frequenzbereich ..... 87,5 – 108,0 MHz
Verwendbare Empfindlichkeit ..... IHF 1,8 µV/16,4 dBf
Rauschabstand ..... Mono/Stereo 75/70 dB
Verzerrung ..... Mono/Stereo 0,2/0,3 %
Stereo-Trennung ..... 1 kHz 45 dB
Alternierende Kanaltrennschärfe ..... ±300 kHz 60 dB
Spiegelfrequenzdämpfung ..... 98 MHz 70 dB
Tunerausgangspegel ..... 1 kHz, ± 40 kHz Dev 500 mV

MW-TUNERTEIL

Frequenzbereich ..... 531 – 1602 kHz
Rauschabstand ..... 50 dB
Verwendbare Empfindlichkeit ..... Schleife 400 µV/m
Verzerrung ..... 400Hz, 30 % Mod. 0,5 %
Trennschärfe ..... ±18 kHz 70 dB

AUDIO-TEIL

Kontinuierliche Ausgangsleistung (20 Hz – 20 kHz=0.08%)
Vordere Lautsprecher L&R ..... 8 Ohm 80 W/Ch
Mittenkanal ..... 8 Ohm 80 W/Ch
Surround-Lautsprecher L&R ..... 8 Ohm 80 W/Ch
Surround-Kanal hinteren L&R ..... 8 Ohm 80 W/Ch

Vordere Lautsprecher L&R ..... 6 Ohm 105 W/Ch
Mittenkanal ..... 6 Ohm 105 W/Ch
Surround-Lautsprecher L&R ..... 6 Ohm 105 W/Ch
Surround-Kanal hinteren L&R ..... 6 Ohm 105 W/Ch

Eingangsempfindlichkeit/Impedanz ..... 180 mV/47 kOhm
Rauschabstand
(Analogeingang/Pure Direct) ..... 105 dB
Frequenzgang
(Analogeingang/Pure Direct)
..... 8 Hz bis 100 kHz (±3 dB)
(Digitaleingang/96 kHz Pulscodemodulation)
..... 8 Hz bis 45 kHz (±3 dB)

VIDEO-TEIL

Fernsehformat ..... NTSC/PAL
Eingangspegel/Impedanz ..... 1 Vs-s/75 Ohm
Ausgangspegel/Impedanz ..... 1 Vs-s/75 Ohm
Videofrequenzgang ..... 5 Hz bis 8 MHz (–1 dB)
Videofrequenz (Komponente) ... 5 Hz bis 80 MHz (–1 dB)
Rauschabstand ..... 60 dB

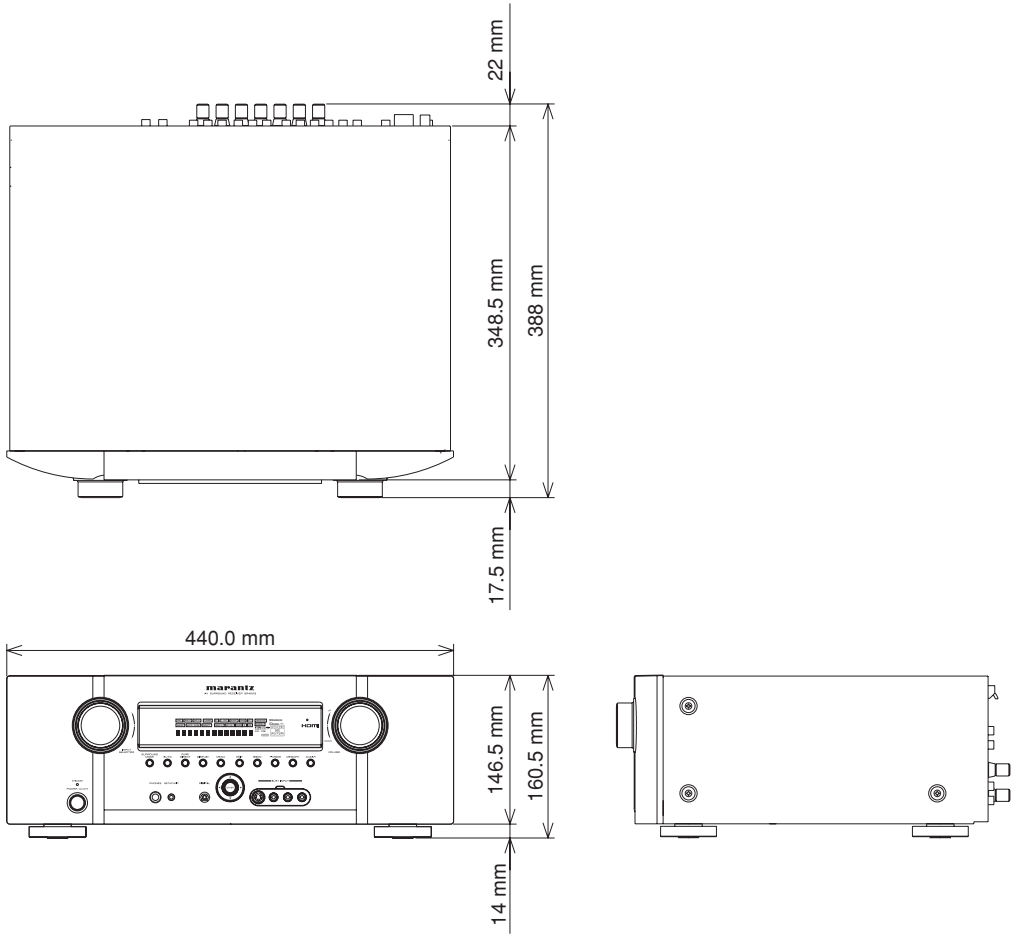
ALLGEMEIN

Leistungsanforderungen
..... Wechselstrom 230 V 50 Hz/60 Hz
Leistungsaufnahme ..... 500 W
Gewicht ..... 11,6 kg

ZUBEHÖRTEILE

Fernbedienung 1
Batterien vom Typ AAA 2
UKW-antenne 1
MW-Rahmenantenne 1
Netzkabel 1
Mikrofon MC-10 1
Bedienungsanleitung 1

ABMESSUNGEN



Änderungen der technischen Daten ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

REINIGUNG DER OBERFL ÄCHEN DES GERÄTS

Die Oberfläche Ihres Geräts hält unbegrenzt, wenn sie richtig gepflegt und gereinigt wird. Verwenden Sie keine Scheuerpads, Stahlwolle, Scheuermittel oder scharfe chemische Mittel (z.B. Laugenlösung), Alkohol, Verdünner, Benzin, Insektizide oder andere flüchtige Substanzen, da diese die Oberfläche Ihres Gerätes beschädigen. Verwenden Sie keine Tücher, die chemische Stoffe enthalten. Wenn das Gerät schmutzig ist, reiben Sie die Flächen mit einem weichen, fusselfreien Tuch ab.
Wenn das Gerät stark verunreinigt ist:

- lösen Sie etwas Spülmittel im Verhältnis 1:6 (1 Teil Spülmittel – 6 Teile Wasser) in Wasser auf.
- tauchen Sie ein weiches, fusselfreies Tuch in die Lösung und wringen Sie es aus.
- reiben Sie das Gerät mit dem feuchten Tuch ab.
- reiben Sie das Gerät mit einem trockenen Tuch trocken.

REPARATUREN

Das Personal der Kundendienststellen besteht nur aus den qualifiziertesten und erfahrensten Servicetechnikern, die im Werk ausgebildet wurden. Nur sie haben das Wissen und die spezielle Ausrüstung, die für die Reparatur und die Kalibrierung dieses Präzisionsgerätes in der Garantiezeit erforderlich sind. Nach der Garantiezeit werden die Reparaturen gegen Berechnung ausgeführt, wenn das Gerät wieder in den normalen Betriebszustand versetzt werden kann.
Bei Schwierigkeiten wenden Sie sich bitte an eine Kundendienststelle in Ihrer Nähe, die in der Liste der autorisierten Marantz Kundendienststellen aufgeführt ist. Wenn Sie uns schreiben, vergessen Sie nicht die Modell- und Seriennummer und beschreiben Sie das Problem, das Ihrer Meinung nach vorliegt.